



KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE

Hardehausen

Kindergartenjahr 2025/26

Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Tagesmütter und -väter, Betreuer*innen in der OGS

*Erzieher*innen*

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Impressum

Herausgeber

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg

Telefon: 05642 9853 - 200
zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de

Erzbistum Paderborn,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch die Generalvikare
Dr. Michael Bredeck und Prälat Thomas Dornseifer
Domplatz 3
33098 Paderborn

Redaktion

Verantwortlich und Redaktion Barbara Leufgen, Beatrice Gievers,
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Konzept, Gestaltung, Bildredaktion

Stephan Kreye

Papier

RecyStar Polar, 100 % Altpapier

Fotos

Cover: Monkey Business, Shotshop, S. 4/ 13 Oksana Kuzmina,
Shutterstock, S. 17 Anneka, Shutterstock, S. 29 Maria Smychych,
Shutterstock, S. 43 Shutterstock, S. 47 gpointstudio, Shutterstock, S. 54
Oksana Kuzmina, Shutterstock, S. 62 Denis Kuvaev, Shutterstock, S.
71 Rawpixel.com, Shutterstock, S. 76 Evgenii And, Shutterstock, S. 81
Brayden Howie, Shutterstock, S. 87 Mike Dotta, Shutterstock, U3 Jan
Braun / braun-media.de;
weitere: Landvolkshochschule Hardehausen

Konto der Fördergesellschaft

Konto der Katholischen Landvolkshochschule
Bank für Kirche und Caritas e.G. Paderborn
IBAN: DE63 4726 0307 0012 2500 00
BIC: GENODEM1BKC



www.bildenundtagen.de

I N H A L T

Vorwort S. 5

Hätte ich das doch vorher gewusst S. 6

Referentinnen und Referenten S. 8

Pädagogische Qualität - von Anfang an S. 12

Ortswechsel oder ein Team-Tag außer Haus S. 14

Religiöse Angebote S. 16

Berufliche Rolle und Berufsidentität S. 22

Bildungsurlaub S. 38

Fortbildungen mit Zertifikat S. 40

Pädagogische Angebote S. 44

Web-Seminare S. 66

Allgemeine Geschäftsbedingungen S. 88

Anfahrt S. 91



Herzlich Willkommen

Zum neunten Mal bieten wir Ihnen unser umfangreiches Fortbildungsprogramm für Erzieher*innen in kompakter Form an. Unser Angebot richtet sich auch an Kinderpfleger*innen und Tagesmütter und -väter sowie Betreuer in der OGS. Ein Teil der Seminare ist ebenfalls für Pädagog*innen in Förderschulen sowie für interessierte Eltern geeignet.

Die Vielfalt der Angebote reicht von Tageskursen bis hin zu zertifizierten Modulreihen und umfasst unterschiedliche Themengebiete, die Anregungen, Impulse und Hilfestellungen für den Alltag mit Kindern bieten. Darüber hinaus finden Sie Seminare, die zur Ausgestaltung der pädagogischen Handlungskompetenz beitragen. Gerne bieten wir die unterschiedlichen Seminare auch individuell für Ihr Team an und stellen Ihnen ein spezielles Angebot zusammen. Seit 2020 bieten wir eine Vielzahl von Web-Seminaren an. Diese Seminare können ebenfalls gesondert für ein komplettes Team durchgeführt werden. Wir organisieren gerne eine Teamfortbildung für Sie in unserem Haus oder an einem anderen Ort. Sie haben Lust auf Bildungsurlaub? Auch dazu haben wir verschiedene Bildungsurlaubswochen für Berufstätige im Angebot. Werfen Sie auch einen Blick auf unser umfassendes Angebot an Zertifikatskursen. Diese sind orientiert an den aktuellen Bedürfnissen in der Kita und die enge Verzahnung von Theorie und Praxis steht im Vordergrund. Das Thema Landwirtschaft liegt uns besonders am Herzen. Auf Wunsch vermitteln wir gerne Kontakte zu landwirtschaftlichen Betriebsleiter*innen für Gespräche oder Betriebsbesichtigungen.

Bis Ende 2026 befindet sich die Landvolkshochschule Hardehausen in einer Neu- und Umbauphase. Wir bieten in diesem Zeitraum weiterhin Seminare in Hardehausen an. Für die Durchführung nutzen wir in dieser Zeit auch Räumlichkeiten und Unterkünfte des Jugendhauses. Teilweise findet die Unterkunft in einem naheliegenden Hotel statt. Jeweils 14 Tage vor Ihrem Seminar erhalten Sie alle notwendigen

Informationen zur Seminaredurchführung. Wir bemühen uns, die Auswirkungen des Bauprozesses auf den Seminarablauf möglichst gering zu halten. Gerne führen wir in dieser Zeit auch Seminare unter dem Stichwort Hardehausen unterwegs in Ihrer Region durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Angeboten und freuen uns auf Rückmeldungen und Anregungen.

**Barbara Leufgen, Direktorin und
Beatrice Gievers, Dozentin**



Im Laufe der vergangenen Jahre haben immer wieder Teilnehmende zurückgemeldet, dass es gut gewesen wäre, einige Informationen bereits im Vorfeld auf einen Blick zu bekommen. Diesem Wunsch wollen wir hiermit nachkommen.

Programminformationen:

Alle Informationen zum Programm haben wir in diesem Heft und auf unserer Homepage zusammengestellt. Auf unserer Homepage kann das aktuelle Heft auch heruntergeladen werden. Gerne senden wir Ihnen weitere Hefte per Post zu. Falls wir im Laufe des Jahres zusätzliche Seminare in unser Angebot aufnehmen, werden diese über unsere Homepage und Newsletter veröffentlicht oder wir informieren Sie per Email. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage zu dem Newsletter oder der Emailinformation anmelden.

Soziale Medien:

Die Landvolkshochschule hat eine Facebook- und Instagram-Seite, über die wir auf aktuelle Angebote oder jahreszeitliche Besonderheiten hinweisen. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Seiten folgen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu unseren Seminaren ist über unsere Homepage, per Email, per Post oder auch telefonisch möglich. Um Ihre Daten optimal erfassen zu können, benötigen wir Ihre oder die Adresse Ihrer Einrichtung und eine Telefonnummer. Unsere Seminare können mit oder ohne Übernachtung gebucht werden. Falls wir auf Essensbesonderheiten Rücksicht nehmen sollen, geben Sie diese bitte auch bis 10 Tage vor Seminarbeginn an.

Bestätigung:

In der Regel erhalten Sie eine Woche nach der Anmeldung eine Bestätigung. Falls Sie eine Emailadresse angegeben haben, erfolgt die Bestätigung per Email. Bei einer Anmeldung durch die Einrichtung senden wir die Bestätigung an Ihre Kita. Falls Sie eine eigene Emailadresse angegeben haben, erhalten Sie ebenfalls eine Emailbestätigung. Auf Wunsch vieler Teilnehmer übersenden wir Ihnen 10 Tage vor Seminarbeginn eine weitere Bestätigungserinnerung mit Hinweisen zu Materialien, die zum Seminar benötigt werden.

Web-Seminare:

Die meisten unserer Web-Seminare werden mit dem Programm Zoom angeboten. Wir senden Ihnen in der Regel einen Tag vor Kursbeginn den entsprechenden Link zum Kurs per Email an Ihre private und/oder Kita-Email zu. Das Skript zum Kurs erhalten ebenfalls per Email von der LVH oder den Referent*innen. Die Bescheinigung für das Seminar senden wir Ihnen per Post zu. Zur Seminarauswertung erhalten Sie einen Onlineauswertungsbogen. Bitte beachten Sie, dass jeder Teilnehmende einen eigenen Zugang erhält und einen Arbeitsplatz benötigt. Zur Teilnahme benötigen Sie: PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion. Gerne bieten wir auch Web-Seminare als Teamfortbildung an.

Kursgebühr:

In der Kursgebühr zu unseren Fortbildungen sind die Seminargebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Die Kosten für die Unterkunft können, falls Sie nicht übernachten möchten, von der Gesamtgebühr abgezogen werden. Erzieher*innen im Anerkennungsjahr können auf Nachfrage eine Ermäßigung der Kursgebühr erhalten.

Rechnung:

Die Seminarrechnung erhalten Sie im Laufe der Veranstaltung. Es werden keine Rechnungen im Vorfeld verschickt. Je nach Anmeldeart - privat oder durch den Arbeitgeber - ist die Rechnung auf Sie privat oder Ihren Arbeitgeber ausgestellt. Bei Web-Seminaren senden wir Ihnen die Rechnung im Nachhinein per Post zu.

Kursabsage:

10 Tage vor Kursbeginn entscheiden wir auf Grund der Teilnehmerzahl, ob ein Kurs stattfinden kann. Teilnehmende werden telefonisch oder per Email über den Kursausfall informiert. Bei Web-Seminaren wird in der Regel 2 Tage vor Seminar entschieden, ob das Seminar durchgeführt werden kann.

Kurstornierung:

Bei einer Kurstornierung gelten unsere aktuellen AGB`s. Wir weisen nochmals daraufhin, dass seit dem Kindergartenjahr 2019/2020 bei Abmeldung innerhalb der Stornofrist auch im Krankheitsfall eine Stornogebühr anfällt. Einrichtungen oder Privatpersonen haben immer die Möglichkeit, ihren Platz an eine andere Person weiterzugeben.

Fahrgemeinschaften:

Aus Datenschutzgründen können wir keine Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften im Vorfeld versenden. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, stellen wir gerne Kontakt zu Teilnehmenden aus Ihrer Nähe her.

Seminarzeiten:

Zur Tradition der Landvolkshochschule gehört das „Leben und Lernen unter einem Dach“. Daher bieten wir allen Teilnehmenden eine Übernachtung und Rundum-Verpflegung an. An dieses

Angebot sind unsere Seminarzeiten angepasst. Bei mehrtägigen Veranstaltungen enden unsere Veranstaltungen am ersten Tag um 18 Uhr.

Freizeitmöglichkeiten:

Unsere Einrichtung bietet Ihnen für die abendliche Freizeit vielfältige Möglichkeiten. In unterschiedlichen Abendräumen können sich die Teilnehmenden austauschen. Getränke werden in Automaten oder Gruppenkühlschränken gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt. Unseren Teilnehmenden ist ebenfalls die Nutzung des hauseigenen Schwimmbads und einer Kegelbahn möglich. Die Umgebung um das ehemalige Kloster sowie das nahe liegende Wisentgehege laden zu Spaziergängen oder Wanderungen ein.

Anreise:

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede. Bitte benachrichtigen Sie uns, wir organisieren Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi. Telefon: 05642 9853-200, Email: zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede (B 7) bis Abfahrt Paderborn (B 68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Fragen:

Haben Sie keine Scheu, uns anzurufen oder eine Email zu schicken. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie hinsichtlich unserer Bildungsangebote.

*Bei der Durchführung unseres breit gefächerten Fortbildungsangebotes für Erzieher*innen unterstützen uns qualifizierte Gastdozent*innen. Drei von ihnen stellen sich kurz vor.*



Herbert Adam

Ausbildung/ Knowhow: Religionspädagoge (FH), Gestaltpädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher

Lieber Herbert, es ist uns eine Freude, dass wir dich als Referenten für die Landvolkshochschule gewinnen konnten. Was ist dir in deinen Seminaren besonders wichtig?

Kitas sind systemrelevant! Und das nicht erst seit der Corona-Pandemie. Fortbildungen helfen dabei die gute Qualität der Kita zu halten oder zu steigern. Dazu gehört auch der Bereich Religion/Religionspädagogik, denn Kinder und Eltern stellen immer wieder Fragen nach „Gott und der Welt und dem Leben“. Fortbildungen in diesem Bereich helfen, diese Fragen kompetent zu begleiten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass Fortbildungen im Bereich Religion/Religionspädagogik einen persönlichen Gewinn darstellen und viel Spaß machen.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Jedes Kind darf in der Kita spüren, dass es angenommen und wertgeschätzt ist, so wie es ist – mit allen seinen Stärken und Schwächen, Fragestellungen und Entwicklungs-Chancen. Theologisch gesprochen: Jedes Kind ist ein geliebtes Geschöpf Gottes!

Warum spielt die religiöse Bildung in der Kita für dich eine Rolle?

Religiöse Bildung ist ein wichtiger Teil der Allgemeinbildung und kann helfen, sich in dieser Welt mit all ihren Fragen und Problemen zurechtzufinden. Dabei darf es nicht in erster Linie darum gehen, definierte Glaubenssätze zu erlernen, sondern Kinder in ihrer konkreten Lebens-Situation und mit ihren Fragen zu begleiten. So kann jedes Kind lernen eigene Positionen und Antworten zu finden. Damit kann religiöse Bildung Resilienz der Kinder fördern.

Das christliche Menschenbild spielt dabei als Grundlage für das pädagogische Handeln und die Haltung der Kita eine wichtige Rolle.

Was möchtest du den Erzieher*innen mit auf den Weg geben?

Ihr seid wirklich wichtig! Was für ein Glück, dass es Euch gibt.



Silvia Buschmann

Ausbildung/ Knowhow: Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“

Hallo Silvia, was ist Dir bei Deinen Seminaren besonders wichtig?

Ich möchte den Seminarteilnehmer*innen zeigen, wie ein Kita-Alltag durch die Augen eines Kindes aussehen kann. Kinder von Anfang an aktiv zu beteiligen, bedeutet, sie als vollwertige und kompetente Menschen anzuerkennen. Diese Perspektive zu sehen und die vielen Möglichkeiten im Alltag zu erkennen und umzusetzen, ist Chance und andauernder Prozess zugleich. Der Austausch sowie die vielen Praxisbeispiele in meinen Seminaren geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, Partizipation von Beginn an in ihren Kindertageseinrichtungen zu leben.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Jedes Kind sollte sich SELBST erleben dürfen. Die Kinder sollen in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen Erfahrungen sammeln und so ihre individuellen Stärken entdecken. Jedes Kind ist anders. Jedes Kind ist einzigartig. Die Freiheit zu haben, den Tag bewusst zu erleben, ihn aktiv mitzugestalten: daran werden sich die Kinder auch Jahre später mit einem Lächeln im Gesicht erinnern.

Was ist das Besondere an Deinem Seminar „Visualisieren im Kita-Alltag! So gelingt Beteiligung!“?

Gelebte Partizipation bedeutet, dass die Kinder mitentscheiden und den Kita-Alltag aktiv gestalten. Ich möchte über Visualisierung

alle Kinder in der Kita beteiligen: vom U3-Kind zum Schulanfänger, Kinder mit besonderen Herausforderungen oder Kinder mit Migrationshintergrund. Visualisierungen ermöglichen es, dass ALLE Kinder aktiv teilhaben können. Auch Elternabende können durch Visualisierungen kraftvoller gestaltet werden. Ziel ist es, den Kita-Alltag lebendiger zu gestalten und zu vereinfachen.

Was möchtest Du den ErzieherInnen mit auf den Weg geben?

Dass wir den schönsten Job der Welt haben. Kita ist so viel mehr als spielen. Ich habe in über 20 Jahren im Beruf viel erlebt und gesehen: Verschiedene pädagogische Ansätze, diverse Vorgaben von unterschiedlichen Trägern und Politikern, Personalmangel, wachsende Ansprüche, Corona und die Folgen, Familien unterschiedlicher Kulturen. Viele schöne und viele belastenden Situationen habe ich erlebt. Und doch sehe ich in erster Linie die Kinder und den Schatz, den sie jeden Tag mitbringen: Sich selbst. Es ist für mich ein Privileg, die Kinder zu begleiten, sie zu unterstützen und sie mit ihren Rechten vertraut zu machen. Wie hat Henri Matisse so schön gesagt: „Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“ Und ich glaube, das ist auch mein Auftrag als Seminarleitung, die Teilnehmenden genau dafür zu sensibilisieren.



Mareike Paic

Ausbildung/ Knowhow: Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirtin für Erziehungswesen, Herz, Hirn und Hand hinter den Sternstunden-Seminaren

Hallo Mareike, was ist Dir in Deinen Seminaren besonders wichtig?

Mir geht es darum, Räume für echte Begegnung zu schaffen - mit sich selbst, mit dem eigenen pädagogischen Handeln und miteinander. Ich möchte Impulse geben, die berühren und bewegen, Prozesse in Gang setzen und begleiten. Pädagog*innen möchte ich in ihrer wertvollen Arbeit stärken, inspirieren und an ihr inneres Feuer erinnern.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Jedes Kind sollte erleben dürfen, dass es wichtig ist - dass es zählt, gehört wird und mitentscheiden darf. Kinder haben Rechte - auf Schutz, auf Beteiligung, auf Bildung und auf Entwicklung. Diese Rechte dürfen nicht nur in Konzepten stehen - sie gehören in unseren Alltag.

Kinder brauchen Erwachsene, die sich als Begleiter*innen auf Augenhöhe verstehen, die zuhören, Raum geben und klare Orientierung bieten - liebevoll, präsent, MACHTsam. Ich wünsche jedem Kind, dass es verzaubert wird, mit allen Sinnen im Tun versinkt, abtaucht in seine eigene Welt - sorgenfrei, sicher, getragen und frei. Dass es staunen darf, lachen, fühlen, forschen - und einfach Kind sein kann. Denn dort, wo Kinder sich angenommen und frei fühlen, entsteht echte Bildung.

Was verstehst du unter Bildungs(t)räumen?

Bildungsträume sind für mich Räume, in denen Kinder sich sicher fühlen, selbstbestimmt

lernen und echte Erfahrungen machen dürfen. Sie bieten einen geschützten Rahmen - und gleichzeitig die Freiheit, Fragen zu stellen, Antworten zu finden, Neues zu erforschen und eigene Wege zu gehen. Diese Räume werden von Fachkräften bewusst gestaltet. Mit Haltung, mit Klarheit, mit Herz.

Ein Bildungstraum lebt nicht nur von Materialien oder Konzepten, sondern vor allem von der inneren Haltung der Erwachsenen. Ich begleite pädagogische Fachkräfte darin, solche Lernumgebungen zu schaffen: Räume, in denen Kinderrechte lebendig werden, Selbstwirksamkeit spürbar ist und Bildung in Beziehung geschieht - echt, achtsam und MACHTsam.

Was möchtest Du Erzieher*innen mit auf den Weg geben?

Du gestaltest Kindheit - jeden Tag. Dein Blick, Deine Haltung, Dein Tun haben Wirkung. Vertraue Dir, achte auf Dich - und bleib offen für Entwicklung. Es geht nicht um Perfektion. Es geht um Präsenz, um Mut, um Beziehung. Um kleine Schritte, die Großes bewegen können. Wenn Du Dich auf den Weg machst, wach bleibst und den Kindern wirklich zuhörst, dann trägst Du aktiv zur Verwirklichung ihrer Rechte bei. Dann wird Demokratie gelebt - von Anfang an. „MACHTsamkeit ist für mich der Schlüssel zu echter Demokratiebildung - in der Kita, im Team und in der Gesellschaft. Und der erste Schritt beginnt in Dir.“

Referentinnen und Referenten

Adam, Herbert, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher

Bartoldus, Britta, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Bauer, Sarah, Fachkraft für Frühpädagogik, systemischen Beraterin, Kita-Leitung

Biermann, Ingrid, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin

Bolten, Anna, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung, Erzieherin

Brandt, Janine, Rhetoriktrainerin

Brexel, Sabine, Erzieherin, Fachkraft sozial-emotionale Integration, Entspannungspädagogin im Elementarbereich

Buschmann, Silvia, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“

Cantzler, Anja, Dipl.-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin

Droste zu Vischering, Cecile, Dipl.-Psychologin, zertif. Coach

Faller, Daniela, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes

Freudenreich, Dr. Delia, Theologin, Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte in Religionspädagogik

Fromme-Seifert, Viola, Dipl.-Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de

Füchtenschneider, Christin, Kindheitspädagogin B. A., Systemische Beraterin

Fürst, Lena, Kindheitspädagogin B.A., Erzieherin, Fachkraft sozial-emotionale Integration, Marte Meo Practitioner

Hartmann, Claudia, Dipl.-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin

Hemming, Antje, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Henze, Stefan, Physiotherapeut, FELDENKRAIS® Lehrer

Hohmann, Kathrin, Kindheitspädagogin B.A., Soziale Arbeit M.A., Autorin, Doktorandin

Hollenbeck, Anna, M. Sc. Agrar

Hörschen, Maria, Dipl.-Ing. Agrar (FH), Master of Arts

Hummel, Inke, Pädagogin M.A., Familienbegleiterin, Erziehungsberaterin, pädagogischer Coach

Jürgens, Lena, Logopädin

Kersting, Nicole, Diplom-Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin

Klennert, Birgit, Organisationsentwicklungscoach, Supervisorin

Klostermann, Anja, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin

Koch, Katharina, Staatl. anerkt. Logopädin

Krause, Ulrike, Erzieherin, Fachkraft für Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich (ECHA-Zertifikat, ICBF)

Kreye, Stephan, Dipl.-Theologe, Dipl.-Pädagoge

Krüger, Katrin, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Linke, Jens, Rhetoriktrainer

Lisowski, Sebastian, BA Kindheitspädagogik, Erzieher, Praxis koordinierender Mentor

Meyer, Elke, Linkshänderberaterin

Möller, Julia, Ergotherapeutin

Morlock, Alena, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit

Neumann, Carina, BA Kindheitspädagogik

Paic, Mareike, Erzieherin, Fachkraft Frühpädagogik, Fachwirtin Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin

Pollmann, Renate, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Roensch, Luisa, Erzieherin, Theaterpädagogin

Schalles, Kerstin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin (DGfC), Beraterin und Referentin für Kindertageseinrichtungen

Schmidt, Ulrike, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Schmitt, Andrea, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Schwarz Müller, Jutta, Pastoralreferentin, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach

Steinfort, Maria, Sozialpädagogin

Suermann, Linda, Computertrainerin

Temme-Becker, Monika, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin

Thober, Gabriele, Musik- und Bewegungspädagogin

Tönges, Marion, Sozialpädagogin M.A., Bildung und Erziehung im Kindesalter B.A., Erzieherin

Urich, Irene, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Völkel, Mareike, Heilpädagogin, Heilerziehungspflegein, Autorin

Wagemann, Annelene, Dipl.-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin

Werneke, Andreas, Personal Trainer & Laufcoach

Werner-Schlüter, Kerstin, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)

Zimmermann, Maria, Diplom-Sportwissenschaftlerin, Feldenkraistrainerin

Pädagogische Qualität - von Anfang an

Gründe für eine zertifizierte Weiterbildung im Bereich Frühpädagogik

Die frühkindliche Betreuung, insbesondere die im U3-Bereich, spielt eine entscheidende Rolle für die Entwicklung unserer Kleinsten. Warum? Weil die ersten Lebensjahre das Fundament für das gesamte Leben eines Menschen bilden. In dieser Phase entstehen grundlegende Fähigkeiten wie Bindung, Vertrauen, emotionale Sicherheit und soziale Kompetenz – Werte, die ein Mensch für sein ganzes Leben trägt.

Gerade bei Kindern unter drei Jahren sind die Gehirnentwicklung und die Sensibilität gegenüber Umweltreizen besonders ausgeprägt. Das bedeutet, dass positive und anregende Erfahrungen in dieser Zeit einen langfristigen Einfluss auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung haben können. Hier können Erzieher*innen den entscheidenden Unterschied machen – als Bezugspersonen, als pädagogische Wegbegleiter und als Förderer der individuellen Stärken jedes Kindes.

Doch diese Verantwortung ist nicht ohne Herausforderungen. Die Bedürfnisse von Kindern im U3-Bereich unterscheiden sich von älteren Kindern. Sie brauchen eine liebevolle Zuwendung, ein feinfühliges Beobachten, und ein tiefes Verständnis für ihre Entwicklungsphasen. Genau hier wird klar, warum eine fundierte Weiterbildung und Spezialisierung in diesem Bereich so wichtig ist: Sie helfen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen, sich mit Kolleg*innen auszutauschen und die eigene pädagogische Kompetenz zu stärken. All das bündelt der Zertifikatslehrgang zur Fachkraft für Frühpädagogik.

Inhalte:

- Grundlagen der kindlichen Entwicklung
- Grundlagen der Hirnentwicklung
- Rahmenbedingungen der Arbeit in der Frühpädagogik
- Pädagogische Haltung als Ausgangspunkt von Bildungsbegleitung
- Biografiearbeit und Haltung als Basis
- Feinzeichen und Signale von Babys und Kleinkindern
- Bindung und Feinfühligkeit
- Regulationskompetenzen und Regulationsunterstützung
- Spielentwicklung und Spielbeobachtung
- Spiel als wichtigstes Kommunikations- und Lernmedium
- Partizipation bei den Kleinsten
- Begleiten statt bestimmen – Meinungsbildung im Kita-Alltag
- Grundlagen der Raumdidaktik und Gestaltung von Bildungsbereichen
- Bindungsorientierte Eingewöhnung
- Bedürfnisse von Kleinkindern und ihre Folgen für die Eingewöhnung
- Beobachtung nach MarteMeo
- Berücksichtigung psychosexueller Entwicklung im U3-Bereich
- Geschlechterrollen und Selbstwirksamkeit
- Anerkennung der Grenzen von Kindern
- Kindzentrierte Reflexion von Regeln und Grenzen
- Spracherwerb von 0-4 Jahren
- Late Talker und Late Bloomer im Blick
- Entwicklung eines reflektierten Sprachmodellverhaltens



- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Anregungen für die Esssituationen in der Kita
- Erziehungspartnerschaft und Zusammenarbeit mit Eltern
- Kindliche Wutausbrüche begleiten
- Was bedeutet Stress für das kindliche Gehirn?
- Entspannungsangebote für Kleinstkinder

Beatrice Gievers, Dozentin in der Landvolkshochschule, Fachbereichsleitung Erzieher*innenangebote

Sie planen mit Ihrer Einrichtung einen Bauernhofbesuch oder ein Projekt zum Thema Landwirtschaft?

Das wir können Ihnen anbieten:

- Adressen, Kontakte zu Landwirten in Ihrer Nähe, die Ihnen gern ihren Bauernhof zeigen
- Junglandwirte, die in Ihre Einrichtung kommen und den Kindern erzählen, welche Arbeiten ein Landwirt jeden Tag zu erledigen hat
- Adressen, Kontakte zu landwirtschaftlichen Organisationen, die Ihnen gerne bei Hofbesuchen und Informationen behilflich sind
- Hinweise zu kostenlosem Informationsmaterial und Bücherlisten

Kontakte:

Anna Hollenbeck, 05642 9853 - 223
hollenbeck@lvh-hardehausen.de

Maria Höschen, 05642 9853 - 220
hoeschen@lvh-hardehausen.de

„Ortswechsel“ oder „Ein Team-Tag außer Haus“

Organisation von Teamfortbildungen in Hardehausen oder vor Ort

Professionelle Bildungsarbeit in der eigenen Tageseinrichtung gelingt dann, wenn sich das Team geschlossen auf den Weg macht, um die Strukturen seines pädagogischen Handelns gemeinsam zu entwickeln, zu erweitern oder zu verändern. Gezielt formulierte Teamvereinbarungen können nur greifen, wenn alle gemeinsam denken und handeln. Jede pädagogische Kraft mit ihren Kompetenzen, ihren Gedanken und ihrer Meinung wird gebraucht, um diese professionelle Bildungsarbeit zu leisten. Daher ist ein Team-Tag, an dem gemeinsam an den Themen der Kita gearbeitet wird, der Ausgangspunkt für eine stressfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt und auch in der Zukunft. Team-Tage in der eigenen Kita sind manchmal nicht der geeignete Ort, um an Themen zu arbeiten, die die eigene Bildungsarbeit betreffen. Ein Ortswechsel wirkt oft Wunder.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten in der ehemaligen Zisterzienserabtei in Hardehausen individuelle, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtete Team-Tage an. An diesen Tagen, in einer anderen Umgebung und einer anderen Atmosphäre, kann das Team nicht nur seine Bedürfnisse nach „Bildung“ stillen, sondern auch in der Zeit der Freiarbeit seine speziellen Themen klären. Große und kleine Seminarräume, ein Gruppenraum und ein Meditationsraum stehen zur Verfügung. Weiterhin wird jedes Team rundum versorgt. Einzelzimmer, ein Kaminzimmer, eine Küche, die vollwertige Kost anbietet, ein Schwimmbad, eine Kegelbahn und eine Umgebung, die zum Wandern, Joggen oder Entspannen einlädt, wird jedem Team ein „Urlaubsgefühl“ ver-

mitteln und dazu beitragen, dass jeder geistig, körperlich und seelisch auftanken kann, um dann gestärkt und mit neuen Ideen in die Kita zurückzukehren.

Gern organisieren wir für Ihr Team eine individuelle Fortbildung in Hardehausen oder in Ihrer Einrichtung. Auch digitale Seminare bieten wir als Teamfortbildung an.

Sie sind auf der Suche nach einer Inhouse-Fortbildung oder planen den nächsten Teamtag und wissen noch nicht ganz genau welches Thema? Oder Sie wissen schon genau das Thema, finden aber auf die Schnelle keine Referent*in?

Ich helfe Ihnen gern!

Lesen Sie ein paar Erfahrungsberichte aus der Praxis, wie Sie schnell und unkompliziert einen Teamtag mit meiner Hilfe planen können:

Liebes Leitungsteam der Kita Rhoden, Sie haben in diesem Kita-Jahr einen Teamtag in Ihrer Einrichtung über die Landvolkshochschule organisiert.

Wie lief die Kommunikation ab und warum haben Sie sich für diesen Weg entschieden?

Die Kommunikation mit Ihnen als Anbieter war absolut zufriedenstellend. Es ist wünschenswert, wenn die Referentin sich bezüglich der vorzuhaltenden Materialien (Beamer, Leinwand, Moderationskoffer) möglichst frühzeitig mit uns in Verbindung setzen, damit genug Vorlauf ist, die Dinge zu organisieren.

Was raten Sie Leitungen, die unentschlossen bei der Themenfindung oder der Suche nach einer Referent*in sind?

Wir empfehlen den direkten Kontakt mit Ihnen als Anbieter der Fort- und Weiterbildungen. Aus unserer Erfahrung wird man immer kompetent beraten.

Welche Themen sind für Sie aus Leitungssicht sinnvoll mit dem Gesamtteam zu bearbeiten?

Wir finden, dass man prinzipiell alle Themen, sofern sie nicht ausschließlich an Leitungen gerichtet sind, mit dem Gesamtteam bearbeiten kann. Besonders sinnvoll empfinden wir es, konzeptionelle Themen mit dem Gesamtteam zu erarbeiten, um alle Kolleg*innen auf denselben Stand zu bringen.

Liebe Britta, Du bist oft inhouse in Kitas unterwegs und gestaltest individuelle Teamtage an den Bedürfnissen des Kita-Teams orientiert. Diese Tage laufen oft in Kooperation mit uns als Bildungshaus. Wie laufen die Planung und Organisation dann ab?

Jede Einrichtung ist unterschiedlich und hat andere aktuelle Themen. Und so wird auch jeder Teamtag ganz individuell und nach den Bedürfnissen der Einrichtung geplant. Meistens bespreche ich mich sehr ausführlich mit der Einrichtungsleitung und erstelle einen Ablaufplan für den Tag, bei dem die Inhalte und Methoden abgesteckt werden. Dieser wird der Einrichtung per E-Mail zur Verfügung gestellt und entsprechend gemeinsam abgestimmt. Durch die Digitalisierung nutzen wir zum Kennenlernen und Themenabstecken auch gern ZOOM-Meetings, um uns besser kennenlernen zu können. Die LVH erstellt ein Angebot und stellt den Kontakt zu mir her.

Warum lohnt es sich für eine Kita, pädagogische Tage bei uns als Bildungshaus anzufragen?

Die LVH übernimmt die gesamte Organisation im Hintergrund. Das ist für alle Beteiligten sehr vorteilhaft. So bleibt die Seminarorganisation bei den „Profis“ und damit können die Kita-Leitungen und ich uns auf die Inhalte konzentrieren. Inhouse-Schulungen haben den Vorteil, das ganze Team zu einem Thema auf den gleichen Stand zu bringen, gemeinsam

am gleichen Thema zu arbeiten und Konzepte zur Umsetzung in der Einrichtung erstellen zu können.

Was sind Deine Themen, die Du als „Dauerbrenner“ für Inhouse-Seminare bezeichnen würdest und warum?

Auf jeden Fall ist „SINNvolle Raumgestaltung und der Weg in die (teil-) offene Arbeit“ der absolute Dauerbrenner. Dort wird gemeinsam am Stand der Einrichtung eingestiegen und am Raumkonzept der Kita gearbeitet. Aber auch Umweltbildung von Anfang an wird häufig angefragt, um dem Bedürfnis nach mehr Nachhaltigkeit in der Einrichtung nachzukommen und gemeinsame Strategien für die Umsetzung zu entwickeln. Ganz aktuell werden häufig auch das Thema Stressmanagement für pädagogische Mitarbeiter*innen und Oasentage für das gesamte Team nachgefragt. Auch hier wird sehr individuell bei den Teams angesetzt und Methoden an die Arbeit angepasst.

Kontakt:

Beatrice Gievers
05642 9853 - 223
gievers@lvh-hardehausen.de



Religiöse Angebote

MO 27.10.2025 09:00 UHR - MO 27.10.2025 16:30 UHR

Jeder Mensch ein Königskind – Ein Königskind wird geboren

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar und verdient Schutz – eine zeitlose und bedeutende Wahrheit. Gerade in der frühen Kindheit legen wir das Fundament für einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Diese Fortbildung lädt dazu ein, die (Königs-)Würde, die jedem Menschen von Geburt an innewohnt – unabhängig von Herkunft oder gesellschaftlichem Status – bewusst zu erleben und zu reflektieren. Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB machen wir diese besondere Würde greifbar und erfahrbar. So bereiten wir uns gemeinsam auf die Geburt des Königskindes vor. Diese Fortbildung bietet inspirierende Impulse, praktische Anregungen und einen Raum für Austausch, um gemeinsam die Würde jedes einzelnen Kindes in unserer pädagogischen Arbeit lebendig werden zu lassen.

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: R03HHBE013

MO 10.11.2025 09:00 UHR - MO 10.11.2025 16:30 UHR

Hier im Stall

Mit neuen Liedern, Geschichten und Ideen durch die Advents- und Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder ... Weihnachten ist ein besonderes Fest für Kinder und Erwachsene. Die biblische Geschichte von der Geburt Jesu steht im Mittelpunkt. Dennoch gibt es immer wieder Überraschendes für diese Zeit zu entdecken. Die Frohe Botschaft darf immer wieder neu entfaltet werden. Alte und neue Lieder und spannende Rahmengeschichten können dabei helfen:

Wird König Adventus die verlorene Weihnachtsgeschichte wieder finden? Wer schickt Anne geheime Botschaften mit Hinweisen zu alten Weihnachtsliedern? Welche Bedeutung haben die

vier Schafe, die den Weg zum Hirten Habakuk finden?

Inhalte:

- Mit neuen Liedern Frohe Botschaft verkünden
- Alte Advents- und Weihnachtslieder neu entdecken
- Mit ergänzenden neuen Geschichten Weihnachten entgegengehen
- Kreative Wege durch die Adventszeit gehen
- Die Geburtsgeschichte Jesu im Koran kennenlernen
- Grundaussagen der biblischen Kindheitsgeschichten wahrnehmen

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: R03HHBE031

DO 29.01.2026 09:00 UHR - DO 29.01.2026 16:30 UHR

Geschichten, die vom Leben erzählen – Lebensgeschichten

Was haben Gleichnisse, Märchen und Geschichten mit meinem Leben zu tun? Erzählungen verwenden Bilder und Metaphern, die uns einen inneren Raum eröffnen. Mit den Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erschließen wir diese und deuten sie hinsichtlich unseres Lebens. Sie laden uns zur intensiven Auseinandersetzung und Begegnung ein. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen Lebensweisheit zu erlangen. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, reflektieren wir und besprechen sie hinsichtlich der Arbeit und des Einsatzes bei Kindern im U3- und Ü3- Bereich. Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Mitarbeitende in Kitas und spirituell Interessierte.

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: S03HHBE015



MO 02.03.2026 09:00 UHR - DI 03.03.2026 16:30 UHR

Gott und die Welt in der Kita

Grundlagen für eine zeitgemäße Religionspädagogik
Kinder stellen Grundfragen des Lebens vielfach nach dem „Woher?“, dem „Wozu?“ und dem „Wohin?“. So zeigt sich bereits früh ein großes Interesse an einer Weltdeutung, die über das Sichtbare hinausgeht. Pädagogische Mitarbeitende begleiten dabei die Kinder und gestalten so auch das christliche Profil der Einrichtung mit. In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Wissen zu theologischen, pastoralen und pädagogischen Fragen zu erweitern und die konkrete Umsetzung religionspädagogischer Methoden auszuprobieren.

Inhalte:

- Ideen und Methoden religionspädagogischen Tuns kennen lernen
- Geschichten, Lieder, Aktionen
- Biblische Geschichten und ihre kindgemäße Umsetzung
- Kita als pastoralen Ort denken

- Hilfen zur Reflektion des eigenen päd. Handelns

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher; Jutta Schwarzmüller, Pastoralreferentin, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach
Kosten: 372,00 €
Kursnr.: S03HHBE048

DO 05.03.2026 09:00 UHR - FR 06.03.2026 15:00 UHR

Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen

Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen kann Beklemmungen in uns auslösen. Wie kann man darüber reden und warum? Sie sind noch so jung ... Die Erfahrung von pädagogischen Mitarbeitenden ist, dass das Thema Tod oft aus den Kindern herauskommt, ganz natürlich, aus Neugierde. Erwachsenen fehlt oft die Sicherheit, authentisch darüber zu reden oder die Möglichkeit der wahrhaftigen Auseinandersetzung damit war vielleicht noch nicht vorhanden.

In diesem Seminar geht es darum, durch Wissenserwerb und in behutsamer Begegnung mit

den eigenen Verlusten Leichtigkeit zu erfahren, um die eigenen Ängste nicht den Kindern weiterzugeben. In einem geschützten Rahmen mit fachlicher Begleitung wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Wie begegnet unsere Gesellschaft dem Tod?
- Welche Vorstellung habe ich vom Tod? Wie begegne ich kindlichen Vorstellungen?
- Welche Verluste haben meine Leben geprägt? Welche Stärken sind daraus erwachsen?
- Welche Hoffnungen habe ich? Wie kann ich / darf ich diese vermitteln?
- Was ist Trauer? Welche neue Erkenntnis gibt es dazu? Wie prägen meine Trauergeschichten meine Haltung zum Leben und Tod?
- Wie kann Reflektion darüber meinen Alltag erleichtern, mir Rüstzeug / Unbefangenheit bei Kinderfragen oder Kindernöten bieten?

Außerdem werden wir die Krisenzeit der Corona-Pandemie, die eigene Erfahrung damit und die gesellschaftlichen Konsequenzen für das Thema Tod und Trauer beleuchten.

Referierende: Cecile Droste zu Vischering, Diplom Psychologin, zertif. Coach
Kosten: 263,00 €
Kursnr.: S03HHBE103

MO 09.03.2026 10:00 UHR - MI 11.03.2026 13:30 UHR

Gönne Dich Dir selbst

Einkehrtage für Erzieherinnen und weitere interessierte Frauen

Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Auszeit genommen, Zeit für sich und Ihre religiöse Besinnung? Dabei gewährt die Katholische Kirche als Arbeitgeber jeder Mitarbeiter*in jährlich 3 Tage für Exerzitien oder Einkehrtage (§ 40,1 der KAVO). Unter dem Leitmotto „Gönne Dich Dir selbst“, das Bernhard von Clairvaux vor mehr als 800 Jahren Papst Eugen III. dringend ans Herz gelegt hat, laden wir Sie in die erholsame und besinnliche Atmosphäre der ehemaligen Zisterzienserabtei von Hardehausen ein,

- um für ein paar Tage Abstand vom oft so fordernden Arbeitsalltag zu bekommen,
- um sich Zeit für Ruhe und Besinnung zu nehmen,

- um die tragende Botschaft des eigenen Glaubens als Bereicherung zu erleben,
- um alte und neue Formen von Gebet und Meditation einzuüben.

Im ruhigen Wechsel von Impulsen und Gesprächen, Entspannung und Bewegung, Gebet und Schweigen können Sie in Hardehausen eine Atempause vom fordernden beruflichen Alltag einlegen. Um es mit Bernhard von Clairvaux zu sagen: „Wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?“

Referierende: Stephan Kreye, Dipl.-Theologe, Dipl.-Pädagoge
Kosten: 230,00 €
Kursnr.: S03HHBE014

MI 18.03.2026 09:00 UHR - MI 18.03.2026 16:30 UHR

Kraftmachertag

Zeit für Dich und neue Perspektiven im Team

Immer wieder braucht es Zeiten im lauten Alltag, die einzelne pädagogisch Mitarbeitende in Kitas und das Kita-Team gemeinsam einladen, ganz bei sich und ganz in der Gruppe zu sein. Damit die Tankstellen und Kraftquellen sichtbar werden können, die stark und mutig machen. Dabei können wir von Kindern lernen, die sich oft intensiver von ihrem inneren Funken leiten und rufen lassen als wir Erwachsene. Sie leben ganz in der Gegenwart, dehnen Momente des Glücks und der Zufriedenheit aus. Diese Fastenzeit lädt in besonderer Weise dazu ein.

Dieser Tag will einladen zu:

- Achtsamkeitsübungen und kleinen Ideen, die die Resilienz und Spiritualität im Alltag stärken,
- einem Beleuchten und Kennenlernen von wohltuenden Orten, Situationen und Möglichkeiten – den Kraftmachern,
- Impulsen, die im Kita-Alltag auch mit dem Team umgesetzt werden können.

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE113

MO 23.03.2026 09:00 UHR - DI 24.03.2026 16:30 UHR

Einführung in Godly-Play

Kennenlernetage

In Godly Play - Kursen können Sie einen neuen religionspädagogischen Ansatz kennenlernen, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden. Godly Play basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung. Godly Play gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen möchte. „In den meisten Konzepten religiöser Erziehung wird den Kindern gesagt, wer Gott sei. In Godly Play entdecken dies die Kinder selbst.“ Anhand von Erzähleinheiten und Reflexionen wird die Möglichkeit gegeben, Godly Play kennenzulernen und selbst zu erproben.

Während dieser Kennenlernetage wird das Konzept des Godly Play in Grundzügen erläutert und praktisch erfahrbar gemacht. Inhaltlich werden der Raum als vorbereitete Umgebung, der typische Ablauf einer Godly Play-Einheit und die Rollen der beteiligten Erwachsenen behandelt. Zudem kommt die Unterscheidung der drei Genres Glaubensgeschichten, Gleichnisse und liturgische Einheiten in den Blick. Auch wird die Spiritualität von Kindern als theologische Grundlage von Godly Play erörtert. Sie können Godly Play - Darbietungen erleben und diese Erfahrung gemeinsam reflektieren. Außerdem wird nach den Möglichkeiten der praktischen Umsetzung dieses Ansatzes gefragt. Neben der inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema bleibt ausreichend Zeit für persönliche Erkundungen und dem Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Hinweis:

Der Nachweis eines Kennenlernetages ist Voraussetzung für die Teilnahme am Erzählkurs.

Referierende: Dr. Delia Freudenreich, Theologin, Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte in Religionspädagogik Univ.Kassel
Kosten: 249,00 €
Kursnr.: S03HHBE104

MO 23.03.2026 09:00 UHR - MO 23.03.2026 16:30 UHR

„Was für ein Glück hab ich, dass es mich gibt“

Lieder, Geschichten und Ideen zum Thema Ich-Stärkung

Wie gut ist es, wenn Kinder diese gute Botschaft aussprechen können! Wie gut tut es, wenn auch wir als Erwachsene das zu uns sagen können! Im Trubel des Alltags vergessen wir leider ab und zu diese lebenswichtigen „Grund-Sätze“. Manchmal fällt es leichter, solche lebensbejahenden Aussagen anzunehmen, wenn wir sie singen oder in Erzählungen verpacken. Wie Vitamine für die Seele können solche Lieder und Geschichten sein. Über das Ohr erreichen sie Kopf und Herz und bewegen uns. Im Fokus dieses Seminars stehen solche positiven ICH- und DU-Botschaften, die Mut machen, Kräfte mobilisieren und vor allem Spaß machen. Sie dürfen immer wieder neu ausgesprochen, gesungen und gespielt werden.

Inhalte:

- Neue Lieder mit positiven „Ich“- und „Du“-Botschaften
- Impulse mit Mut-machende Geschichten und Bildern
- Praktische Anregungen zur Umsetzung im Kita-Alltag
- „Gott hat ein Herz für uns Menschen“ – stärkende, religiöse Botschaften neu entdecken
- Tipps mit Kindern über sich selbst und die anderen ins Philosophieren zu kommen.

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: S03HHBE046

DI 24.03.2026 09:00 UHR - DI 24.03.2026 16:30 UHR

Mehr als Worte sagt ein Lied

Neue Lieder und Ideen für Kita und Gemeinde

Singen und Musizieren macht glücklich und ist gesund – ganz ohne Nebenwirkungen und Risiken. Kaum etwas regt unser Gehirn und unser Herz mehr an, schenkt Freude und manchmal Trost.

Lieder helfen manchmal das auszudrücken, was uns schwer fällt in Worte zu packen. Lieder

helfen miteinander Glauben zu feiern und Feste zu gestalten. Und vor allem: Singen macht Spaß!

In unserer Kultur spielt Musik eine große Rolle, im Alltag und bei unseren Festen. Liturgisches Feiern ohne Musik ist kaum vorstellbar. Was wäre die Adventszeit ohne ihre Lieder? Was wäre eine Osternachtsfeier ohne ein Halleluja.

An diesem Fortbildungstag werden neue Lieder vorgestellt:

- Lieder, die Spaß machen
- Lieder, Geschichten und Ideen für den Alltag in der Kita
- Lieder für Gottesdienste und andere liturgische Feiern im Kirchenjahr
- Lieder zu biblischen Geschichten

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: S03HHBE047

DO 26.03.2026 09:00 UHR - DO 26.03.2026 16:30 UHR

Und was kommt nach Ostern?

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die (religions) pädagogische Arbeit gestalten.

Weihnachten und Ostern werden ganz selbstverständlich in den Kitas gefeiert, aber Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder der Marienmonat Mai? Was feiern wir da und wie? Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht einen ganzheitlichen Zugang zu den biblischen Hintergründen und gewachsenen Traditionen. Im praktischen Erleben werden die Inhalte erfahrbar gemacht und anschließend fachlich reflektiert.

Referierende: Maria Steinfurt, Sozialpädagogin, Dipl., Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 141,00 €
Kursnr.: S03HHBE049

DO 16.04.2026 09:00 UHR - DO 16.04.2026 16:30 UHR

Geschichten für Sinnsucher

Mit Weisheitsgeschichten Resilienz und Lebenskompetenz fördern.

Immer wieder stellt sich uns die Frage nach dem Sinn dessen, was uns im Leben widerfährt. In der metaphorischen Sprache von Geschichten und Märchen erfahren wir Orientierung und mögliche Lösungsansätze. Die Anschauungen der

Franz-Kett-Pädagogik GSEB eröffnen uns den Zugang zur tief gehenden Bildsprache. Sie helfen uns, die Metaphern und Geschichten hinsichtlich unseres Lebens und des letzten Sinn- und Seinsgrundes zu deuten. Die Erkenntnisse, die wir erlangen, reflektieren wir hinsichtlich der Arbeit in der Kita. Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeitenden Kitas und spirituell Interessierte

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: S03HHBE016

DI 12.05.2026 09:00 UHR - DI 12.05.2026 16:30 UHR

Gottes bunter Schöpfungsgarten

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB achtsam, wertschätzend und fröhlich das Leben anschauen

„Und er sah, dass es gut war“, heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Was sehen wir, was übersehen wir, was gibt es alles zu entdecken? Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett lädt uns ein, zu schauen, zu staunen, selber schöpferisch zu gestalten und dabei die Beziehung zu sich selbst, zur Natur und auch zu Gott hin weiter zu entwickeln. Inhaltlich werden uns biblische Texte, Naturelemente und Lebensgeschichten begegnen. Entsprechend dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik arbeiten wir mit kreativen Bodenbildern, mit Verklänglichungen, mit Körperübungen und mit der Fülle der Sprache.

Referierende: Maria Steinfurt, Sozialpädagogin, Dipl., Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 141,00 €
Kursnr.: S03HHBE050

DI 19.05.2026 09:00 UHR - DI 19.05.2026 16:30 UHR

Die Welt ist voller Wunder

Nachhaltigkeit und Kinderspiritualität im Kitaalltag

Die Welt ist wunderbar – Kinder entdecken neugierig ihre Umgebung und erfahren dabei viel über Nachhaltigkeit. Ganz nebenbei setzen sie sich mit allem in Beziehung. Wie Spiritualität und Klimaschutz zusammengehen, zeigt dieser interaktive Workshop. Den eigenen Atem spüren, sich als lebendiges Wesen bewusst wahrnehmen oder Samenbomben herstellen und Blumenwiesen erblühen lassen, Energiedetektiv

werden oder Müllexpertin sein – mit Aktivitätsstationen wird die Schöpfungsliebe der Kinder in der Kita zu einem Handlungsfeld. Die Erde ist ein Geschenk für uns und alles, was lebt: Bieten Sie den Kindern Möglichkeiten, den Klimaschutz im wahrsten Sinne selbst in die Hand zu nehmen.

Dieser interaktive Workshop-Tag will einladen Praktische Ideen an Stationen zu erleben und auch zu entwickeln, die es möglich machen inmitten des Kita-Alltags, Nachhaltigkeitsideen mit der Spiritualität der Kinder zu verbinden.

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE114

MO 08.06.2026 09:00 UHR - MI 10.06.2026 14:30 UHR

Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Ganzheitlich sinnorientiert erziehen und bilden

Viele Einrichtungen arbeiten schon lange Zeit mit Elementen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB. Diese beziehungsbetonte, ganzheitliche Arbeitsweise ist wissenschaftlich fundiert und gilt als beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz. Basierend auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild möchte die Franz-Kett-Pädagogik Menschen für die Beziehung zu sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung und zu Gott sensibilisieren und stärken. Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz, theoretischen Grundlagen und inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik - Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden im Erleben und in der Reflexion.

Die Teilnehmenden

- erlernen die Bedeutung des Phasenmodells und erarbeiten auf dessen Grundlage eine Einheit in Kleingruppen,
- gewinnen einen ersten Einblick in das Menschen- und Gottesbild der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und reflektieren die eigene Haltung vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes,
- erhalten einen Überblick über die Geschichte

der Franz-Kett-Pädagogik GSEB,

- entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und des Leiterverhaltens,
- entwickeln einen wertschätzenden und sensiblen Umgang mit vorfindlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen jedes/r Einzelnen,
- übertragen die Kursinhalte auf ihre eigenen Berufsfelder.

Die praktischen Einheiten (Naturanschauungen, biblische Geschichten, Märchen etc.) orientieren sich am Jahreskreislauf und sind im eigenen Berufsfeld einsetzbar.

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Der Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Qualifizierungskursen des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.. Die Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Wir beginnen den Tag mit einem Morgenlob und beenden ihn mit einer Abendeinheit.

Referierende: Maria Steinfurt, Sozialpädagogin, Dipl., Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB; Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 1098,00 €
Kursnr.: S03HHBE17A

TERMIN MODUL 2
07. - 08. 07.2026 - T03HHBE17B

Berufliche Rolle und Berufsidentität

MO 17.11.2025 09:00 UHR - MO 17.11.2025 16:00 UHR

So gelingt Beteiligung

Visualisieren im Kita-Alltag

Ich entscheide mit: Mitsprache und Beteiligung aktiv gestalten. Dieses Seminar ermöglicht es den pädagogischen Mitarbeitenden, Kinder mit Hilfe von Visualisierungen aktiv in ihrem pädagogischen Alltag zu beteiligen. Was sind Visualisierungen und wie kann ich Sie anwenden? An diesem Seminartag werden Sie einen Koffer voller neuer Ideen mitbekommen, der Ihnen die Möglichkeit bietet ihren Kita-Alltag, sowie auch Elternabende kraftvoller zu gestalten.

Inhalte:

- Warum ist Visualisierung so wichtig im Kita-Alltag?
- Was verbirgt sich alles hinter Visualisierungen?
- Informationen zielgruppengerecht vermitteln mit Hilfe des Flip Charts
- Raumgestaltungsideen anhand von Visualisierungsbeispielen
- Themenboxen gestalten (Bewegungsangebote – Morgenkreise)

Ziel der Fortbildung ist es, den Kita-Alltag lebendiger zu gestalten und zu vereinfachen.

Referierende: Silvia Buschmann, Erzieherin, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: R03HHBE034

MO 01.12.2025 09:00 UHR - DI 02.12.2025 16:30 UHR

Office Kompaktkurs für pädagogische Mitarbeitende

In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf der pädagogischen Mitarbeitenden die Grundlagen der Office Programme Word, Excel, Powerpoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einweisung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund. Es wird empfohlen das eigene Notebook mit-

zubringen. Im Bedarfsfall kann ein Notebook gestellt werden.

Inhalte:

- Dateien, Briefe, Fotos ablegen und wiederfinden
- Aufbau einer Ordnerstruktur
- Texte und Tabellen
- Grundlagen Word und Excel
- Termine verwalten (Outlook)
- Mails bearbeiten
- Einladungen erstellen
- Fotos integrieren
- tägliche Büroarbeiten
- Fragen?

Voraussetzung: Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus

Referierende: Linda Suermann, Computertrainerin; S&S Strategie und Struktur GmbH
Kosten: 358,00 €
Kursnr.: R03HHBE040

WEITERER TERMIN

DI 21.04.2026 09:00 UHR - MI 22.04.2026 16:30 UHR
Kursnr.: S03HHBE068

DI 02.12.2025 09:00 UHR - DI 02.12.2025 16:00 UHR

„Ich brauch mal deinen Rat“

Supervisionstag für Kitaleiter*innen

Als Kita-Leitung stehen Sie zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Sie sind Ansprechpartner*in für alle am Kita-Alltag beteiligten Personen und organisieren, informieren, koordinieren, managen, entscheiden, vermitteln und noch vieles mehr. In einer Zeit, in der die Herausforderungen immer komplexer werden und die Zeiten für fachlichen Austausch knapp sind, braucht es Möglichkeiten, um all das, in einer guten Balance zu halten. Insbesondere für Verantwortliche fehlt es häufig an Gelegenheiten, Rollen- und Aufgabenspezifische Fragen, Probleme oder auch Unsicherheiten zu besprechen. Zu schnell entsteht das Gefühl, zwischen die Stühle zu geraten, die Neutralität zu verlieren oder auf einsamen Posten

zu agieren. An diesem Supervisionstag wollen wir Raum für solche Anliegen schaffen, die für Ihre Leitungsrolle relevant sind und für die es eines vertrauensvollen, geschützten Rahmens bedarf. Solche Themen können sein:

- Kollegiale Fallberatung für konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag.
- Strategieentwicklung zur Bearbeitung von Teamkonflikten oder anderen
- Herausforderungen.
- Selbstfürsorge und Prävention für stressige Zeiten.
- Reflexion der eigenen Rolle und professionellen Identität.
- Freude am kollegialen Austausch auf Augenhöhe.

Nutzen Sie diese kollegiale Gruppe in fachlicher Begleitung einer Supervisorin für das, was gerade für Sie dran ist.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 167,00 €
Kursnr.: R03HHBE041

DI 02.12.2025 09:00 UHR - MI 03.12.2025 16:00 UHR

Der Burnout-Falle entfliehen!

„Pause? Keine Zeit, I´m on fire!“ Kennst du ähnliche Gedanken? Permanent bist du on fire, obwohl du schon merkst, lange geht das nicht mehr. Frei nach dem Motto: „Ich kann nicht mehr und mache trotzdem weiter.“ Vielleicht meldet sich dein Körper auch schon mit dem ein oder anderen Symptom? Und trotzdem machst du weiter. Pausen verschiebst du auf später, denn die To-do Liste wird einfach nicht kürzer und die Arbeitsbelastung ist hoch. In dieser prozessorientierten Fortbildung geht es um deine Gesundheit und die individuellen Strategien der Burnout-Falle zu entfliehen. Wir schauen uns an, wie hoch dein persönliches Burnout-Risiko ist. Gehen mittels achtsamkeitsbasierter Stressbewältigung in die Selbsterforschung und Wahrnehmung der persönlichen Stressoren. Schauen in Theorie und Praxis, was ein gesunde Burnout-Prophylaxe ausmacht.

Referierende: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), Erzieherin;
Kosten: 335,00 €
Kursnr.: R03HHBE042

MI 03.12.2025 10:00 UHR - DO 04.12.2025 16:00 UHR

Schätze finden statt Fehler suchen

Herausforderndes Verhalten verstehen und begleiten

Herausforderndes Verhalten bringt pädagogische Mitarbeitende oftmals an die eigenen Grenzen. Anstatt die Ressourcen der Kinder wahrzunehmen, werden viele eher als schwierig, wütend, streitlustig, laut, impulsiv, zappelig, aber auch träumerisch, in sich gekehrt, abwesend oder unsicher beschrieben. Nicht selten fällt es den Mitarbeitenden schwer, einen Grund für das Verhalten zu entdecken. Sie fühlen sich herausgefordert und provoziert. Die Kinder selbst aber wollen nicht provozieren. Hinter ihrem gezeigten Verhalten steckt ein Bedürfnis, eine Not, ein guter Grund. Diesen zu entdecken und dabei ruhig und klar zu bleiben, macht die Professionalität pädagogischer Mitarbeitender aus. In diesem zweitägigen Seminar begeben wir uns gemeinsam auf Schatzsuche. Anhand der mitgebrachten Beispiele aus dem Kita-Alltag reflektieren wir das Verhalten der Kinder. Ergänzend dazu gibt es eine Menge Hintergrundwissen und wir entwickeln gemeinsam Handlungsalternativen. Wir halten inne und erarbeiten einen verstehenden Zugang für das Verhalten des Kindes.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin;
Kosten: 337,00 €
Kursnr.: R03HHBE043

DO 11.12.2025 09:00 UHR - FR 12.12.2025 14:00 UHR

Wirkmächtig führen und gestalten

Ein Führungsseminar für Frauen in Führungspositionen oder die es bald sein werden

Sind Sie bereit, Ihre Führungsrolle aktiv zu gestalten und Ihre beruflichen Ziele mit Entschlossenheit zu verfolgen?

Dieses Seminar richtet sich an Frauen, die ihre Führungskompetenzen stärken und sich selbstbewusst in ihren Führungspositionen behaupten möchten. In zwei intensiven Seminartagen bieten wir Ihnen den Raum, Ihre eigenen Schlüsselkompetenzen und Motive tiefgehend zu reflektieren und sich mit den Rahmenbedingungen Ihrer Führungsrolle auseinanderzusetzen. Sie werden Gelegenheiten haben, sich mit gleichge-

sinnten Frauen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Inhalte und -ziele:

- Selbstreflexion und Selbstkenntnis: Erkennen Sie Ihre einzigartigen Fähigkeiten und Motive, die Sie als Führungspersönlichkeit auszeichnen.
- Zieldefinition und -durchsetzung: Lernen Sie, wie Sie Ihre Ziele effektiv definieren und strategisch verfolgen können.
- Umgang mit Herausforderungen und ambivalenten Gefühlen: Entwickeln Sie Techniken, um komplexe Emotionen zu managen und Widerstände produktiv zu nutzen. Spezielle Übungen und reflexive Auseinandersetzungen unterstützen Sie dabei, Unsicherheiten zu meistern und Ihre Entscheidungskraft zu stärken.
- Positionierung und Machtgebrauch: Erarbeiten Sie Techniken, um sich in Ihrem beruflichen Umfeld erfolgreich zu positionieren und Ihre Macht wertorientiert und wirksam einzusetzen.

Methodik

Das Seminar nutzt eine Kombination aus interaktiven Workshopeinheiten, Reflexionen, Gesprächsrunden und praktischen Übungen, die darauf abgestimmt sind, Ihre Führungsqualitäten zu fördern und Sie für den Umgang mit Herausforderungen zu stützen.

Birgit Klennert als neurodidaktische Trainerin (TÜV) und Supervisorin (DGSv) begleitet Sie auf diesem Weg und sorgt für ein abwechslungsreiches und ganzheitliches Programm, in dem Sie anwendungsbezogen praktische Strategien zum Mitnehmen erkunden und entwickeln.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Frauen, die bereits Führungspositionen innehaben oder kurz davorstehen, eine solche Position zu übernehmen. Es ist ideal für diejenigen, die ihre Führungskompetenzen ausbauen und ihre Wirkmacht in der Organisation und darüber hinaus stärken wollen.

Referierende: Birgit Klennert, Organisationsentwicklungscoach, Supervisorin
Kosten: 475,00 €
Kursnr.: R03HHBA010

DO 11.12.2025 09:00 UHR - FR 12.12.2025 16:30 UHR

Mehr als nur Pipikakafurz

Sexualpädagogik im Elementarbereich

Das Interesse am eigenen Körper und den damit verbunden Gefühlen erkunden und im Vergleichen mit Anderen ein Bild von sich und auch der eigenen Geschlechtszugehörigkeit zu finden, steht hier im Mittelpunkt. Frühkindliche Sexualbildung findet im Elementarbereich durchgehend statt. Mit einer reflektierten Haltung und einem Bewusstsein für die frühkindliche Sexualität, stärke ich das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein eines jeden Kindes und ermögliche präventiven Kinderschutz. In diesem Kurs werden wir uns mit den Grundlagen der Sexualpädagogik und dessen Bedeutung für den präventiven Kinderschutz beschäftigen. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit Wissen und Handlungsmöglichkeiten für den pädagogische Alltag zu stärken.

Inhalte:

- Die Kita als Bildungsort – gesetzliche Grundlagen – Was ist bedenkenswert?
- Bausteine eines sexualpädagogischen Konzeptes – Wie wird es mit Leben gefüllt?
- Die Psychosexuelle Entwicklung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen – Was bedarf es an Wissen für die Praxis?
- Regeln und Grenzen – Wovon sprechen wir und welche Bedeutung haben sie im Rahmen der Sexualpädagogik?
- Geschlechterbewusste Pädagogik und Intersexualität – Was brauche ich für mein pädagogisches Handlungskonzept?
- Sexuelle Übergriffe erkennen – und welche Handlungsspielräume habe ich dann als pädagogische Fachkraft?
- Männer in der Kita – Weshalb ist das Thema im Zusammenhang mit der Sexualpädagogik von Bedeutung?
- Elternarbeit – Wie spreche ich mit den Eltern? Wie beziehe ich sie ein?
- Selbstreflexion/Biographiearbeit – Welchen Eintragungen in meiner Lebenslandkarte zum Thema Sexualpädagogik mit all ihren Facetten begegne ich? Und was hat das mit meiner Haltung zu tun?

Referierende: Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin; Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 982,00 €
Kursnr.: R03HHBE08A

TERMIN MODUL 2

19. - 20.01.2026 - S03HHBE08B

MO 15.12.2025 09:00 UHR - MO 15.12.2025 16:30 UHR

Jedes Verhalten macht Sinn.

Schwierige Kinder gibt es nicht.

Systemische Perspektive auf herausfordernde Situationen in der Kita

Kinder zu begleiten, ist eine hochkomplexe Beziehungsarbeit und besonders dann, “wenn Kinder aus dem Rahmen fallen”, wird es für pädagogische Mitarbeitende herausfordernd. Jedes Verhalten macht Sinn. Dafür braucht es eine bedürfnisorientierte Haltung, geprägt von Empathie und Dialogbereitschaft. In diesem Seminar geht es nicht um das Erlernen diverser “Techniken”, sondern wie uns der Blick aufs Kind und die eigene Selbstreflexion dabei helfen kann, die (unerfüllten) Bedürfnisse des Kindes herauszufinden und mit neuen Gestaltungsideen in die Praxis zu gehen.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 167,00 €
Kursnr.: R03HHBE033

DI 16.12.2025 09:00 UHR - MI 17.12.2025 16:30 UHR

Wie sage ich es bloß?

Feedbackgespräche führen

Feedbackgespräche sind ein wichtiges Element der Zusammenarbeit. Sie fördern auf der einen Seite das „sich gut kennen“ und auf der anderen Seite „das Wachsen der eigenen Persönlichkeit“. Miteinander ins Gespräch zu kommen über Inhalte und Situationen, Haltungen und Meinungen, über Fähigkeiten und Stärken, über Erfahrungswissen und Entwicklungspotentiale. Sich sagen zu können, was vielleicht auch schwerfällt. Konstruktive Kritik so zu äußern, dass sie nicht verletzt, sondern zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Veränderungsfreude der täglichen Herausforderungen werden kann. Feedback geben und annehmen zu können gehört zu einer gelingenden Kommunikation

im Team. In diesem Seminar schauen wir uns an, wie Feedback professionell und empathisch im Team eingeführt und eine Feedbackkultur aufgebaut werden kann. Dazu ist es hilfreich die Grundlagen des Feedbacks zu kennen, sich bewusst zu werden, wie häufig wir auch unbewusst Feedback senden und wie wir es in der Zusammenarbeit stärkend einsetzen können.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin;
Kosten: 338,00 €
Kursnr.: R03HHBE044

FR 16.01.2026 09:00 UHR - FR 16.01.2026 16:00 UHR

Partizipation ist Kinderrecht

Partizipation in der Kita hat viele Gesichter. Mitentscheiden, Mithandeln, Mitwirken, Teilhabe, Teilnahme oder Selbstentscheiden. Wir alle möchten Kinder in der Kita beteiligen. Und doch tun wir uns häufig im Alltag noch schwer, Kinder bei den für sie wichtigen Dingen teilhaben zu lassen. Reicht das Mitentscheiden über Spielangebote aus? Ist die Kinderkonferenz ein Pflichtprogramm? Ab welchem Alter sind Kinder zu beteiligen? Welche Rolle und Aufgabe haben die Erwachsenen in diesem Prozess? Verlässlich verankerte Kinderrechte helfen dabei allen Beteiligten Sicherheit und Orientierung zu geben.

Inhalte:

- Erste Demokratieerfahrungen in der Kita
- Auseinandersetzung mit der „Macht“ der Erwachsenen
- Beteiligen statt bestimmen, Meinungsbildung im Kitaalltag
- Kinderrechte in der Kita sichtbar und erlebbar machen
- Entscheidungsverfahren und verlässliche Gremienstrukturen

Methoden:

- Impulse durch die Referentin
- Gruppendiskussion zu Fallbeispielen
- Kleingruppenarbeit und Sicherung der Ergebnisse

Alle Teilnehmer erhalten ein Handout und weitere Arbeitshilfen

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK);
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE097

MO 02.02.2026 09:00 UHR - DI 03.02.2026 16:30 UHR

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere, wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selber besser kennen und ist in der Lage, mit sich und somit auch mit anderen empathisch umzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) wird oft als einer der Ursprünge der Bedürfnisorientierten Pädagogik betrachtet. Die GFK wurde von Marshall B. Rosenberg entwickelt und ist ein Kommunikationsmodell, das darauf abzielt, eine wertschätzende und empathische Verbindung zwischen Menschen herzustellen. Die GFK bietet hierbei einen wertvollen Ansatz, um diese Bedürfnisse zu erkennen und zu benennen. Durch die GFK lernen pädagogische Mitarbeitende, sensibel auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihre eigenen Bedürfnisse zu kommunizieren, ohne dabei auf Strafen oder autoritäre Maßnahmen zurückzugreifen. Stattdessen wird Wert auf gewaltfreie Konfliktlösung, Empathie und gegenseitiges Verständnis gelegt.

Ziel des Seminars: In diesem praxisorientierten Seminar haben Teilnehmende die Möglichkeit, die Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) anhand von realen Situationen zu vertiefen und anzuwenden. Durch die Nutzung von Praxisbeispielen, wobei auch die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen einbringen können, werden die vier Schritte der GFK geübt und ein Verständnis für das Empfinden in verschiedenen Kommunikationssituationen entwickelt. Das Seminar beinhaltet zudem Reflexionsübungen, um das eigene Sprachverhalten (kritisch) zu betrachten. Hierbei steht die bewusste Auseinandersetzung mit der Sprache im Mittelpunkt, um eine kommunikative Atmosphäre zu schaffen, die von Respekt und Verständnis geprägt ist. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Erkenntnis, dass ein „Nein“ oft ein „Ja“ zu

den eigenen Bedürfnissen bedeutet. Die Teilnehmenden lernen, Glaubenssätze zu erkennen und zu benennen, die möglicherweise das klare Ausdrücken der eigenen Bedürfnisse beeinträchtigen. Ein weiterer Fokus liegt darauf, wie Fachkräfte angemessen mit Grenzüberschreitungen umgehen können. Das Seminar bietet praxisnahe Ansätze und Strategien, um Grenzverletzungen ansprechen zu können, ohne dabei die Beziehung zu belasten. Hierbei wird besonders darauf eingegangen, wie eine klare Kommunikation dazu beitragen kann, respektvoll und effektiv auf Grenzüberschreitungen zu reagieren. Sei es im Kontakt zu den Kindern oder zu Erwachsenen. Die Kombination aus praktischen Übungen, Reflexionseinheiten und theoretischem Input ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten in der Anwendung der GFK zu üben und somit eine unterstützende und wertschätzende Kommunikationskultur zu fördern.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 381,00 €
Kursnr.: S03HHBE052

DI 03.02.2026 09:00 UHR - MI 04.02.2026 14:00 UHR

„Wenn der Keks spricht, haben die Krümel Mitspracherecht“

Partizipation in der Kita, Beteiligung von Anfang an
Wir entscheiden mit! Mitsprache und Beteiligung aktiv gestalten. Diese Seminartage ermöglichen pädagogischen Mitarbeitenden (Mitentscheidungs-)Rechte der Kinder zu klären, verlässliche Beteiligungsgremien und methodisch angemessene Beteiligungsverfahren kennenzulernen und auszuprobieren. Wie können wir U3 Kinder beteiligen? Inklusion und Partizipation, geht das? Wie lässt sich Beteiligung einfach umsetzen? Und wie sag ich es den Eltern?

Inhalte:

- Warum ist Mitbestimmung so wichtig?
- Was verbirgt sich hinter dem Begriff Partizipation?
- Wie kann partizipative Arbeit im Kita-Team gelingen?
- Migration und Partizipation: Der Weg zum Miteinander

- Ideen für die gemeinsame Gestaltung des Kita-Alltags
- Adultismus Die Großen sind die Böse.
- Elternbeteiligung von Anfang an?
- Beschwerden sind erlaubt!

An diesen beiden Seminartagen werden Sie einen Koffer voller neuer Ideen mitbekommen, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihren Kita-Alltag partizipativer zu gestalten.

Referierende: Silvia Buschmann, Erzieherin, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“;
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: S03HHBE054

DO 05.02.2026 09:00 UHR - FR 06.02.2026 16:30 UHR

Neuer Hut, neue Rolle - auf einmal Kita-Leitung

Ein Fortbildung für neu gestartete Leitungskräfte und solche, die es werden wollen

Von der Arbeit mit den Kindern direkt an den Schreibtisch – und plötzlich Leitungskraft. Ihr Alltag verändert sich: weniger Zeit im Gruppenraum, mehr Verantwortung, neue Aufgaben und viele Erwartungen. Sie haben einen neuen Hut auf, der einiges mit sich bringt: Entscheidungen treffen, Teams führen, Strukturen schaffen. Vielleicht kennen Sie das Gefühl, es allen recht machen zu wollen, aber gleichzeitig nicht genau zu wissen, wo Ihre eigene Rolle beginnt und wo sie aufhört? Genau hier setzen wir an. In diesem Seminar nehmen wir uns die Zeit, Ihre verschiedenen Rollen als Leitungskraft bewusst zu betrachten. Welche Erwartungen gibt es? Wo liegen Chancen, wo Grenzen? Und wie können Sie all das so zusammenbringen, dass Sie sich wohlfühlen und mit Freude führen? Lassen Sie uns gemeinsam Ihren eigenen Weg als Leitungskraft entdecken – klar, selbstbewusst und mit einem guten Gefühl für das, was zu Ihnen passt.

Inhalte:

- Soziale Rollen verstehen - allgemein und speziell für Kita-Leitungen
- Die eigene Rolle klar definieren - mit einer Stakeholder-Analyse
- Chancen & Grenzen erkennen - wie Rollen stärken, aber auch begrenzen können
- Innere Anteile nutzen - Rollen bewusst

- einnehmen und gestalten
- Führung & Rolle verknüpfen - den eigenen Führungsstil daraus ableiten

Referierende: Kerstin Schalles, Sozialpädagogin, Systemische Coachin (DGfC), Beraterin und Referentin für Kindertageseinrichtungen
Kosten: 366,00 €
Kursnr.: S03HHBE088

MO 23.02.2026 09:00 UHR - MO 23.02.2026 16:30 UHR

Als Berufsanfänger*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

*für Anerkennungspraktikant*innen und Berufseinsteiger*innen (unter 27 Jahren)*

RHETORIK - das ist ein Begriff, der im allgemeinen öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken. Das Seminar richtet sich gezielt an Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren.

Referierende: Jens Linke, Rhetoriktrainer
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE084

Stimmtraining für pädagogische Mitarbeitende

Der Beruf der pädagogischen Mitarbeitenden ist ein klassischer Sprechberuf. Als Fachkräfte kommunizieren wir unentwegt: Wir begrüßen die Kinder und verabschieden die Eltern, wir singen, sprechen leise, sprechen laut, überzeugen, wir trösten, schlichten Streit, erklären Spielregeln, leiten an, moderieren, begleiten den Alltag sprachlich, lesen vor, erzählen Geschichten, sind sprachliches Vorbild und wir führen Gespräche mit Eltern, Kolleg*innen und Vorgesetzten. Das ständige Reden ist fordernd und anstrengend. Es braucht viel Energie und Ausdauer. Manchmal kommt es sogar zur Überlastung und chronischen Stimmerkrankungen. Deshalb es sinnvoll, der Stimme Beachtung zu schenken und sie zu pflegen. Dafür ist es nie zu spät!

- Welche Möglichkeiten stecken in meiner Stimme?
- Wie kann ich meinen Sprechalltag erleichtern und meine Stimme gezielter einsetzen?
- Welche praktischen Übungen helfen mir im Alltag bei der Stimmhygiene?

Es werden verschiedene Übungen und Methoden erlernt, die wir gut in unseren Alltag integrieren können. Sie helfen präventiv, die eigene Stimme dauerhaft zu stärken.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin; Amadeus&Luisa
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE099

Schwierige Elterngespräche kompetent gestalten

Elterngespräche sind für Kindertageseinrichtungen ein wichtiger Teil der gemeinsamen Erziehungspartnerschaft. Viele Eltern sind sehr anspruchsvoll geworden, wenn es um die Betreuung und Bildung Ihrer Kinder geht. Manche Eltern benötigen aber auch Unterstützung, weil sich gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend belastend auf die Erziehung in der Familie auswirken. Sichtbar wird dies in der Kita, wenn Eltern als „schwierig“ oder gar „bera-

tungsresistent“ erlebt werden. Gespräche mit diesen Eltern fallen schwer und hinterlassen oftmals Unzufriedenheit auf beiden Seiten. Manche Elterngespräche stellen auch gestandene Profis vor besondere Herausforderungen. Manchmal hat man gar das Gefühl, gegen Wände zu reden und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Dabei hat man doch eigentlich das gleiche Ziel: die positive Entwicklung der Kinder.

Inhalte:

- Grundlagen positiver Kommunikation
- Modell eines strukturierten Gesprächsablaufs
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit schwierigen Eltern
- Vorbereitung von schwierigen Elterngesprächen
- praktische Übungen und Videoanalyse

Alle Teilnehmer erhalten ein Handout und weitere Arbeitshilfen

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 289,00 €
Kursnr.: S03HHBE095

Konflikte im Team erkennen und ihnen begegnen

Konflikte gehören zum Leben dazu. Manchmal lösen sie sich wie von Geisterhand wieder auf. In anderen Fällen hängen sie aber Tage, Wochen oder sogar Monate in der Luft. Dann ziehen sie nicht nur Energie, sondern auch Zeit. Eskaliert ein Konflikt im Team, sind Sie als Führungskraft stark gefordert. In diesem Seminar lernen Sie bewährte Methoden zur Klärung von Konflikten kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihr Team dabei unterstützen können, wieder handlungsfähig zu werden, wie Sie dem Konflikt im Team konstruktiv begegnen und ihn lösungsorientiert beilegen können. Zusätzlich werden Sie im Austausch mit anderen erarbeiten, bei welchen Signalen Sie als Führungskraft zukünftig hellhörig werden sollten, um dann frühzeitig intervenieren zu können.

Inhalte:

- Konflikte im Team – Was hat das mit mir zu tun?
- Ist es überhaupt ein Konflikt oder regeln die das selbst? – Eskalationsstufen nach Glasl
- Wann bin ich gefragt und was kann ich tun? – Methoden des Konfliktmanagements
- Wie spreche ich es am besten an? – Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen
- Was jetzt? – wie das Team wieder zur Ruhe kommen kann

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin;
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: S03HHBE108

Kleine Menschen-große Gefühle

Kindliches Verhalten verstehen - Bedürfnisse erkennen

Seit geraumer Zeit entsteht in vielen Kitas der Eindruck, als steige die Zahl der Kinder mit „besonderem Verhalten“ stark an. Ist dies nur eine Empfindung, da die Rahmenbedingungen in unseren Einrichtungen so schwierig sind wie nie zuvor? Oder stehen Kinder heute häufig Anforderungen gegenüber die problematische Verhaltensweisen fördern? In dieser Fortbildung wollen wir uns anschauen, was hinter „auffälligen“

Verhalten stecken könnte. Mit dem Ansatz der bedürfnisorientierten Pädagogik erhalten Fachkräfte die Möglichkeit, einmal ganz anders auf Kinder zu schauen und wahrzunehmen wie Veränderung entstehen kann.

Inhalte:

- Unterschiedliche kindliche Bedürfnisse erkennen und unterscheiden
- Das Zusammenspiel von Sinneswahrnehmungen, Gefühlen und Bedürfnissen
- Bedürfnisse als Antrieb für Entwicklung wahrnehmen
- Elemente der Bedürfnisorientierten Pädagogik

Methoden:

- Impulse durch die Referentin
- Gruppendiskussion zu Fallbeispielen
- Kleingruppenarbeit und Sicherung der Ergebnisse

Alle Teilnehmer erhalten ein Handout und weitere Arbeitshilfen

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE098



Up to Date – Zwei Bausteine für den aktiven Kinderschutz

Der Kinderschutz lebt von zwei wichtigen Bausteinen, die in jeder Einrichtung ein großes Bewusstsein und Augenmerk brauchen. Der regelmäßige Kontakt mit der Thematik stärkt auf natürliche Weise das Team und die Handlungsfähigkeit jedes einzelnen. Zum einen reden wir von dem präventiven Kinderschutz. Das Augenmerk liegt darauf, dass Kind von Anfang an in seiner/ihrer Persönlichkeit und im Selbstwert zu stärken, dem Kind seine/ihre Rechte erlebbar zu machen, das Kind dabei zu unterstützen, eigene Gefühle und dahinterliegende Bedürfnisse zu verstehen und stets die eigene Selbstwirksamkeit zu spüren, um dann auch wertschätzend im Miteinander interagieren zu können. Der zweite Baustein konzentriert sich auf akute Gefährdungssituationen. Vorfälle, die das Wohl des Kindes beeinträchtigen und gefährden sind leider alltäglich. Jede Einrichtung ist verpflichtet zu handeln, wenn sie Anhaltspunkte wahrnehmen, die das Wohl des Kindes beeinträchtigen oder gar gefährden. In diesem Seminar wollen wir uns mit beiden Bausteinen auseinandersetzen. Neben der Vermittlung der wichtigsten Basics im Kinderschutz (Definition Kindeswohlgefährdung, Kinderrechte und die Meldepflichten nach §8a und §47 SGB VIII), erarbeiten und reflektieren wir notwendige Handlungspläne und nutzen den Austausch für die gegenseitige Inspirationen, wie ihr bereits präventiven Kinderschutz in der Einrichtung leben.

Referierende: Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin;
Kosten: 313,00 €
Kursnr.: S03HHBE083

Was Kinder stärkt

Resilienzstärkende Begleitung von Kindern

Johannes ist immer wieder traurig, denn seine Eltern trennen sich gerade und er weiß nicht, wie es werden wird. Charlotte möchte unbedingt das große Klettergerüst erklimmen und traut sich nach der vierte Stufe einfach nicht weiter. Sie verzweifelt und wird wütend. Klaus

hat es gerade das erste Mal geschafft ganz alleine den Essenswagen aus der Küche zu holen. Er ist stolz und freut sich riesig. Kleine und größere Schicksalsschläge kennen wir alle. Um sie gut zu meistern, brauchen wir Resilienz, Selbstwertgefühl und Vertrauen in unsere Selbstwirksamkeit. Jede erlebte Krise ist zunächst schwer. Ist sie gemeistert, gehen wir gestärkt aus ihr hervor und erlangen neue Resilienz. Wie können wir die Resilienz der Kinder im Alltag stärken? Wie können wir sie dabei unterstützen, den Weg zur seelischen Widerstandskraft zu gehen? Wie kann unsere Begleitung, unser Trost und unser Vorleben Kindern zeigen, aus einer Krise gestärkt hervorzugehen? Wertschätzung, Fehlerfreundlichkeit und Freiraum geben. Den Kindern erlauben, sein zu können, wie sie sind, mit all ihren Gefühlen, ihrem Entdeckungsgeist und ihrer Motivation zu lernen und die Welt zu ergründen – auch dann, wenn es gerade schwer ist. Sie anzunehmen und dort abzuholen, wo sie gerade in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit stehen. Ihnen zu vermitteln optimistisch zu denken, sich zu trauen, mutig zu sein, Selbstvertrauen aufzubauen und lösungsorientierte Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Gemeinsam schauen wir wie Kinder darin gestärkt werden können, sich selbst anzunehmen, wie sie sind. Ihre Persönlichkeit zu entwickeln und sich ihren Gefühlen bewusst zu sein, sowie diese regulieren zu können. Belastungssituationen im Alltag zu meistern, mit genügend Zeit und Wohlwollen, scheint oft schwierig. Wie kann es trotzdem gelingen und was ist dafür notwendig? Sie werden aus diesem Seminar Handwerkszeug für den Alltag mitnehmen, um selbst gestärkt die Kinder auf dem Weg der Resilienz begleiten zu können.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 338,00 €
Kursnr.: S03HHBE082

Was ist der Schlüssel zu mehr Souveränität?

Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen

Und was jetzt? Pädagogische Mitarbeitende kennen diese Situationen, bei denen alle Routinen wirkungslos bleiben. Kinder oder Jugendliche verweigern sich, reagieren nicht auf Aufforderungen und machen dies teilweise mit impulsivem Verhalten und unüberwindbarem Trotz deutlich. Auf welche Weise kann nun reagiert werden, um eine Situation nicht weiter eskalieren zu lassen? Was können pädagogische Mitarbeitende konkret tun, um notwendige Aufforderungen an die Kinder durchzusetzen? Haim Omer beschreibt mit seinen vier Ebenen der Präsenz eine Haltung, die es Eltern und Fachkräften ermöglicht, ihre strukturelle Macht zu wahren. Die Würde des Kindes und der pädagogischen Mitarbeitenden sollen hierbei unbedingt geachtet werden. Dennoch bleibt oft die Frage: Aber wie geht das KONKRET? In diesem Kurs wollen wir uns zum einen mit Haim Omers Präsenzkonzept auseinandersetzen und weiter eine einfache und sehr hilfreiche Methode vermitteln, die es ermöglicht, diese Präsenz zu zeigen und in konkretes Handeln umzusetzen: Also eben unnötige Diskussionen, destruktive Machtmittel und Drohungen vermeiden. Wie kann ich als Erziehende Grenzen setzen und gleichzeitig die Beziehung zum Kind/ Jugendlichen tragfähig halten? Wir werden gemeinsam sowohl in die theoretische Auseinandersetzung gehen, als auch praktisch die sehr konkrete Methode der „kaputten Schallplatte“ einüben. Der Bezug zur Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll im Zentrum dieses Workshops stehen. Ihre Praxis zählt.

Referierende: Annelene Wagemann, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin; Nicole Kersting, Diplom Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin
Kosten: 165,00 €
Kursnr.: S03HHBE112

Partizipation: Das ist mehr, als einfach nur mitmachen zu dürfen

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“ So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland (1992), versuchen Kitas ihre Konzepte auf Partizipation auszurichten. Besonders in der aktuellen Zeit der Veränderungen kann es hilfreich sein, eigene Werte und Leitgedanken im Blick zu behalten. Bei der Überprüfung ihres Kita-Alltags werden viele Fachkräfte erstaunt sein, welche Anzahl kleiner und großer Entscheidungen tagtäglich getroffen werden müssen und wer - in welchem Maße - an den Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Tatsächlich werden, wenn meist auch unbewusst, die meisten Entscheidungen noch immer von Erwachsenen getroffen.

- Welche Möglichkeiten und Orientierungen bieten wir Kindern, insbesondere den Jüngsten und allen, die sich nicht oder noch nicht verbal ausdrücken können?
- Wie haben wir selbst Mitbestimmung erfahren, was halten wir für angemessen oder wo sehen wir Grenzen?
- Wie erkennen wir die Bedürfnisse aller Beteiligten und fördern eine Atmosphäre, in der sich alle gefragt fühlen?

In diesem Seminar durchleuchten wir die kleinen und großen Momente des pädagogischen Alltags mit Blick auf die Möglichkeiten der Mitbestimmung und der Rechte von Kindern. Wir knüpfen an unsere persönlichen Erfahrungen an und nutzen die Möglichkeit des kollegialen Austauschs, um Bestehendes zu hinterfragen, Schlüsse daraus zu ziehen und neue Ideen für das Zusammenleben in der Kita zu entwickeln.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv);
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: S03HHBE071

Als Erzieher*in gekonnt kontern

Schlagfertigkeitstraining

Sie kennen das sicherlich: Manchmal wird man von frechen Aussagen, unverschämten Unterstellungen oder haltlosen Anschuldigungen so überrascht, dass man nur stumm dasteht. Und die perfekte Antwort? Die fällt einem dann abends im Bett ein. In diesem Tagesseminar schauen wir uns an, was Schlagfertigkeit eigentlich ausmacht, warum uns manche Angriffe treffen, andere wiederum nicht und was das Ganze mit Säbelzahntigern zu tun hat. Zusätzlich stelle ich Ihnen eine Vielzahl an Schlagfertigkeitstechniken vor, sodass Sie am Ende Ihre Lieblingstechnik auswählen und direkt in Ihren Alltag integrieren können.

Inhalte:

- Warum fällt mir nichts ein und wieso trifft mich der Angriff überhaupt? – Glaubenssätze, innere Einstellungen und physische Zusammenhänge im Fokus
- Kann man das so sagen? – kurze, knappe und lange, ausführliche Techniken der Schlagfertigkeit
- Ab heute bin ich schlagfertig! – Wortwahl und Körpersprache im Einklang

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE109

Ich Sorge für mich

Resilienzstärkendes für pädagogische Fachkräfte

Sie spüren im heutigen schnellen Berufs- und Alltagsleben, dass die Sorge für sich selbst schnell zu kurz kommt. Ihr Resilienz Fass leert sich zunehmend. Anforderungen seitens des Trägers, Fachkräftemangel, Schwierigkeiten mit Kolleg:innen, herausfordernde Situationen mit den Kindern, gestresste, fordernde Eltern, immer neue Anforderungen an die Konzeption uvm. erhöhen den Stressfaktor. Sie meistern zusätzlich noch den Spagat zwischen Familie und Beruf. Sie erleben die Arbeit, die früher mit Freude getan wurde, als Last. Ihre Kräfte und Energien drohen zu verschwinden und die

Burn-out Falle lauert. Dem gilt es vorzubeugen und neue Wege zu entdecken. Sich seiner selbst bewusst zu werden, die eigenen Ressourcen kennen und die Widerstandskraft der Seele zu stärken führt zu mehr Resilienz. Sie haben die Möglichkeit herauszufinden: Wie kann der Alltag anders werden? Was brauche ich am dringendsten? Wo schöpfe ich Kraft und Energie? Wie kann ich sie wieder mobilisieren? Was macht mir Freude? Wo sind meine Zeitfresser und Energiemonster? Welche Bedingungen brauche ich? Wie kann ich diese Bedingungen in meinem Leben schaffen? Welche Schritte möchte ich gehen? Welche Möglichkeiten und Ideen schaffen mir mehr Raum und Zeit für die Sorge um meine eigene Person? Auf zur Selbst-Fürsorge! Das Resilienz Fass füllen! Gestärkt und mit Freude in den Alltag starten!

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 145,00 €
Kursnr.: S03HHBE076

Ach, du liebe Zeit

Zeit- und Aufgabenmanagement im Alltag einer Kita-Leitung

Kennen Sie das Gefühl, dass Ihr Tag einfach zu wenig Stunden hat? Als Kita-Leitung jonglieren Sie täglich zwischen pädagogischer Arbeit, Teamführung, Elternkommunikation und organisatorischen Aufgaben. Doch wie gelingt es, den Überblick zu behalten, Prioritäten zu setzen und den eigenen Arbeitsalltag so zu strukturieren, dass er effektiv und zugleich machbar bleibt?

In diesem Seminar entdecken Sie alltagstaugliche Methoden des Selbst- und Zeitmanagements, die wirklich zu Ihnen passen. Sie lernen, wie Sie Aufgaben gezielt planen, sinnvoll priorisieren und effizient erledigen. Wir werfen einen Blick auf bewährte Projektmanagement-Strategien und beschäftigen uns mit der Kunst des klugen Delegierens – denn nicht alles müssen (oder sollten) Sie allein stemmen. Dabei stehen Ihre individuellen Ressourcen und ein praxistauglicher Umgang mit Zuständigkeiten im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Ihr persönlicher Zeitmanagement-Stil was passt wirklich zu Ihnen?
- Aufgabenplanung mit System weniger Stress, mehr Struktur
- Prioritäten setzen & dranbleiben so klappt auch im Kita-Alltag
- Projektmanagement leicht gemacht große Aufgaben clever aufteilen
- Ressourcen im Blick behalten wie Sie sich selbst entlasten
- Delegieren mit Köpfchen Zuständigkeiten klären, Verantwortung teilen

Referierende: Kerstin Schalles, Sozialpädagogin, Systemische Coachin (DGfC), Beraterin und Referentin für Kindertageseinrichtungen
Kosten: 366,00 €
Kursnr.: S03HHBE089

Starke Kinder sagen NEIN!

Ein selbstbewusstes Kind, dass sich traut NEIN zu sagen, tritt für sich selbst und seine Rechte ein. Starke Kinder brauchen aber auch starke Erwachsene, die sich für sie und ihre Belange einsetzen.

Kinder müssen in einer Gemeinschaft aufwachsen können, die sich für sie verantwortlich fühlt und die bemerkt, wenn sie auffällig werden oder im Gegenteil auf einmal gar nicht mehr auffallen, weil sie verstummen.

Fragen, die wir im Seminar beantworten:

- Was ist ein starkes Kind?
- Haben alle Kinder die gleichen Chancen?
- Wie können pädagogische Mitarbeitende stumme Kinder unterstützen und Ihnen eine Stimme geben?
- Wie funktioniert Elternbeteiligung von Anfang an?

Ziel des Seminares ist der sichere Umgang mit Kinderrechten und das Erlernen von praktischen Methoden und Strategien für den Kita-Alltag.

Referierende: Silvia Buschmann, Erzieherin, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: S03HHBE057

Ich seh mich, ich seh dich

Biografie sensibles Arbeiten als Basis professioneller Pädagogik

Jede pädagogische Mitarbeitende bringt eine eigene Geschichte mit – und diese beeinflusst, oft unbewusst, wie wir Kinder begleiten, mit Eltern sprechen und im Team agieren. Die Reflexion der eigenen Prägungen ist deshalb ein entscheidender Schritt, um professionell und empathisch zu handeln. In diesem Seminar nimmst du deine persönliche Biografie in den Blick, entdeckst Muster, die dein Denken, Fühlen und Handeln steuern, und entwickelst neue Perspektiven. Du gewinnst Klarheit über deine professionelle Haltung und stärkst deine Fähigkeit, Kinder bedürfnisorientiert zu begleiten. Dabei lernst du, deine eigene Brille zu hinterfragen, Empathie mit Objektivität zu verbinden und bewusster mit herausfordernden Situationen umzugehen.

Inhalte:

- Wie bin ich geworden, wer ich bin? - Reflexion der eigenen Prägungen und deren Einfluss auf das pädagogische Handeln
- Aufrichten und Ausrichten - die eigene Haltung bewusst weiterentwickeln und professionelles Handeln stärken
- Brille putzen, Blickfeld weiten - Empathie und Objektivität in Balance bringen
- Stolpersteine erkennen - unbewusste Denkmuster und Konflikt dynamiken aufdecken
- Vom Beurteilen zum Beflügeln - wertschätzende Kommunikation und neue Perspektiven in der pädagogischen Arbeit
- Bereit für morgen - konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Kita-Alltag entwickeln

Das Seminar bietet einen geschützten Raum für Austausch und Selbstreflexion. Mit kreativen Methoden, praktischen Übungen und Impulsen nimmst du wertvolle Erkenntnisse für deine tägliche Arbeit mit. Mach dich auf den Weg zu mehr Klarheit, Reflexion und professioneller Weiterentwicklung!

Referierende: Kerstin Schalles, Sozialpädagogin, Systemische Coachin (DGfC), Beraterin und Referentin für Kindertageseinrichtungen
Kosten: 366,00 €
Kursnr.: S03HHBE090

Bildungs- und Erziehungs-partnerschaft in der Kita

Der oft verwendete Begriff „Elternarbeit“ hat in der professionellen Arbeit in Kitas ausgedient. Es geht heute um Eltern- und Bildungspartner-schaften. Doch was heißt das konkret? Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gut gelingen, welche auf Wertschätzung und Vertrauen aufbauen sollte? Was braucht es dazu? Und was, wenn die Meinungen zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden auseinandergehen? Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft steht für die Zusammenarbeit von pädagogischen Mitarbeitenden und Eltern und stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal dar. Das Gelingen dieser Kooperation hängt im Wesentlichen von den persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen der pädagogischen Mitarbeitenden ab. Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern kann auch die ein oder andere Herausforderung mit sich bringen. Meinungen und pädagogische Vorstellungen können auseinandergehen. Wie können wir professionell mit diesen Unterschieden und Interessenkonflikten umgehen? Das sich Eltern und Kita füreinander öffnen, ihre Vorstellungen transparent machen, die Bedeutung des anderen anerkennen und kooperieren zum Wohle der Kinder. Wie das in der Praxis gelingen kann, ist Ziel der Fortbildung.

Ziele:

- Beziehungsaufbau und -gestaltung mit Eltern
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- der systemische Blick auf die Familie
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Rollenklärung
- Praxistransfer

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 167,00 €
Kursnr.: S03HHBE051

„Stell dich nicht so an!“ – Adulthood in der Kita erkennen und verändern

„Adulthood“ beschreibt die Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen und führt auch im pädagogischen Alltag tagtäglich zur Diskriminierung und Entwürdigung von Kindern – einfach, weil sie Kinder sind.

Sie halten diesen Gedanken für überspitzt? Sätze wie „Stell dich nicht so an“, „Das war doch gar nicht schlimm“ oder „Dafür bist du noch zu klein“ werden Ihnen vermutlich bekannt vorkommen. Ist das schon adultistisch?

In diesem zweitägigen Seminar decken Sie eigene „blinde Flecken“ auf. Sie reflektieren Ihre pädagogische Arbeit hinsichtlich eines feinfühligem Umgangs mit Kindern auf Augenhöhe und erlernen Strategien für eine sensible, gewaltfreie Kommunikation. Das erworbene Wissen können sie im Anschluss an das Seminar sofort in die pädagogische Praxis transportieren und so zur Stärkung einer kind- und bedürfnisorientierten Pädagogik in Ihrer Einrichtung beitragen.

Inhalte:

- Adultistische Strukturen im Kita-Alltag erkennen und reflektieren
- Sprache als Machtinstrument – Sprachgewalt und Gewaltfreie Kommunikation
- Eine Frage der Haltung: Meine Rolle in der Begleitung von Kindern
- Die eigene Kita im Blick: Strukturen hinterfragen und Veränderungen anstoßen
- Erarbeitung alternativer Handlungsweisen

Referierende: Lena Fürst, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration;
Kosten: 275,00 €
Kursnr.: S03HHBE081

Bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita

Die Bedeutung der Bedürfnisorientierten Pädagogik (BoP) in Kitas nimmt kontinuierlich zu. BoP ist nicht nur ein Denkansatz oder eine Theorie, sondern vielmehr eine Haltung. Eine Haltung,

die eine achtsame, wertschätzende und verbindende Kommunikation zwischen pädagogischen Mitarbeitenden, Kindern und Eltern in der Kita ermöglicht. Die Umsetzung von BoP in der Kita konzentriert sich insbesondere auf drei Hauptbereiche: die Kinder, die Eltern und das Team. Jeder Einzelne kann diesen Weg beschreiten, weg von Urteilen, Beschuldigungen, Bewertungen und einer gewaltvollen Sprache hin zu einem wohlwollenden Miteinander. BoP fördert eine achtsame Sprache und beschäftigt sich eingehend mit den Bedürfnissen aller Beteiligten: der pädagogischen Mitarbeitenden, der Kinder, der Teammitglieder und der Eltern. Dabei dient BoP auch dazu, Mitarbeitende vor Überforderung zu schützen. Dieses Seminar zielt darauf ab, Ihre Haltung in Bezug auf BoP zu stärken und Ihnen detailliertes Wissen über die Grundlagen zu vermitteln. Reflektieren Sie Ihre eigene Haltung, um diese im Kita-Alltag vorzuleben und zu manifestieren. Lernen Sie, den Kindern wertschätzend und achtsam zu begegnen, ohne dabei die eigenen Bedürfnisse auszublenden. Die Bedarfsorientierte Pädagogik bedeutet ebenso Grenzen zu wahren und zu benennen. Sie erwartet in diesem Seminar eine Mischung aus Fachwissen, Austausch und Gruppenarbeiten und Zeit für konkrete Beispiele und Herausforderungen aus Ihrer gelebten Praxis.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 381,00 €
Kursnr.: S03HHBE053

Konfliktprävention – Feedback und Fehlerkultur als Schlüssel

Ob man Konflikten vorbeugen kann? Na, klar! Dies geht nur leider nicht über Nacht oder mit einem Schalter. Es ist ein Weg... Wir werden in diesem Seminar schauen, was Sie als Führungskraft tun können, damit Konflikte in Ihrem Team keine große Rolle mehr spielen. Dazu schauen wir auf die Entstehung von Konflikten und beleuchten die Bedeutung von Fehlern und Feedback. Abschließend bekommen Sie Werkzeuge und Tipps für Ihren Methodenkoffer, sodass Sie die Erkenntnisse des Tages direkt in der Praxis umsetzen können.

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin;
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE110

Heute nur gespielt?

Spielzeit ist Bildungszeit!

Spielen und lernen gehören zusammen. Das eine geht nicht ohne das andere. Kinder erleben sich im Spiel als kompetent und selbstwirksam, machen eigene wertvolle Erfahrungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Oder anders ausgedrückt: in ihrem Spiel eignen sich die Kinder selbst Bildung an. In diesem Seminar setzen wir uns dem Stellenwert und Zusammenhang von kindlichem Spiel und Bildungsprozessen auseinander. Gemeinsam erörtern wir, wie wir Kinder unterstützen, ihre Bildungsprozesse in Gang zu halten und welche Impulse wir ihnen zur Weiterentwicklung anbieten können.

Inhalte:

- Was ist spielen? Warum spielen Kinder?
- Wesensmerkmale des Spiels
- Einfluss des Spiels auf die körperliche, geistige und sozial-emotionale Entwicklung
- Wie sehen anregende Spiel- und Lernräume aus?
- Möglichkeiten, Spiel- und Bildungsprozesse zu unterstützen und zu begleiten
- Recht auf Spiel (UN-Kinderrechtskonvention) – Verortung
- Merkmale entwicklungspsychologischer Spielformen
- Rolle als Spielbegleitung
- Tipps für eine anregende Umgebung (Materialien, Spiel- und Lernräume)

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin
Kosten: 160,00 €
Kursnr.: S03HHBE094

Teamsitzungen effizient leiten

Management und Organisation von Teams

Zur Sicherung der pädagogischen Qualität, zur Organisation von Vertretungen und Dienstplanung und zur Stärkung der Zusammenarbeit im pädagogischen Team: die regelmäßige Teamsitzung beinhaltet ganz verschiedene Zielsetzungen

und verläuft deshalb oft ganz anders als geplant. Wie bereite ich eine Teamsitzung gut vor? Wie moderiere ich mein Team? Wie kommuniziere ich klar, wertschätzend und professionell? Wie können wir gut über Konflikte sprechen – wie löse ich Gesprächsblockaden? Lernen Sie in diesem Seminar Methoden zur effizienten Gestaltung von Teamsitzungen, zur Strukturierung und Priorisierung der Vielzahl von Themen und zum Zeitmanagement einer guten Besprechung. Bekommen Sie ein Gespür für das Kommunikationsverhalten von anderen und lernen Sie einen kompetenten Umgang mit Vielrednern und stillen Teammitgliedern.

Referierende: Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.
Kosten: 278,00 €
Kursnr.: S03HHBE013

MI 01.07.2026 09:00 UHR - DO 02.07.2026 16:00 UHR

Stressresilienz für Kita-Leitungen

Als Kitaleitung jonglierst du täglich mit allerlei Bällen der Erwartungen und Organisation, die aus unterschiedlichen Richtungen bei dir zusammenkommen. Du koordinierst, hast ein Offenes Ohr, sorgst für Eltern und Kinder, Kolleginnen und Kollegen und bist Bindeglied zum Träger und anderen Kooperationspartnern. Dieser Mental Load ist sehr oft eine Herausforderung und birgt ein stark erhöhtes Burnout Risiko. Doch dazu muss es nicht kommen! An diesem zweitägigen Seminar schauen wir intensiv in Theorie und Praxis, was eine gesunde Führung in der Kita ausmacht und welche Bewältigungsstrategien ganz individuell förderlich sind. Damit die Kita-Leitung die Bälle auch weiterhin mit Freude gut jonglieren kann.

Referierende: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), Erzieherin;
Kosten: 335,00 €
Kursnr.: T03HHBE005

MI 01.07.2026 09:00 UHR - DO 02.07.2026 16:30 UHR

„Meine Mama ist halt anders als deine“

Begleitung von Kindern psychisch erkrankter Eltern

Kalle ist seit einiger Zeit nicht mehr so, wie Sie ihn kennen. Er zieht er sich immer mehr in sich zurück und dann wieder rastet er in manchen Situationen aus - ohne erkennbaren Grund. Inzwischen belastet sein Verhalten die gesamte Gruppe. Und wenn Sie ihm helfen wollen, wird alles nur noch schlimmer. Irgendwie scheint das, was Ihnen sonst in der Praxis hilft, nicht mehr zu greifen. Auch beobachten Sie, dass sich die Eltern „merkwürdig“ verhalten. Oder Kalle wird immer wieder von anderen Personen gebracht oder abgeholt. Ein von Ihnen angebotenes Gespräch mit den Eltern wird abgelehnt. Schließlich erfahren Sie von Kalles Großmutter, dass ein Elternteil an einer psychischen Erkrankung leidet. Doch was bedeutet das genau? Und wie können Sie Kinder psychisch erkrankter Eltern stärkend begleiten? Wie behalten Sie selbst dabei Ihre Stärke? Wie vermitteln Sie den anderen Kindern, was mit Kalle los ist? Gemeinsam schauen wir, was es eigentlich heißt, wenn jemand psychisch erkrankt: Was verändert sich für eine Familie, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt? Welche Auswirkungen hat das auf die Lebenswelt des Kindes? Welche Gefühle, Sorgen und Nöte begleiten die Kinder? Und was bedeuten diese Einblicke für Ihre Arbeit als ErzieherInnen? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie? In diesem Seminar werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Sie bekommen Impulse, wie Sie verändertes Verhalten von Kindern psychisch erkrankter Eltern einordnen und wie Sie darauf so reagieren können, dass Sie das betroffene Kind stärken und selbst Ihre Stärke bewahren.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin;
Kosten: 338,00 €
Kursnr.: T03HHBE006

DO 02.07.2026 09:00 UHR - DO 02.07.2026 16:30 UHR

Partizipative Eingewöhnung in der Kita

Die partizipative Eingewöhnung ist ein entscheidender Schritt für jedes Kind, um sich in einer Kita wohlfühlen und eine positive Bindung aufzubauen. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit den Grundlagen und praktischen Ansätzen einer partizipativen Eingewöhnung auseinandersetzen. Wir beginnen mit der Bedeutung einer partnerschaftlichen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Team. Wie können wir im Vorfeld relevante Informationen über die Bedürfnisse, Erwartungen und Besonderheiten des Kindes sammeln? Welche Rolle spielt die Kommunikation mit den Eltern für einen erfolgreichen Eingewöhnungsprozess? Im weiteren Verlauf des Seminars werden wir uns auf eine mögliche Umsetzung der partizipativen Eingewöhnung konzentrieren. Dabei steht die individuelle Berücksichtigung der Gefühle und Bedürfnisse des Kindes im Mittelpunkt. Wir werden praxisnahe Beispiele durchgehen und Möglichkeiten für eine behutsames Ankommen in der Gruppe besprechen. Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die Rolle der Bezugsperson während der Eingewöhnungsphase. Wie können wir einfühlsam auf die Signale des Kindes reagieren und eine verlässliche Bindung aufbauen? Die partizipative Eingewöhnung ist ein individueller Prozess, und daher werden wir auch darauf eingehen, wie unterschiedlich Kinder auf diese Übergangsphase reagieren können. Wir besprechen, wie wir flexibel auf verschiedene Bedürfnisse eingehen und die Eingewöhnungsstrategie anpassen können. Das Seminar bietet außerdem Raum für einen regen Erfahrungsaustausch und die Diskussion von Herausforderungen, Fortschritten und bewährten Praktiken. Es geht um ein Verständnis dafür, wie eine partizipative Eingewöhnung die Grundlage für eine positive Bindung zwischen Kind, Eltern und pädagogischem Personal schafft. Freuen Sie sich auf praxisnahen Input und wertvolle Einblicke in die partizipative Eingewöhnung in der Kita.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B.A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 167,00 €
Kursnr.: T03HHBE002

MO 06.07.2026 09:00 UHR - MI 08.07.2026 13:30 UHR

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der Kita

Kita Move

Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Manchmal brauchen sie dabei Unterstützung, weil sie überfordert oder überlastet sind. Die Form der Elternbegleitung muss von pädagogischen Mitarbeitenden in der Kita so gewählt werden, dass die Eltern sie annehmen können. Einige Eltern sind schwer erreichbar und fühlen sich von Hilfsangeboten nicht angesprochen oder verstehen sie als Kontrolle und unangemessene Einmischung.

Das Konzept „Kita Move“ versteht sich in solchen Situationen als Handwerkszeug für pädagogische Mitarbeitende. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, wie sie motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten führen und erhalten Hilfen zum Einstieg in kritische Elterngespräche.

Inhalte:

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit anderen Unterstützungsangeboten

Referierende: Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.;
Kosten: 380,00 €
Kursnr.: T03HHBE001

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub bedeutet: ein Ort, der zum Urlaub einlädt, sich bilden, dabei die Natur genießen und interessante Referierende und Teilnehmende kennenlernen. Wir freuen uns, wenn Ihnen diese Angebote zusagen.

Allgemeine Hinweise:

- In Nordrhein-Westfalen wird Bildungsurlaub (nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes AWBG) für berufliche und politische Weiterbildung gewährt. Jede Beschäftigte kann maximal fünf Arbeitstage beantragen, wobei der Anspruch aus zwei Jahren auch zusammengefasst werden darf. Auf Nachfrage senden wir Ihnen gern unverbindlich einen Flyer des Seminarhauses zu.
- Die Anreise wird von jedem Teilnehmenden selbst organisiert.
- Die Kosten beinhalten Seminargebühr, Verpflegung und Unterkunft. Anreise, Fähre oder Kurtaxe sind nicht enthalten.

MO 06.10.2025 15:00 UHR - FR 10.10.2025 11:00 UHR

Bewegung und mehr Freiheit - Feldenkrais

Bildungsurlaubswoche am großen Plöner See
Lernen Sie, sich neu zu erfahren mit Hilfe der Feldenkrais Methode, eines bewegungspädagogischen Konzeptes in reizvollem Umfeld. Sie erlernen einen behutsamen, bewussteren Umgang mit sich selbst. Die Muskelspannung im ganzen Körper wird harmonisiert, Bewegungen werden fließender und ohne überflüssige Anstrengung ausführbar, Schmerzen können sich verringern. Durch immer wieder neue Bewegungsvariationen, über das sich in verschiedenen Situationen neu zu organisieren, werden Veränderungsfähigkeit, Selbstregulation und Flexibilität gefördert.

Das bewusste Experimentieren mit Bewegung und Wahrnehmung findet in einer behutsamen, wertschätzenden und ruhigen Atmosphäre statt.

Das Bildungshaus „Akademie am See Koppelsberg“ in Schleswig-Holstein liegt direkt am Großen Plöner See, mit wunderschönem Seeblick.

Referierende: Stefan Henze, Physiotherapeut, FELDENKRAIS ® Lehrer
Kosten: 737,00 €
Kursnr.: R03HHGE010

WEITERER TERMIN

Mo 27.10.2025 15:00 UHR - Fr 31.10.2025 11:00 UHR
Bildungsurlaubswoche auf der Insel Norderney
Kosten: 657,00 €
Kursnr.: R03HHGE009

MO 27.10.2025 15:00 UHR - FR 31.10.2025 11:00 UHR

Be in Balance: Bewegung, Ernährung und Entspannung in einem gesunden Lebensstil

Bildungsurlaubswoche am Großen Plöner See

Der Berufsalltag hat viele Hürden für einen gesunden Lebensstil. Zeitmangel und Stress, wenig Bewegung und schnelles Essen - der Körper reagiert mit Rücken- und Kopfschmerz, Fehlbelastungen, Nackenverspannungen und Unwohlsein. Sie sind so stark eingespannt, dass Sie in Ihrem (Berufs)Alltag wenig Möglichkeiten haben, aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun? Der Bildungsurlaub „Be in Balance“ vermittelt in Theorie- und Praxiseinheiten ein alltagstaugliches Konzept aus Bewegung, Ernährung und Entspannung.

Mit „Be in Balance“ bekommen Sie einen Werkzeugkoffer von hilfreichen Methoden, Maßnahmen und Anleitungen, die in unterschiedlichen Situationen in Beruf und Alltag eingesetzt werden können. Ziel ist ein gesunder und aktiver

Lebensstil - ein verändertes Bewegungs-, Entspannungs- und Ernährungsverhalten!

Das Bildungshaus „Akademie am See Koppelsberg“ in Schleswig-Holstein liegt direkt am Großen Plöner See, mit wunderschönem Seeblick.

Referierende: Andreas Werneke, Personal Trainer & Laufcoach
Kosten: 753,00 €
Kursnr.: R03HHGE008

MO 03.11.2025 14:00 UHR - FR 07.11.2025 13:00 UHR

Beweglich und gelassen durch Beruf und Alltag

Strategien, Methoden und Techniken für gesündere Bewegung und weniger Stress im beruflichen Alltag

Tag für Tag in kurzen und wohltuenden Bewegungssequenzen das Nötige für Gesundheit und Fitness tun und dabei Spaß haben. Tag für Tag für einige wohltuende Momente zur Ruhe kommen und aus der eigenen, inneren Ruhe und Kraft heraus die Dinge in Beruf und Alltag ordnen und regeln: Das geht! Vieles bringen Sie bereits mit. Jetzt geht es darum, dieses Wissen freizulegen und zur Wirkung zu bringen. Ihre Körperintelligenz und Intuition zu aktivieren und alles dafür zu tun, dass die Erfahrungen, Erkenntnisse und Entdeckungen dieser Woche in Ihrem Beruf und Alltag nachhaltig wirksam werden können.

Themen u. a.: Innere Ruhe kann man lernen – Arbeitszeit ist Lebenszeit – kreatives Zeitmanagement – Ziel und Vermeidungsziele Verfolgen – Ideen kommen lassen: Lösungen finden durch Loslassen – Der Körper als Coach: intuitive Kompensationsbewegungen.

Techniken u. a.: Elementargymnastik (mit Elementen aus Yoga, Qi Gong, Feldenkrais u. a.) – funktionale Meditation nach der Fünf-Schritte-Technik – Kreativitätstechniken – intuitive Analyse- und Organisationstechniken.

Dieses Seminarwoche kann im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) in NRW als Bildungsurlaub gelten

Referierende: Maria Zimmermann,
Kosten: 610,00 €
Kursnr.: R03HHBA003

MO 24.11.2025 15:00 UHR - FR 28.11.2025 11:00 UHR

So viel Stress... Stressbewältigung im Beruf und Alltag

Bildungsurlaubswoche auf der Insel Norderney

Stress bei der Arbeit, zu Hause, ja sogar in der Freizeit – Stress gehört heute fast schon zum „guten Ton“, die Anforderungen des modernen Lebens setzen viele Menschen unter Druck. Wir „laufen“ auf Hochtouren. Wird das zum Dauerzustand, ist die Gesundheit in Gefahr.

Aber was genau ist Stress eigentlich? Was ist mein Stress? Was fördert mein Wohlbefinden? Die Bausteine des Bildungsurlaubes sind Bewegung - Ernährung - Entspannung. Mit diesen Bausteinen entwickeln Sie neue Energie, bereiten sich auf den Umgang mit Belastungen vor und bauen Stressreaktionen ab.

Inhalte:

Das Phänomen „Stress“ – in Theorie und Praxis

- Stress und seine körperlichen und psychischen Auswirkungen
- SMARTE Ziele und Prioritäten: Hilft mir Struktur und Organisation?
- Bilanz ziehen
- Achtsamkeitsübungen für die eigene innere Ruhe.

Mit Bewegung gegen den Stress:

- So hilft Bewegung beim Stressabbau
- Faszien und Stress

Ernährung und Stress

- Stress-Essen: Tipps & Tricks
- Essen bei Stress: Die drei verschiedenen Typen
- Richtig essen bei Stress: durch anstrengende Zeiten kommen

Moderne Entspannungsverfahren - Schnelle Regeneration mit Entspannungs- und Atemübungen.

- Entspannung durch Anspannung: Die Progressive Muskelrelaxation
- Jeden Atemzug: Atemtechnik für den Alltag
- Mehr Wohlbefinden und Ruhe: Meditation für jeden Anlass

Referierende: Andreas Werneke, Personal Trainer & Laufcoach
Kosten: 696,00 €
Kursnr.: R03HHGE007

Fortbildungen mit Zertifikat

DI 28.10.2025 09:00 UHR - MI 29.10.2025 16:30 UHR

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich (von 2 - 6 Jahren)

Die Naturpädagogik strebt danach, einen spielerischen Zugang zur Natur zu schaffen, sie erlebbar und vertraut zu machen. Dabei steht die Freude an der Natur im Vordergrund. Gleichzeitig sollen durch gemeinsame Spiele, Beobachtungen und eigenes Ausprobieren auch fundierte Kenntnisse vermittelt werden. Die Fortbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich zielt darauf ab, pädagogische Fachkräfte und Interessierte umfassend auszubilden. Verschiedene Methoden sollen erlernt werden, um Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur zu vermitteln und gemeinsam den Wechsel der Jahreszeiten auf spielerische Weise zu erleben. Nach Abschluss dieser Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, motivierende Naturveranstaltungen für Kindergartenkinder durchzuführen. Sie können naturpädagogische Einheiten auch mit Eltern und Großeltern planen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder kompetent in Wald und Flur durchs Jahr begleiten.

Inhalte der Module:

- Modul 1: So viele Farben hat der Herbst - Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)
- Modul 2: Kleinkinder im Frühling - Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 - 4 Jahren)
- Modul 3: Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht - Kindergartenfeste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Bei Teilnahme aller Fortbildungsblöcke sowie die Umsetzung kleiner Naturprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 1080,00 € Kursgebühr für alle 4 Module

Kursgebühr pro Modul: 315,00€
Kursnr.: R03HHBE16A

TERMINE DER MODULE:

Modul 2: 22.-23.04.2026
Modul 3: 10.-11.06.2026
Abschluss: 02.07.2026

DO 22.01.2026 09:00 UHR - FR 23.01.2026 16:30 UHR

Fachkraft für Frühpädagogik

Die frühkindliche Bildung und Erziehung bilden das Fundament der gesamten kindlichen Entwicklung. Die Weiterbildung zur Fachkraft für Frühpädagogik zielt darauf ab, pädagogische Fachkräfte umfassend auf die besonderen Aufgaben und Herausforderungen der frühkindlichen Bildung vorzubereiten. Diese Fachweiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Arbeit mit Kindern im Arbeitsfeld der Frühpädagogik vertiefen wollen und sich gezielt für die Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren qualifizieren möchten. Die Inhalte des modularisierten Zertifikatslehrgangs greifen alle erforderlichen pädagogischen Aspekte der Arbeit mit Kleinstkindern auf und sind orientiert an den Bildungsgrundsätzen der Länder.

Inhalte der Module:

- Grundlagen der kindlichen Entwicklung
- Feinzeichen und Signale von Babys und Kleinkindern
- Bindung und Feinfühligkeit
- Partizipation bei den Kleinsten
- Grundlagen der Raumdidaktik und Gestaltung von Bildungsbereichen
- Beobachtung nach MarteMeo
- Berücksichtigung psychosexueller Entwicklung im U3-Bereich
- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Erziehungspartnerschaft und Zusammenarbeit mit Eltern
- Kindliche Wutausbrüche begleiten

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Am Ende der Weiterbildung findet eine Präsentat

tion und die Teilname an einem Kolloquium statt. Im Anschluss daran wird das Zertifikat „Fachkraft für Frühpädagogik“ verliehen.

Referierende: Beatrice Geivers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.; Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin; Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin; Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Ulrike Schmidt, Dipl. Soz. päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK); Lena Fürst, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration
Kosten: 2330,00 € Kursgebühr für alle 7 Module
Kursgebühr pro Modul: 333,00€
Kursnr.: S03HHBE07A

TERMINE DER MODULE:

Modul 2: 26.-27.02.26 - S03HHBE07B
Modul 3: 19.-20.03.26 - S03HHBE07C
Modul 4: 23.-24.04.26 - S03HHBE07D
Modul 5: 28.-29.05.26 - S03HHBE07E
Modul 6: 25.-26.06.26 - S03HHBE07F
Modul 7: 09.-10.07.26 - S03HHBE07G

MO 26.01.2026 09:00 UHR - DI 27.01.2026 16:30 UHR

Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion für den Elementarbereich

Verhaltenskreativ, herausfordernd, schwierig“ – all das sind mögliche Zuschreibungen, die Ihnen einfallen, wenn es um bestimmte Kinder in Ihrer Einrichtung geht. Der Alltag in einer Kita ist für manche Kinder täglich eine neue Herausforderung und stellt Sie als pädagogische Fachkraft oder als I-Kraft damit auch vor Fragen, Unsicherheiten und mitunter Hilflosigkeit. Wie kann ich es diesem Kind leichter machen? Wie kann ich den Alltag für alle Kinder der Gruppe im Sinne der Inklusion angenehm gestalten? Was sind die Ursachen für die kindlichen Wutanfälle?

Diese Weiterbildung soll Sie darin bestärken, die Individualität und sozial-emotionale Stabilität der Kinder zu stärken und zu begleiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Blickwinkel und fundiertes Fachwissen auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Kinder und helfen Ihnen bei der Entwicklung einer kindzentrierten und alltagsintegrierten Basis der Inklusion und Entwicklungsbegleitung von besonderen Kindern.

Inhalte der Module:

- Entwicklung sozial-emotionaler Stabilität
- Bedürfnisorientierung als sichere Basis
- Inklusion von besonderen Kindern

- Autismus und neurologische Entwicklung
- Herausgeforderter Kinder, herausgeforderte Erzieher*innen und Eltern
- Spracherwerb und Sinneswahrnehmung – wenn es nicht so spielend läuft
- Psychomotorik – Bewegung als Schlüssel zu dir!
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Stress und Resilienz – was brauchst du?

Voraussetzungen für das Zertifikat

Am Ende der Weiterbildung findet eine Präsentation und die Teilname an einem Kolloquium statt. Im Anschluss daran wird das Zertifikat „Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion“ verliehen.

Referierende: Beatrice Geivers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.; Christin Fächterschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin; Julia Möller, Ergotherapeutin; Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Lena Fürst, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration; Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin;
Kosten: 1990,00 € Kursgebühr für alle 6 Module
Kursgebühr pro Modul: 332,00€
Kursnr.: S03HHBE14A

TERMINE DER MODULE:

Modul 2: 23.-24.02.26 - S03HHBE14B
Modul 3: 23.-24.03.26 - S03HHBE14C
Modul 4: 27.-28.04.26 - S03HHBE14D
Modul 5: 18.-19.05.26 - S03HHBE14E
Modul 6: 22.-23.06.26 - S03HHBE14F

DO 05.02.2026 09:00 UHR - FR 06.02.2026 16:30 UHR

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich - Schwerpunkt Psychomotorik

Die Psychomotorik ermöglicht es durch ein vielfschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Bewegung. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten

Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können. Mit einfachen Übungen

und kleinen Bewegungsspielen schaffen Sie effektive Angebote für Kindergartenkinder.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen. Das Ziel dieser Fortbildung: mit mehr Bewegung die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Inhalte der Module:

- Modul 1: Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2 - 4 Jahren)
- Modul 2: Kindergartenkinder in Bewegung – Spielen und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2 - 6 Jahren)
- Modul 3: „Es war einmal“ – erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)
- Modul 4: Projektpräsentationen und Zertifikatsübergabe

(Jedes Modul kann auch einzeln gebucht werden.)

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Bei Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Bewegungsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich - Schwerpunkt Psychomotorik (von 2 - 6 Jahren)“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 1080,00 € Kursgebühr für alle 4 Module
Kursgebühr pro Modul: 315,00€
Kursnr.: S03HHBE06A

TERMINE DER MODULE
Modul 2: 28.-29.04.2026 - S03HHBE06B
Modul 3: 18.-19.06.2026 - S03HHBE06C
Modul 4: 16.07.2026 - S03HHBE06D

DO 05.02.2026 09:00 UHR - FR 06.02.2026 16:30 UHR

Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung

...weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Sprache ist Baustein, Mörtel und Kelle, wenn es um die kindliche Entwicklung geht. In dieser Weiterbildung lernen Sie die verschiedenen sozialen, kognitiven, psychomotorischen, sensorischen und

emotionalen Zusammenhänge kennen, die die kindliche Sprachentwicklung beeinflussen.

Kinder erlangen durch Sprache den Zugang zur Welt in all ihren Facetten, lernen sich selbst ausdrücken und auch ihr Umfeld zu verstehen. Ohne sprachliche Kompetenz bleiben dem Kind etliche Türen in seiner Entwicklung verschlossen und oft stehen wir als Fachkraft ratlos daneben.

In dieser an den Qualitätskriterien des Landes NRW angelehnten Weiterbildung erlangen Sie fundiertes Wissen und explizite Fachkenntnisse, um den Kindern und Kollegen in ihrer Einrichtung als Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung mit Rat und Tag zur Seite stehen zu können.

Inhalte der Module:

- Sprachentwicklung von 0-6 Jahren
- Mehrsprachigkeit und Bilingualität
- Die Rolle des Sprachmodells
- Spracherwerb – alltagszentriert
- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung
- Sprache und Bewegung – Psychomotorik
- Literacy – Wege in den Schriftspracherwerb
- Spracherwerbsstörungen und Elternarbeit

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Am Ende der Weiterbildung findet eine Präsentation und die Teilname an einem Kolloquium statt. Im Anschluss daran wird das Zertifikat „Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung“ verliehen.

Referierende: Beatrice Geivers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.; Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Lena Jürgens, Logopädin; Katharina Koch, Staatl. anerk. Logopädin;
Kosten: 1320,00 € Kursgebühr für alle 5 Module
Kursgebühr pro Modul: 264,00€
Kursnr.: S03HHBE15A

TERMINE DER MODULE
Modul 2: 05.-06.03.2026 - S03HHBE15B
Modul 3: 16.-17.04.2026 - S03HHBE15C
Modul 4: 07.-08.05.2026 - S03HHBE15D
Modul 5: 11.-12.06.2026 - S03HHBE15E

MI 11.03.2026 09:00 UHR - DO 12.03.2026 16:30 UHR

Fachkraft „Musikalische Früherziehung im Elementarbereich“

„Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles, was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.“ Dieses Zitat von Carl Orff zeigt, welche elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Auch für diese Bildungstage ist das zentrale Thema. Dafür werden vielfältige und zahlreiche praxiserprobte Ideen für den Alltag vorgestellt und damit Wissen vermittelt, in welchen Bereichen die Kinder aktiv gefördert werden können - auch vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages der Kindergärten. Die gemeinsame Arbeit an den vielfältigen musikpädagogischen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die Teilnehmenden bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern, so dass Ideen zum täglichen Gebrauch jederzeit herausgeholt werden können. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung. Der methodisch-didaktische Ablauf ist in kleine Lernschritte gegliedert und kann deshalb der Größe und dem Alter einer Gruppe oder der Zeit, die zur Verfügung steht, angepasst werden.

Inhalte der Module:

- Modul 1: In der Musikwerkstatt - Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude
- Modul 2: Da ist Musik drin - Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial
- Modul 3: „Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
- Modul 4: Abschlussmodul und Zertifikatsübergabe

Jedes Modul kann auch einzeln gebucht werden.

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Bei Teilnahme an allen vier Fortbildungsblöcken, Durchführung und Dokumentation eines kleinen Musikprojektes sowie Teilnahme am Kolloquium wird das Zertifikat „Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin, Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 1080,00 € Gesamtkursgebühr für alle 4 Module
Kursgebühr pro Modul: 315,00€
Kursnr.: S03HHBE05A

TERMINE DER MODULE
Modul 2: 15.-16.04.2026 - S03HHBE05B
Modul 3: 20.-21.05.2026 - S03HHBE05C
Modul 4: 24.06.2026 - S03HHBE05D



Pädagogische Angebote

DI 28.10.2025 09:00 UHR - MI 29.10.2025 16:30 UHR

So viele Farben hat der Herbst

Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)

Die faszinierenden Veränderungen der Natur im Herbst bieten Kindern zahlreiche Gelegenheiten zum Lernen und zur körperlichen Betätigung. Das bewusste Miterleben der Erntezeit sowie Naturbeobachtungen bilden die Grundlage für eine intensive Vorschulförderung im Freien. Die Arbeit mit Naturmaterialien, insbesondere das Gestalten von Naturkunstwerken mit Stöckern und Blättern, fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Fähigkeit zur Differenzierung und die Konzentration. Diese Fortbildung zeigt Erzieherinnen und Erziehern, dass Naturräume ideale Bedingungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die gemeinsame Erprobung der Herstellung von Naturfarben und die pädagogische Arbeit mit kreativen Naturbildern bilden dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: R03HHBE011

MI 19.11.2025 09:00 UHR - MI 19.11.2025 16:30 UHR

Bunt, Bunter, Kreativ – Entdecke deine Farbenwelt!

Kunst und Kreativität sind wesentliche Grundlage der Bildung. Es ist eine Einladung, die eigene Kreativität lebendig werden zu lassen. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig. Ich möchte besonders auch diejenigen ermutigen, die sich selbst für unbegabt und wenig kreativ halten. Jedes Kind und jeder Erwachsene hat die Fähigkeit, Fantasie und Kreativität zu entwickeln. Es kommt nur darauf an, ob und wie sie gefördert wird. Denn wir alle brauchen Freiräume, in denen wir kreativ denken und handeln können. Das Ziel ist, die Kreativität zu fördern und die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Bei dieser Fortbildung werden Sie verschiedene

kreative Methoden kennenlernen und erfahren. Weiterhin haben Sie selbst die Gelegenheit ihre eigene Kreativität in den Bereichen von Kunst und Gestaltung zu erfahren.

Inhalte:

- Anti-Streß Bilder malen
- Quadratolog frei gestalten
- Meditatives Malen
- Duft- Bilder
- Klang -Bilder

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin;
Kosten: 143,00 €
Kursnr.: R03HHBE035

MO 01.12.2025 09:00 UHR - MO 01.12.2025 16:30 UHR

Kinderyoga aus der Praxis für die Praxis

Yoga und Entspannung im Kita-Alltag

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar. Die Konzentration und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leiden und somit leidet auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um pädagogische Mitarbeitende im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga: Beispielstunden
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Kinderyogastunde
- Yoga und Entspannung im Kita-Alltag, situationsorientiert
- Massagen und Phantasiereisen im Kinderyoga
- Literatur- und Materialvorstellung

Referierende: Monika Temme, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin;
Kosten: 126,00 €
Kursnr.: R03HHBE039

WEITERER TERMIN:
16.03.2026 - S03HHBE098

MO 01.12.2025 9:00 UHR - MO 01.12.2025 16:00 UHR

Beobachten und Dokumentieren

BaSiK sinnvoll einsetzen

Die Dokumentation der alltagsintegrierten Sprachbildung mit BaSiK ist in vielen Kitas fest etabliert. Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeitende, die zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Sprachbildung, das BaSiK Verfahren nutzen. BaSiK ist ein begleitendes Beobachtungsverfahren zur Erfassung der kindlichen Sprachentwicklung im Alltag und dient der kontinuierlichen Dokumentation des individuellen Sprachentwicklungsverlaufs. Aus der Beobachtung und Dokumentation mit BaSiK ist eine direkte Ableitung von Maßnahmen zur Unterstützung im Alltag möglich. Einen ganz wichtigen Teil bilden hier die sogenannten „Sprachbildungsstrategien“. Damit sind Methoden und Techniken gemeint, mit deren Hilfe der Erwachsene das Kind sprachlich anregen kann, um damit Weiterentwicklung in Gang zu setzen.

Inhalte:

- Grundprinzipien alltagsorientierter Sprachbildung
- Konzept und Aufbau von BaSiK
- Praktische Einführung in das Beobachtungsinstrument
- Ideen zur Förderung erkannter Unterstützungsbedarfe
- Einsatz der Ergebnisse im Entwicklungsgespräch

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK);
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: R03HHBE045

DO 04.12.2025 09:00 UHR - FR 05.12.2025 16:30 UHR

Ruheinseln für pädagogische Mitarbeitende in Kitas

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiterin schnell vergessen. Beson-

ders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in Kitas und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen. Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsiseln im lauten und hektischen Alltag. Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Inhalte:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich- die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: R03HHBE023

DO 08.01.2026 09:00 UHR - FR 09.01.2026 16:30 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft

der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die folgenden Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE026

MO 19.01.2026 09:00 UHR - DI 20.01.2026 16:30 UHR

Geht es auch anders, besser, gerechter, weniger?

Die Kita als Lernort nachhaltiger Entwicklung

Unsere Welt verändert sich stetig und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts werden immer komplexer. Belastende Entwicklungen wie Wetterextreme, Rückgang der Artenvielfalt oder Plastik in den Meeren sind nur einige Beispiele, vor denen wir nicht mehr die Augen verschließen können. Aus diesem Grund haben sich 2015 die Vereinten Nationen darauf verständigt, dass Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BND) in allen Bereichen des Bildungssystems fest verankert werden soll. Es gibt viele Möglichkeiten, wie sich Nachhaltigkeit in der Kita aus-

drücken kann. Das beginnt beim Anlegen eines Gemüsebeetes, der bewussten Mülltrennung oder der Umstellung auf regionale, saisonale und fair gehandelte Lebensmittel. Bei all diesen Schritten können Kinder auf unterschiedlichste Weise beteiligt werden. Denn so wie wir als Kinder den Umgang mit Ressourcen erleben, wirkt sich dies auf unser künftiges Denken und Handeln aus. Wie können wir also Ressourcenschonung sinnvoll und für alle nachvollziehbar in den pädagogischen Alltag einbinden? Nutzen Sie das Seminar, um gemeinsam über den Tellerrand zu schauen.

Inhalte:

- Wir beschäftigen uns mit den theoretischen Hintergründen und Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Wir tauschen uns zu komplexen Fragestellungen globaler Zusammenhänge aus und reflektieren eigenes (Erfahrungs-)Wissen.
- Wir entwickeln Möglichkeiten und Ideen praktischer Umsetzungsschritte und gestalten den Transfer in die eigene Praxis.

Das alles in dem Bewusstsein, Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht als zusätzliches Angebot, sondern als roten Faden zu verstehen, der sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ausrichtungen durch die pädagogische Arbeit zieht.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv);
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: S03HHBE069

MO 02.02.2026 09:00 UHR - MO 02.02.2026 16:00 UHR

Aktionstabletts – dem Lernen einen Rahmen geben

Kellen, Siebe, Lappen – wollen wir uns zum Spielen schnappen

Aktionswannen und Lerntabletts gehen auf die Idee Maria Montessoris zurück, dem Kind Übungen des täglichen Lebens in einem abgegrenzten Raum anzubieten, um die Aufmerksamkeit zu fokussieren. Diese Art der Spiel- und Lernangebote werden bereits in vielen Bildungseinrichtungen eingesetzt und sind bei den Kindern beliebt, da sie zum forschenden Lernen einladen. Die Möglichkeiten und Lernmomente stehen den Herausforderungen wie



- Auswahl der Materialien
- Interessen und Lernstrategien erkennen und wahrnehmen
- SINNVolles arrangieren
- nützliche Regeln und
- Ordnung und Aufbewahrung gegenüber.

In diesem Seminar werden Grundprinzipien und Ideen zur Auswahl, Gestaltung, Einführung, Aufbewahrung sowie der Begleitung von Lerntabletts und Aktionswannen vorgestellt und weiterentwickelt. Indem wir die Interessen der Kinder beobachten und Vorlieben erkennen, können wir die Aktivität gezielt „anrichten“ und entsprechende Aktionen pfiffig und einladend gestalten. Auf einem Ideenbuffet finden die Teilnehmer:innen zahlreiche Praxisbeispiele, wie den Kindern verschiedenste Übungen zum Explorieren angeboten werden können - kreativ, günstig und einfach. Jede Idee lädt ein zum Ausprobieren, Begreifen und Weiterentwickeln - die Theorie verknüpft sich mit der Praxis. Dadurch wird die Grundidee verinnerlicht, ästhetisches Material einzusetzen, welches

nicht zweckgebunden ist und SINNVolle Lernerfahrungen ermöglicht. Wir erleben, dass durch das Auswechseln einzelner Komponenten - wie beispielsweise der Greifwerkzeuge oder des Materials - der Spielimpuls sowie der Schwierigkeitsgrad einfach zu verändern ist und damit ein Tablett für viele Kinder vielschichtig einsetzbar wird. Die eingesetzten Alltagsmaterialien und Haushaltsutensilien vermischt mit verblüffenden Effekten ermöglichen eine direkte Umsetzung der selbsterklärenden Aufgaben in der eigenen Einrichtung.

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin;
Kosten: 149,00 €
Kursnr.: S03HHBE105

DI 03.02.2026 09:00 UHR - MI 04.02.2026 16:00 UHR

WWW - Wissen, Werte, Wahrnehmung

Das 12 Punkte Werte Programm - Für ein professionelles und herzliches Miteinander

Dieses Seminar basiert auf dem gleichnamigen Kitopia Seminar von Mariele Diekhof. Erweitert

und individuell aufgearbeitet auf Sternstunden Art. Zu Beginn gehen wir in die intensiven Auseinandersetzung mit uns selbst und unseren eigenen Wertevorstellungen. Diese bewusstmachende Selbstreflexion verspricht eine positive und nachhaltige Wirkung auf die eigene Person und auf das Umfeld. Es unterstützt eine Teamkultur, die geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, von Leichtigkeit, Humor, Nachsichtigkeit und Wohlwollen, von Vertrauen und Verständnis. Eine wunderbare Basis für eine gelebte kindgerechte und somit professionelle, bedürfnisorientierte Pädagogik. Jede Erfahrung, jeder verinnerlichte Glaubenssatz beeinflusst die Wahrnehmung und die Sicht auf das Umfeld- auf das Kind. Durch die „Reise der Werte“ machen wir uns diese innerlichen Begleiter bewusst und können den positiven Blick schärfen. Denn die eigenen Wertvorstellungen prägen unsere Wahrnehmung und beeinflussen das innere pädagogische Konzept. Wir stehen nie „nur“ dem Kind gegenüber- wir tragen auch unser inneres Kind immer mit uns. Mit praktischen Übungen, Lernerfahrungen und Praxisbeispielen setzen wir uns mit der eigenen pädagogischen Haltung und einem vorurteilsbewussten Handeln auseinander, Wir üben uns in der wertebewussten Wahrnehmung und wandeln sie um in wertvolle Begleitung, in der wir Kindern auf Augenhöhe begegnen. Somit schaffen wir die Grundlage, Prozesse der zunehmenden Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu unterstützen und im Sinne von Partizipation und Selbstwirksamkeit zu begleiten.

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin
Kosten: 327,00 €
Kursnr.: S03HHBE106

DI 03.02.2026 09:00 UHR - MI 04.02.2026 16:30 UHR

Was Kinder stark macht

Bewegung, Entspannung und Resilienz im Alltag spielerisch fördern

Wie können wir Kinder stark für Alltagsanforderungen machen? Dieser Frage gehen wir in diesem Seminar auf dem Grund. Gerade das Zusammenspiel aus Bewegung, Entspannung und Spielen zur Förderung der Resilienz können die Kinder gezielt in ihrer Entwicklung unterstützen. So bieten wir

den Kindern eine gute Grundlage auf der sie später gut aufbauen können.

Inhalte:

- Gesundheitsförderung von Kindern
- Bedeutung der Bewegung für die Kindliche Entwicklung
- Motorische Entwicklung
- Bewegungsideen für Drinnen und Draußen die Spaß macht und wenig Material erfordert
- Prinzipien kindgemäßer Entspannung
- Altersgemäße Entspannungsangebote im Alltag
- Grundlagen der Resilienz
- Schutzfaktoren zur Stärkung der Resilienz
- Spielideen die Kinder stark und widerstandsfähig machen

Neben theoretischem Input wird eine Vielzahl praktischer Anregungen für den pädagogischen Alltag vermittelt sowie Raum für Fragen und Austausch eröffnet.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE029

DO 05.02.2026 09:00 UHR - FR 06.02.2026 16:30 UHR

Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2 - 4 Jahren)

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso ist die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raumlage und Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren, sicheren mathematischen Verständnis. Dieses Modul zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind.

Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an

praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, ; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE010

MO 23.02.2026 09:00 UHR - DI 24.02.2026 16:30 UHR

„Hör auf damit“

Wenn uns das Verhalten von Kindern besonders herausfordert

Genauso vielfältig wie die Bedürfnisse von Kindern, so zeigt sich auch deren Verhalten. Jedes Kind bringt bereits seine persönliche Geschichte und individuelle Erfahrungen mit in die Kita. Somit denkt, handelt und fühlt es auf seine ganz besondere Art und Weise. Natürlicherweise entstehen immer wieder Situationen, bei denen Kinder selbst oder im Miteinander an Grenzen stoßen. Das zeigt sich in Streit, Wut, Aggressionen oder auch über Rückzug, Angst, Unsicherheit und stillen Protest. Diese und andere Phänomene werfen im pädagogischen Alltag immer wieder Fragen auf und führen nicht selten zu Unsicherheiten. Wie schnell wird gesagt, das Kind ist verhaltensauffällig oder das Kind macht Probleme! Dabei ist noch völlig unklar, wo die tatsächlichen Ursachen liegen oder welches Motiv hinter dem Verhalten steht. Was ist noch im Rahmen und was geht darüber hinaus? Nicht selten fühlen sich Fachkräfte ratlos und an den Grenzen ihrer pädagogischen Möglichkeiten. Die Einschätzung schwieriger Situationen und ein guter Umgang damit, kann somit zu einer echten Herausforderung werden.

Inhalte:

- In diesem Seminar arbeiten wir mithilfe systemischer Methoden, um neue Perspektiven zu gewinnen.
- Wir machen uns gemeinsam auf Spurensuche, um Verhaltensmuster von Kindern besser zu verstehen.
- Über eine professionelle Distanz zu den „Problemen“, die Reflexion eigener Einstellungen und kollegiale Beratung können Sie eigene Lösungsansätze entwickeln.

Nehmen Sie neue Sichtweisen, Energie und Handwerkszeug mit in Ihren Alltag und regen Sie auf diese Art Veränderungsprozesse an.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv);
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: S03HHBE070

DI 24.02.2026 09:00 UHR - MI 25.02.2026 16:30 UHR

Feinzeichen und Signale von Babys und Kindern erkennen

Entwicklungspsychologische Aspekte in Kita und Tagespflege

Kinder unter drei Jahren zeigen, durch teilweise zarte Gesten, kaum sichtbar für den Beobachter, wie es ihnen geht. Ihnen fehlt vielfach die Sprache, um ihre Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken. Sie sind auf feinfühligkeitsbezogene Bezugspersonen angewiesen, die ihre Signale entschlüsseln und „lesen“ können, um das Kind angemessen zu unterstützen. Anhand von Fotos und Videoclips werden die kindlichen Signale und Feinzeichen, auch älterer Kinder, kleinschrittig analysiert und dadurch verstehbar. So wird feinfühliges Handeln möglich. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind in hohem Maße auf eine Unterstützung in der Regulation angewiesen. Wir erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine entwicklungsförderliche Betreuung von Kindern. Alltägliche, fürsorgliche Interaktionen in Pflegesituationen, wie Wickeln, Nase putzen, geben Kindern Sicherheit und Orientierung. Durch Ihre feinfühligkeitsbezogene Begleitung erfahren Kinder Geborgenheit und erleben Selbstwirksamkeit. Diese wiederkehrenden Interaktionen sind eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer sicheren Bindung. Eine sichere Bindung verhilft Kindern zu einem Leben voller Zuversicht und Vertrauen.

Inhalte:

- Feinzeichen und Signale von Babys und kleinen Kindern kennenlernen
- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bindung und Feinfühligkeit
- Das entwicklungspsychologische Modell der Passung
- Regulationskompetenzen und Regulations-

unterstützung

- Babys und Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Die Kraft der Alltagsmomente

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin;
Kosten: 368,00 €
Kursnr.: S03HHBE033

DI 03.03.2026 09:00 UHR - MI 04.03.2026 16:30 UHR

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir den Prinzipien von Emmi Pikler nach. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung.

Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag. Dabei werden wir Materialien nach Emmi Pikler ausprobieren und Ideen für die praktische Umsetzung entwickeln.

Inhalte:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte
- Materialien nach Emmi Pikler
- Einsatz von Materialien nach Emmi Pikler

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE031

MI 11.03.2026 09:00 UHR - DO 12.03.2026 16:30 UHR

In der Musikwerkstatt

Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden alle wichtigen Elemente musikalischer Früherziehung kennen:

- Singen und Sprechen
- Musik und Bewegung
- Musik und Wahrnehmung
- Musik mit Kraft, in Raum und Zeit
- Elementares Instrumentalspiel mit Orff-Instrumenten und Alltagsmaterialien
- Musik und szenisches Spiel
- Musikhören und Musiklehre

Was so theoretisch formuliert daherkommt, wird in diesem Workshop mit Spiel und Spaß gefüllt. Bei der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern in der Kita wird an ihre Lebensumwelt und ihre Erfahrungen darin angeknüpft. Das wichtigste Ziel dabei ist, Musik als großen Schatz des Lebens zu entdecken! Kinder bei dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, den Weg zu bahnen durch die Freude am Ausprobieren der Stimme, von Instrumenten, des Körpers in Bewegung und Tanz, dabei Raum und Zeit zu vergessen oder im Gegenteil, bewusst wahrzunehmen und einzubeziehen, in die Welt der Musik einzutauchen durch Zuhören und Entdecken von Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturen, ist nicht nur für die Kinder spannend, sondern für alle, die sie dabei begleiten.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE007

MO 16.03.2026 09:00 UHR - MO 16.03.2026 16:30 UHR

Vom ersten Wort zum ganzen Satz

Die Sprachentwicklung von U3-Kindern begleiten

Kinder lernen Sprache von Klein auf durch Nähe und Zuwendung, durch eine sprachfördernde Umgebung und fruchtbare Dialoge zu ihren Bezugspersonen. Schon die Kleinsten möchten beim Sprechen lernen gesehen, gehört und verstanden werden. Dafür braucht es Personen, die auf diese Bedürfnisse reagieren und angemessen

eingehen können. Zu diesen wichtigen Bezugspersonen gehören auch die pädagogischen Mitarbeitenden. Die Frage nach einer Sprachförderung für die ganz Kleinen gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die Zahl der Kinder, die schon im frühen Alter eine Kita besuchen, nimmt stetig zu. Doch wie kann dieser wichtige Entwicklungsbereich optimal begleitet werden?

Die Teilnehmer*innen dieser abwechslungsreichen Fortbildung erhalten neben wertvollen Informationen zur Sprachentwicklung auch zahlreiche Förderideen für eine schnelle Umsetzbarkeit im pädagogischen Alltag, denn Sprachbildung findet vor allem in alltäglichen interaktiven Situationen statt.

Inhalte:

- Meilensteine der Sprachentwicklung von 0-3 Jahren
- Mit gutem Vorbild voran: Sprachbildungsstrategien für pädagogische Mitarbeitende
- Zusammenhänge von Sprache und Spiel verstehen
- Verzögerungen und Auffälligkeiten im Spracherwerb erkennen: Late Talker und Co.
- Verbessern oder besser nicht? Modellierungstechniken zur Sprachförderung
- Praxistipps und Ideen für alltagsorientierte Sprachbildung im Kitaalltag

Referierende: Katharina Koch, Staatl. anerk. Logopädin;
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: S03HHBE091

MI 18.03.2026 09:00 UHR - MI 18.03.2026 16:30 UHR

Das Hören verstehen

Kinder mit einer auditiven Verarbeitungsstörung erkennen, fokussieren und fördern

Hat er/sie mich jetzt verstanden? Oder will er/sie mich nicht verstehen? Kinder mit einer auditiven Verarbeitungsstörung (kurz: AVS) haben oft Schwierigkeiten, Geräusche einer bestimmten Richtung zuzuordnen, sich Gesagtes zu merken oder sich in einer lauten Umgebung zu konzentrieren. In diesem Seminar versetzen wir uns in die Lage der Kinder und erkennen die Herausforderungen im Alltag, können bestimmte Verhaltensmuster sortieren und unser Handeln kompetent

anpassen. Die praxisnahen Beispiele machen eine schnelle Umsetzung in den Alltag möglich.

Inhalte:

- Entwicklung der auditiven Verarbeitung
- Diagnosestellung einer AVS
- Symptome einer AVS
- Zusammenhang zum Lese- und Schreiberwerb
- Förderung der auditiven Verarbeitung im Alltag
- Anpassung der Hörumgebung

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE061

MO 23.03.2026 09:00 UHR - MO 23.03.2026 16:30 UHR

Kinder mit Achtsamkeit unterstützen

Das Ziel dieses Tagesseminars ist, die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis kennenzulernen und wie pädagogische Mitarbeitende und andere Bezugspersonen Kinder darin unterstützen können, Resilienz und Sozialkompetenz zu entwickeln. Gleichzeitig belegen zahlreiche Studien, dass auch pädagogische Mitarbeitende selbst von einer solchen Achtsamkeit-Praxis profitieren.

Inhalte:

- Einführung in die Achtsamkeit und Selbstfürsorge.
- Wie entsteht Stress, wie erkennen wir ihn und wie können wir ihm angemessen begegnen?
- Entwicklungspsychologische und bindungsorientierte Ansätze und wie kann ich Kinder mit Achtsamkeit unterstützen?
- Vorstellung von Affenstill (Achtsamkeit für Kinder) - ein 10 Wochen-Programm.

Referierende: Renate Pollmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie; Westfalia Spielgeräte GmbH,
Kosten: 122,00 €
Kursnr.: S03HHBE102

Bewegung und Entspannung mit Yoga auf dem Stuhl

(Stuhl-Yoga) für Kinder im Alltag

Das Stuhl-Yoga lässt sich sehr gut in den Kindergartenalltag integrieren, sitzend im Stuhlkreis oder am Tisch. Das kreative und spielerische Stuhl-Yoga für Kinder bietet den Kindern eine Möglichkeit, spielerisch und mit viel Spaß und Fantasie ihren Körper besser kennenzulernen und zu bewegen. Es sorgt gleichzeitig für Entspannung, innere Ausgeglichenheit, einen straffen Körper und eine aufrechte Haltung. Stuhl-Yoga kann aber noch viel mehr, denn es...

- stärkt die Körperwahrnehmung und die Achtsamkeit.
- löst Verspannungen und Blockaden im Körper.
- verbessert die Konzentrationsfähigkeit.
- fördert die Beweglichkeit und Spannkraft des Körpers.
- dehnt und kräftigt die Muskeln, Sehnen und Bänder.
- bringt Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Inhalte:

- Was ist Stuhl-Yoga?
- Wirkungen erleben und erfahren
- Abbau von Stress mit Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Atemübungen zum Stressabbauen
- Praktische Übungen, zahlreiche Tipps für den Alltag

Gemeinsam werden wir die Übungen ausprobieren, sodass Sie es einfach haben, diese in Ihren Arbeitsalltag mit den Kindern zu integrieren.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin;
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE058

Sprache ist überall

Ein Koffer voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen

erfahren pädagogische Mitarbeitende, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt. Die Teilnehmenden nehmen viele neue Spiele und Praxisideen mit, die schnell und einfach umgesetzt werden können.

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung - was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeitenden
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation im Hinblick auf die Entwicklung
- Sprachformen und Spracherwerb
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Trainingsmöglichkeiten im Bereich der auditiven Wahrnehmung
- Spiele und Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE028

Vom Ordner des Wissens und Könnens zum Buch vom Werden und Sein

Portfolios neu gedacht

Portfolios sind systematisch und individuell angelegte Sammlungen von Produkten des Kindes. Sowohl das Ergebnis, als auch der Lernprozess und die Lernstrategien des Kindes sind Teil der Dokumentation. Das Portfolio unterstützt Bildung. Gedanklich, emotional und praktisch setzt sich das Kind mit seiner eigenen Person,

seinen Interessen und seinem Können auseinander. Das Portfolio unterstützt Erinnerung. Die meisten Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern. Gespräche machen Vergangenes wieder lebendig und Kinder tauchen ein, in frühere Etappen ihrer eigenen Lebensgeschichte. Das Portfolio unterstützt Beziehungen. Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, zwischen dem Kind und den Personen, die ihm etwas bedeuten. Das Portfolio kann eine Brücke sein, von Mensch zu Mensch und bietet unzählige Möglichkeiten des Einsatzes.

Inhalte:

- Das Portfolio und seine Funktion als Erinnerungsinstrument
- Das Portfolio und seine Funktion als Bildungsbegleiter
- Das Portfolio in seiner Funktion als Beziehungsinstrument
- Die aktive Einbeziehung der Kinder in den Dokumentationsprozess.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK);
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE096

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung

möchte keine Katastrophenszenarien in der Kita aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserer Kita her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita - Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kita
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas
- Zielgruppenorientierte praktische Vermittlungsmethoden der 4 Dimensionen: ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Dimension
- Projekte und Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag
- Checkliste und Grobanalyse der Einrichtung

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE030

Bewegung mit Brain-Gym® macht schlau

Mit Bewegung und Spaß lernen Kinder leichter

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der



Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und durchführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotenzial auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Was ist Brain-Gym®?
- Wie blockiert Stress das Lernen?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren

- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin;
Kosten: 126,00 €
Kursnr.: S03HHBE059

MI 15.04.2026 09:00 UHR - DO 16.04.2026 16:30 UHR

Da ist Musik drin

Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wieder finden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine - all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mithilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch

die Geschichte in Bewegung bringt - dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin;
Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE008

DI 21.04.2026 09:00 UHR - DI 21.04.2026 16:30 UHR

Klappmaulpuppenspiel leicht gemacht

Große Klappmaulpuppen: das sind die lustigen Kerlchen in vielen verschiedenen Menschen- und Tiergestalten, die vielerorts hübsch drapiert auf Schränken oder Sideboards sitzen. In Kitas, Grundschulen, Seniorenheimen, Kinder- und Zahnarztpraxen fristen sie ein lebloses Dasein. Das ist sehr schade, denn diese Puppen sehen nicht nur gut aus, sie können auch so einiges! Sie sind Tröster, Verstärker, Erklärer, Mut- und Spaßmacher. Sie können Sprache fördern oder Konflikte lösen, Präventionsarbeit leisten und Kreativität wecken. Wo immer Klappmaulpuppen mit Menschen zusammenkommen, denen spielerische Impulse gut tun, werden sie erfolgreich eingesetzt. Dieser Workshop möchte in Ihnen den Mut wecken, Klappmaulpuppen auch in Ihren Arbeitsalltag als Methode einzubringen.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin; Amais&Luisa,
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE100

MI 22.04.2026 09:00 UHR - MI 22.04.2026 16:30 UHR

Linkshänder – na klar!

Für Mitarbeitende in Kita und OGS

Linkshänder brauchen mehr als nur die passende Schere. In dieser Fortbildung wollen wir uns intensiv den linkshändigen Kindern widmen. Sie benötigen in ihrer Linkshändigkeit zu bestimmten Zeitpunkten im Kita-Alltag, aber auch während der gesamten Kita-Zeit, unsere Aufmerksamkeit und Hilfestellung. Es ist wichtig, sie gut zu beobachten und zu stärken. Auch müssen die Eltern gut mit einbezogen werden.

Inhalte:

- Warum ist es elementar, die Händigkeit eines Kindes zu erkennen und wie mache ich das?
- Wie entsteht die Händigkeit? Wird sie erlernt oder vererbt?
- Was können mögliche Folgen für das Kind sein, wenn die Händigkeit nicht richtig erkannt wird?
- Wann ist es im Tagesablauf wichtig, die Händigkeit zu beachten?
- Wie führe ich Elterngespräche zur Händigkeit des Kindes?
- Wie bringe ich einem linkshändigen Kind z. B. das Binden der Schleife bei?

Neben diesem Hintergrundwissen werden wir Beobachtungen und Handlungsschritte im Zusammenhang mit linkshändigen Kindern erarbeiten. Dieses individuell erstellte Material lässt sich gut in Ihre tägliche Arbeit einbinden.

Referierende: Elke Meyer, Linkshänderberaterin;
Kosten: 109,00 €
Kursnr.: S03HHBE086

MI 22.04.2026 09:00 UHR - DO 23.04.2026 16:30 UHR

Kleinkinder im Frühling

Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 – 4 Jahren)

Die Kindheit ist geprägt von Entdeckungen, Erforschungen und Bewegung. Jedoch wachsen viele Kleinkinder heutzutage eher naturfern auf. Daher benötigen sie Unterstützung, um Neugierde und Freude am Verweilen in der Natur zu entwickeln. Diese Fortbildung bietet Anregungen, die dazu beitragen, Kinder bereits in jungen Jahren für die Natur zu begeistern und sie dabei zu begleiten.

Ein Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der kreativen Sprachbildung und der Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern im Garten, auf der Wiese und im Wald. Durch Bewegungsspiele an kühlen Frühlingstagen, wenn die Natur erwacht, lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs kennen. Betrachtungen unterschiedlicher Baumstrukturen sowie fantasievolle Naturspiele bieten von Anfang an anregende Lernmöglichkeiten.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE005

FR 24.04.2026 09:00 UHR - FR 24.04.2026 16:30 UHR

Und schon wieder waren es die Jungs

„Jungen machen viele Probleme“. Häufig hört man diesen Satz bei einer Teambesprechung im Kindergarten und die Erzieher*innen fühlen sich stark gefordert. Diese Fortbildung zeigt, dass eine erweiterte Wahrnehmung von Jungen während der Kindergartenzeit sehr hilfreich sein kann. Darüber hinaus wird intensiv besprochen, wie Jungenbedürfnisse zugelassen werden können, ohne andere Kinder zu vernachlässigen. Auf dieser Grundlage werden viele praktische Spielmöglichkeiten erprobt und motivierende Bewegungssituationen aufgezeigt. Diese Fortbildung soll genutzt werden, um mehr Verständnis für Jungen aufzubringen sowie Hintergründe, aber auch Handlungsmöglichkeiten mit Spiel und Spaß aufzuzeigen.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 148,00 €
Kursnr.: S03HHBE056

DI 28.04.2026 09:00 UHR - MI 29.04.2026 16:30 UHR

Kindergartenkinder in Bewegung

Spiele und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2 - 6 Jahren)

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieses Moduls. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten sowie Geschicklichkeit einzusetzen und spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE011

MI 29.04.2026 09:00 UHR - MI 29.04.2026 16:30 UHR

Achtsamkeitsabenteuer

Mit Klang und Klangschale die Achtsamkeit spielerisch entdecken

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, Achtsamkeit kindgerecht zu vermitteln und die kleinen Entdecker auf eine spielerische Klangreise der Sinne mitzunehmen. Schon mit den kleinen Kindern können Sie die Achtsamkeit im Alltag spielerisch mit den Klangschalen üben. Kinder lassen sich in jungen Jahren für Achtsamkeit sehr begeistern. Mit Offenheit und Neugier probieren Kinder gerne neue Erfahrungen aus. Die Übungen können Sie am besten als Spiel oder Ritual einführen. Mit den Übungen werden bei den Kindern Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entspannung gefördert. Dasselbe gilt auch für Sie.

Inhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Achtsame Klänge
- Atemübungen
- Klang-Meditationen

Referierende: Irene Urlich, Erzieherin, Entspannungspädagogin;
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: S03HHBE060

DI 05.05.2026 09:00 UHR - MI 06.05.2026 16:30 UHR

Ankommen, willkommen sein und bleiben wollen

Die Eingewöhnung in der Kita oder Krippe

Die Zeit der Eingewöhnung in die Kindergruppe ist eine sehr sensible Phase und für alle Beteiligten von unglaublich großer Bedeutung. Ist ein guter Start erst einmal geschafft, läuft der Rest fast von allein. Das ist leicht gesagt! Stecken doch hinter diesem Versprechen eine Vielzahl von Gedanken, Haltungen, Herausforderungen und Fragen. Die Zeit des Übergangs beginnt nicht mit dem ersten Tag in der Kita oder Krippe, sondern bereits viel früher. Dabei sind die ersten Kontakte besonders wertvoll und wichtig für eine vertrauensbildende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften. Die Eingewöhnung ist gelungen, wenn das Kind sich in der Einrichtung wohl und sicher fühlt, eine Beziehung zu der Bezugserzieher*in aufgebaut hat und sich möglichst stress-

frei verabschieden kann. Aktuell orientieren sich viele Einrichtungen z.B. an den Berliner- oder Münchener Eingewöhnungsmodellen, welche eine intensive Phase des Beziehungsaufbaus zwischen Kind und Bezugserzieher*in beinhalten. Forschungen weisen zudem bereits bei Kindern ab einem Jahr auf den Wert von Beziehungen zu gleichaltrigen Kindern hin. So gibt es mittlerweile erste Erfahrungen zu Eingewöhnungskonzepten in der Peergroup. Eine enge Beteiligung der Eltern mit einer langsamen Ausweitung der Betreuungszeiten ist Teil aller Konzepte.

Nutzen Sie in diesem Seminar die Möglichkeiten:

- Erkenntnisse aus der Bindungs-, Bildungs- und Transitionsforschung zu erhalten
- verschiedene Eingewöhnungskonzepte zu vergleichen
- Ihre Erfahrungen aus Kita und Krippe mit Kolleg*innen zu teilen
- individuelle Rahmenbedingungen kennenzulernen und zu reflektieren.

So können Sie Ihr eigenes Konzept entwickeln, neue Ideen hinzugewinnen und bisherige Möglichkeiten weiterdenken.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv);
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: S03HHBE072

MI 06.05.2026 09:00 UHR - MI 06.05.2026 16:30 UHR

Magisches Yin-Lach Yoga

Abenteuer für Kinder

Tauchen Sie ein in ein einzigartiges Yoga-Erlebnis! Das Yin-Lach Yoga Seminar vereint entspannende Yin-Yoga-Übungen mit fröhlichem Lach-Yoga, um den Kindern ein unvergessliches Abenteuer voller Bewegung, Spaß und Entspannung zu bieten. In einer unterstützenden Umgebung entwickeln die Kinder spielerisch ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten und entdecken die Welt der Achtsamkeit. Die langsam eingenommenen Yin-Yoga-Übungen fördern die Achtsamkeit und verbessern Ausdauer und Flexibilität. Gemeinsames Lachen schafft eine positive Gruppendynamik, stärkt Bindungen und hilft den Kindern, Stress abzubauen und ihre Emotionen besser zu regulieren, indem es die

Freisetzung von Glückshormonen stimuliert. Sie erleben die magische Verbindung von Yin-Yoga und Lach-Yoga, die die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist fördern.

Inhalte:

- Kinder erleben Yin-Lach Yoga als fröhliches Abenteuer voller Spaß und Lachen.
- Lustige Yoga-Übungen fördern nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch aktive Entspannung.
- Spiele und kreative Aktivitäten stärken das Miteinander und die Freude am gemeinsamen Tun.
- Geschichten und fantasievolle Elemente begleiten die Yoga-Praxis.
- Atemübungen, Lachübungen, Yoga-Übungen und Entspannungsübungen sind Teil des Programms.

Referierende: Irene Urlich, Erzieherin, Entspannungspädagogin;
Kosten: 126,00 €
Kursnr.: S03HHBE062

DO 07.05.2026 09:30 UHR - DO 07.05.2026 16:00 UHR

Vergessene Inklusionskinder - Begabte Kinder in der Kita

Im Kita-Alltag treffen pädagogische Fachkräfte immer wieder auf Kinder, die intensivere Begleitung benötigen, als andere. Schwächen, werden in der Regel schnell erkannt und Hilfsmöglichkeiten angeboten. Aber was ist mit den Kindern, die aufgrund ihrer Stärken und Begabungen Unterstützungsbedarf haben? Fallen die im Alltag ebenfalls auf? Wenn uns Kinder als sehr vorlaut, impulsiv und unkonzentriert begegnen, zu schüchtern, ängstlich und extrem sensibel erscheinen oder immer wieder über Kopf- und Bauchschmerzen klagen, fragt man sich, woher das kommt. Womöglich ist eine besondere Begabung die Erklärung dafür.

Inhalte:

- Was ist Hochbegabung und in welchen Bereichen kann sie sich zeigen?
- Woran kann ich ein solches Kind erkennen und muss es getestet werden?
- Wie können wir diese Kinder unterstützen und fördern?
- Sollte ein Kind vorzeitig eingeschult werden?

• Was brauchen die Eltern dieser Kinder?
Am ersten Kurstag wird Ihnen durch zahlreiche Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit an realen Fallbeispielen usw. die Theorie auf abwechslungsreiche Art nähergebracht. Sehr viel praktischer geht es am zweiten Kurstag zu. Sie werden selbst aktiv werden, indem Sie z.B. mögliche Förderideen ausprobieren oder sogar entwickeln. Für den kollegialen Austausch ist ebenfalls ausreichend Zeit vorgesehen.

Referierende: Ulrike Krause, Erzieherin, Fachkraft für Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich (ECHA-Zertifikat, ICBF);
Kosten: 228,00 € Kursgebühr für alle 2 Module
Kursnr.: S03HHBE13A

TERMIN TEIL 2
25.06.2026 - S03HHBE13B

MO 11.05.2026 09:00 UHR - MO 11.05.2026 16:30 UHR

Nein ist ein ganzer Satz.

Argumente für das Grenzen setzen

„ICH werde mein Kind niemals zu etwas zwingen.“ Das ist manchmal die Vorstellung von Eltern. Das „gentile parenting“ - die sanfte Elternschaft möchte Kindern eine zwanglose Kindheit ermöglichen mit der Hoffnung, dass so Angst und Schmerz verhindert werden können, die durch Grenzen setzen und Konsequenz hervorgerufen werden können. Viele Erziehungstipps zum Beispiel auf Instagram und Facebook oder TikTok geben Eltern hierfür Anleitung. Wieso das kritisch ist besprechen wir in dieser Veranstaltung. Wir nehmen uns Zeit, herauszufinden, welche Rolle Zwang in der Erziehung spielt, welche Bedeutung das Grenzen erfahren für die Entwicklung des Kindes hat und wie man auf eine Weise Grenzen setzen kann, die eine gesunde Entwicklung unterstützt.

Referierende: Annelene Wagemann, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin;
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: S03HHBE111

MI 20.05.2026 09:00 UHR - DO 21.05.2026 16:30 UHR

Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel

Die Arbeit mit Orff-Instrumenten spielt in

diesem Workshop die erste Geige. Nun gut, um das Geigenspiel geht es nicht, aber um das Kennenlernen und den Einsatz elementarer Instrumente.

Inhalte:

- Welche Möglichkeiten bieten Stabspiele (Klingende Stäbe, Metallophone, Xylophone), Triangeln, Cymbeln, Trommeln, Klanghölzer, Ratschen und, und, und ...?
- Welche einfachen Liedbegleitungen lassen sich spielen, harmonisch oder rhythmisch? Aber auch der improvisatorische Umgang mit diesem Instrumentarium erschließt auf elementarer Ebene die weite Welt der Musik.
- Wie webt man einen Klangteppich und wohin kann man mit ihm reisen? Wie lassen sich einfache rhythmische Improvisationsübungen mit den Kindern erarbeiten?
- Welche Schritte und Materialien (auch Geschichten, Märchen, Bilderbücher) sind geeignet, um Klang- und Rhythmusgeschichten zu erarbeiten?
- Welche Rolle spielt die Bewegung für Kinder, um musikalische Erfahrungen zu sammeln, wie schnell - langsam, laut - leise, kurz - lang, ruhig und spannend?

Diese Fragen sollen in zwei intensiven Tagen mit vielen alltagserprobten Spielen und Übungen über das eigene Tun beantwortet werden.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE009

DO 21.05.2026 09:00 UHR - DO 21.05.2026 16:30 UHR

Auf dem Bauernhof, da ist was los

Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten, Nahrungsmittel produziert werden und welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen. An diesem Punkt setzt die Fortbildung

an. Sie möchte pädagogische Mitarbeitende Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema „Leben auf den Bauernhof“ zu bearbeiten. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

Referierende: Maria Höschen, Dipl.-Ing. Agrar (FH), Master of Arts; Anna Hollenbeck, M. Sc. Agrar
Kosten: 109,00 €
Kursnr.: S03HHBE087

MO 01.06.2026 09:00 UHR - DI 02.06.2026 16:30 UHR

„Ich möchte dich verstehen

Wie sensorische Integration kindliches Verhalten erklärbar machen kann

Die sensorische Integration ist ein wichtiger Vorgang im Körper des Menschen, welcher als Basis für unser Erleben und Verhalten gesehen werden kann. Die Tatsache, dass dieser Vorgang unbewusst ist, macht es schwer ihn zu begreifen und darüber hinaus die Auswirkungen zu erkennen, wenn eine Störung des Systems vorliegt. Besonders im Kindergartenalltag zeigen Kinder mit einer Dysfunktion der sensorischen Integration vielfältige Symptome, die häufig nur schwer zu kompensieren sind – motorische Unruhe, Rückzugsverhalten oder Aggression sind mögliche Auswirkungen, die das Kind und den Kindergartenalltag teilweise stark belasten.

- Wie erkenne ich, dass ein Kind unter einer sensorischen Dysfunktion leidet?
- Welche Möglichkeiten habe ich, um das Kind im Kindergartenalltag zu unterstützen?
- Ist Ergotherapie nötig und was wird dort gemacht?

In diesem Kurs soll es darum gehen, die Vorgänge der sensorischen Integration zu begreifen um Auswirkungen einer Dysfunktion zu erkennen – und diese Kinder zu verstehen. Es wird einen Einblick in die Arbeitsweise der Ergotherapie bei diesem Krankheitsbild geben. Außerdem werden konkrete Maßnahmen für den Kitaalltag vorgestellt, um diese Kinder zu unterstützen.

Referierende: Julia Möller, Ergotherapeutin;
Kosten: 261,00 €
Kursnr.: S03HHBE085

MO 01.06.2026 09:00 UHR - DI 02.06.2026 16:00 UHR

Bildungs-T-räume

Kinder brauchen weniger Spielzeug, aber eine Menge Zeug zum Spielen.

Raum, Zeit und Begleitung sind weitere Zutaten, damit das Kind in seinem Rhythmus und Tempo im Spiel versinken und lernen kann. Jedes Kind verfolgt eine eigene Lernstrategien und entwickelt Handlungsmuster, die selbstbestimmtes und sinnvolles Lernen ermöglichen. Damit sie diese entwickeln und ausleben können und Bildungsprozesse in Gang gesetzt werden brauchen sie Raum, Zeit und ästhetisches Material und Fachkräfte, die diese Interessen erkennen und beantworten. In diesem Seminar geht es um Bewusstmachung unserer Rolle und Haltung als Architekt und Lernbegleiter:in eben dieser Erfahrungsfelder. Mit Alltagsgegenständen und anregendem Material können wir günstig und einfach, dafür aber effektiv mit viel Phantasie und Spaß eine Lernumgebung mit Struktur und Klarheit schaffen. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie Räume effektiv und SINNVoll nutzen, wie Impulse den angeregten Bildungsprozess in Schwung halten und wie sie ihre pädagogische Haltung dekonstruktiv und einfach nach außen sichtbar machen. Bilder- und Symbolsprache geben Orientierung und ermöglichen selbstbestimmtes Agieren. Multifunktionale Kleinmöbel und Spielideen sind nicht nur platzsparend, sondern einfach umzusetzen und effektiv. Die Ressourcen und Herausforderungen der eigenen Einrichtungen werden berücksichtigt und fließen mit ein. Auf einem reich gefüllten Ideenbuffet sind diese Ideen begreifbar. Beim Ausprobieren verknüpft sich Theorie mit der Praxis- der Austausch bleibt so interaktiv, lebhaft und nachhaltig.

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin;
Kosten: 327,00 €
Kursnr.: S03HHBE107

SINNvolle Raumgestaltung und der Weg in die (teil-) offene Arbeit

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kitas sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. Die offene Arbeit beschreibt eine Haltung von Fachkräften im pädagogischen Miteinander mit den Kindern in Bezug zur Selbstbestimmung und Selbstorganisation bei Entwicklungs- und Bildungsprozessen. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Kita als Bildungseinrichtung - Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bestehende pädagogische Konzeption in der Raumgestaltung umsetzen
- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Die pädagogische Mitarbeitende als professionelle und aktive Gestalterin einer anregenden Lern- und Erfahrungsumwelt
- Möglichkeiten direkt zu starten
- Lärmprävention- wie es gelingen kann (auch mit wenig Geld)
- Der Weg in die (teil) offene Arbeit
- Die wichtigsten Merkmale der Offenen Arbeit
- Eine Frage der Haltung
- Partizipation

Ihr Nutzen:

Die Fortbildung bietet Ihnen eine Diskussion über den aktuellen Stand der Einrichtung bezüglich der Konzeption. Zahlreiche Fotos zur Innenraumgestaltung geben Ihnen vielfältige Ideen und Anregungen zur Raumgestaltung. Eine Analyse der eigenen Gruppenräume und der gesamten Räumlichkeiten der eigenen Einrichtung bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Anschließend können Sie konkrete Schritte zur Veränderung planen und umsetzen.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 311,00 €
Kursnr.: S03HHBE027

MI 10.06.2026 09:00 UHR - DO 11.06.2026 16:30 UHR

Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht

Kindergartenfeste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur

Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie mit Ihren Kindergartenkindern und deren Eltern einzigartige und erlebnisreiche Feste in der Natur gestalten können. Von aufregenden Waldolympiaden, fantasiereichen Schnitzeljagden, spannenden Schatzsuchen bis hin zu stimungsvollen Waldweihnachten - entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Naturpädagogik. Kreative Ideen für Gemeinschaftsaktionen können auch für erlebnisreiche Naturaktionen in den Sommerferien oder während Schließungszeiten vorbereitet und angeboten werden. Die Bedeutung und der pädagogische Mehrwert von Naturfesten ist ebenso Bestandteil wie das Basteln von naturnahen Dekorationen. Machen Sie gemeinsame Aktivitäten in der Natur zu unvergesslichen Highlights im Kindergartenjahr!

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE006

MI 10.06.2026 09:00 UHR - MI 10.06.2026 16:30 UHR

Entspannung und Bewegung in der Natur

Das Waldbaden mit Klang und Klangschalen mit Kindern neu entdecken

Waldbaden oder Shinrin Yoku bedeutet so viel wie „ein Bad in der Natur, im Wald nehmen und eintauchen“, die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben. In Japan wird das Waldbaden bereits seit 1982 zur Gesundheitsvorsorge eingesetzt. Das Waldbaden erfreut nicht nur die Erwachsene sondern auch die Kinder. Kinder erkunden spielerisch ihre Umgebung. Sie sind ganz im Hier und Jetzt. Die Natur lädt Kinder zum Anfassen, Betrachten und Staunen ein. Durch die frische Waldluft und Stille können sich Stress und Anspannungen lösen. Waldbaden ist für alle Kinder geeignet. Kinder die Bewegung, Entspannung und Entschleunigung brauchen und suchen. Nach diesem Seminar können Sie dieses Thema mit Kindern im Kindergarten und in der Schule umsetzen.

Inhalte:

- Was ist Waldbaden?
- Was ist Achtsamkeit, achtsamer Umgang und Regeln in der Natur, Achtsamkeitsübungen...
- Unsere Sinne anregen, Wahrnehmungsübungen
- Atemübungen, Meditationen
- Klang und Klangschalen im Wald

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 126,00 €
Kursnr.: S03HHBE063

FR 12.06.2026 09:00 UHR - FR 12.06.2026 16:30 UHR

Die kleinen Wald- und Wiesendetektive

Naturerfahrungen für Kindergartenkinder (3 - 6 Jährige)

In einem Wiesenstück oder kleinem Waldgebiet gibt es so viel zu entdecken: Blumen, Gräser, Insekten, Stöcke oder Mauselöcher. Die Natur ist in jeder Jahreszeit für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz, auf dem sie unendliche viele Spielhandlungen erfinden. Diese Fortbildung zeigt, wie gemeinsam mit Kindergartenkindern die Natur spielerisch und fantasiereich entdeckt

werden kann. Diese Fortbildung vermittelt, wie Kindergartengruppen sich gemeinsam auf die Spurensuche machen und versuchen können, die Geheimnisse der Wiese und des Waldes zu erforschen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 148,00 €
Kursnr.: S03HHBE055

DI 16.06.2026 09:00 UHR - DI 16.06.2026 16:30 UHR

Mit den Händen sprechen

Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) im Kita Alltag - Kleine Gesten, große Wirkung

Die Gründe, warum Kinder nicht oder noch nicht sprechen, sind vielfältig. Um ihnen eine Unterstützung und alternative Kommunikationsmöglichkeit zu bieten, kann die angebotene Fähigkeit des Menschen, sich durch Gestik und Mimik auszudrücken, genutzt werden. Die von Prof. Etta Wilken entwickelte Methode der Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) erleichtert den Übergang zum Sprechen lernen. Dabei werden begleitend zur gesprochenen Sprache nur die bedeutungstragenden Wörter gebärdet. Das ermöglicht Kindern sich mitzuteilen und damit aktiv am täglichen Geschehen teilzunehmen. Ursprünglich entwickelt zur Sprachförderung für Kinder mit Down-Syndrom, unterstützen die Gebärden insbesondere jene Kinder, die sich noch nicht verbal ausdrücken können. GuK lässt sich in den Kita-Alltag integrieren und bietet eine wertvolle Brücke zu einer bedürfnisorientierten Beziehung zum Kind.

Inhalte:

- Grundlagen der Gebärden-unterstützten Kommunikation nach Prof. Etta Wilken
- GuK-Grundwortschatz
- Anwendung
- Materialien und Praxisbeispiele

Nutzen:

Nach der Fortbildung sind Sie mit der Methode der Gebärden-unterstützten Kommunikation (GuK) vertraut und haben grundlegende Fähigkeiten erworben, um erste Gebärden im pädagogischen Alltag anzuwenden.



Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin;
Kosten: 160,00 €
Kursnr.: S03HHBE093

MI 17.06.2026 09:00 UHR - MI 17.06.2026 16:30 UHR

„Von drinnen nach draußen und zurück“

Die kleinen Übergänge achtsam begleiten

Wie erlebt das Kind die kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie kommt es vom Spielen zum Morgenkreis, von Drinnen nach Draußen und zurück? Kindergartenkinder sind von den vielen Impulsen und Wechsel im Alltag schnell überfordert. Achtsam begleitete und bewusst gestaltete Abläufe bieten eine Struktur und geben Halt. Die Kinder nehmen die Wechsel aufmerksam wahr und fühlen sich sicher und geborgen. Sie bieten wertvolle Lerngelegenheiten und stärken das Selbstvertrauen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der kleinen Übergängen (Mikrotransitionen) im Kita-Alltag und machen uns den eigenen Tagesablauf bewusst. Durch die Reflexion und den Austausch entstehen neue Impulse. Miteinander widmen wir uns der praktischen Planung und Gestaltung von Übergängen.

Inhalte:

- Theoretischer Input (Stellenwert)
- Identifikation von Übergängen im Kita-Alltag (Reflexion)
- Tipps und Anregungen für die Gestaltung von Übergängen

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin
Kosten: 160,00 €
Kursnr.: S03HHBE092

MI 17.06.2026 09:00 UHR - MI 17.06.2026 16:30 UHR

Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben

Mit Kreativität, Farben, Düften die Sinne wecken und beleben (für 1 - 6 Jährige)

Dieses Seminar verbindet zwei wichtige Themen: Kreativität und Entspannung. Durch viele kreative Techniken lernen Sie wohltuende Entspannung kennen. Dabei können Sie bei den Kindern die visuelle, auditive, taktile und kinästhetische Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung fördern.

Mit Hilfe der Kreativität lernen die Kinder ihre Sinne wahrzunehmen und entfalten ihre Fantasie. Bei kreativen Aktivitäten regen wir die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an, wir begleiten und gestalten Kreativräume. Im Seminar werden wir selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren, unterschiedliche Techniken ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Inhalte:

- Verschiedene Methoden, unterschiedliche Materialien aus dem Alltag und aus der Natur...
- Malen mit Fingern, Händen und anderen Materialien.....auf Papier und Leinwände
- Wahrnehmung durch eigene Sinneserfahrung, Selbsterfahrung
- Kreative Entspannungsübungen für den Alltag...

Referierende: Irene Urlich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 143,00 €
Kursnr.: S03HHBE064

DO 18.06.2026 09:00 UHR - FR 19.06.2026 16:30 UHR

„Es war einmal“

Erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)

Kindergartenkinder lieben fiktive Geschichten oder Märchen und haben eine fast grenzenlose Fantasie. Kinder befinden sich gerade im Alter zwischen vier und fünf Jahren in der Phase des magischen Denkens. Vermutlich sind deshalb Märchen in diesem Alter besonders beliebt. Fantasiereichen Bewegungseinheiten und erlebte Märchen begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. Geschichten und Figuren, die sich auf die Erlebniswelt der Kinder beziehen, die ihnen auch Freiraum für eigene Ideen und gemeinschaftliches Erleben in der Gruppe ermöglichen, sind das Grundgerüst einer motivierenden Bewegungseinheit. Besonders in den Kindergartenalltag lassen sich bewegte Geschichten ganz einfach in den Tagesablauf einbinden: Alles, was es braucht, sind Kinder, einen Erzähler und Fantasie.

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: S03HHBE012

DI 23.06.2026 09:00 UHR - MI 24.06.2026 16:30 UHR

Eingewöhnung von Babys

Handling, Entwicklung und Bedürfnisse

Kinder in der Kita, Krippe und Kindertagespflege werden zunehmend jünger und die Herausforderungen an die pädagogischen Mitarbeitenden steigen. Dieses Seminar richtet sich speziell an Fachkräfte, die in der Arbeit mit Babys und Kleinkindern tätig sind oder diese in Zukunft betreuen möchten. In diesem Seminar erfahren Sie, warum eine behutsame Eingewöhnungsphase für Babys von großer Bedeutung ist. Sie erhalten konkrete Informationen zum Bindungsaufbau und praxisorientierte Impulse, wie Sie die Zeit der Eingewöhnung gestalten können, damit Eltern ihr Kind vertrauensvoll an Sie übergeben können. Erwartungen von Eltern in der Eingewöhnungszeit können Fachkräfte manches Mal vor besondere Herausforderungen stellen. Wir entwickeln Ideen für einen respektvollen Umgang mit ihnen.

Inhalte:

- Eingewöhnung von Babys: Erfahren Sie, wie Sie die Eingewöhnung von Babys sanft und bindungsorientiert gestalten können.
- Babys Grundbedürfnisse kennen und erfüllen: Entdecken Sie die Vielfalt der individuellen Bedürfnisse von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Bedürfnisse in im pädagogischen Alltag angemessen wahrnehmen und erfüllen können.
- Die Entwicklung von Babys verstehen: Vertiefen Sie Ihr Wissen über die motorische, kognitive und emotionale Entwicklung von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Entwicklung in Ihrer pädagogischen Arbeit begleiten und unterstützen können.
- Sensibles Handling von Babys: Babys sicher tragen, wickeln und pflegen

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin;
Kosten: 368,00 €
Kursnr.: S03HHBE032

MI 24.06.2026 09:00 UHR - MI 24.06.2026 16:30 UHR

Mehrsprachig aufwachsende Kinder verstehen und sicher begleiten

Mehr als 7000 Sprachen auf der Welt! So eine bunte Vielfalt ist ein wahrer Schatz! In der Kita kommen die meisten Kinder zum ersten Mal mit der neuen Sprache in Kontakt. Welche Möglichkeiten habe ich jetzt, diesen Kindern den Zugang zur Sprache zu erleichtern? Wie beziehe ich die Eltern am besten mit ein? Und was ist, wenn das Kind auch nach einem Jahr nur wenig versteht und noch gar nicht spricht? Vertiefen Sie in diesem Seminar die Meilensteine der mehrsprachigen Sprachentwicklung und erweitern Sie Ihren Ideenkoffer mit alltagsintegrierten und gezielten Sprachförderspielen.

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE066

MO 29.06.2026 09:00 UHR - DI 30.06.2026 16:30 UHR

Das Kamishibai mit Kindern erleben

Das japanische Papiertheater „Kamishibai“ lässt Geschichten lebendig werden. Es hat eine lange Tradition in Japan und feiert seit ein paar Jahren sein Comeback, auch hier in Europa. In diesem Workshop soll Ihre Erzählfreude geweckt und Ihnen die vielfältigen Arten der Gestaltung und des Erzählens mit dem Kamishibai nähergebracht werden. Doch was kann dieser einfache Holzkasten mit den großen bunten Bildkarten und dem komplizierten Namen eigentlich? Mit dem Kamishibai entsteht Sprachbildung ohne Druck und mit ganz viel Spaß, es fördert das Selbstbewusstsein und die Empathie bei Erzähler und Zuhörer gleichermaßen, es regt die Phantasie an und lädt zum Geschichten erzählen ein. Machen Sie mit dem Kamishibai auf eine wunderbare Art und Weise Geschichten für Kinder mit allen Sinnen begreifbar! Dieser Workshop bietet eine tolle Gelegenheit, diese Art des Erzählens kennenzulernen. Die zwei Tage sollen eine Bereicherung für jeden sein, der Spaß an Methodenvielfalt hat und offen ist für kreative Gestaltungsideen, die garantiert 1 zu 1 umzusetzen sind.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin;
Amadeus&Luisa
Kosten: 246,00 €
Kursnr.: S03HHBE101

FR 03.07.2026 09:00 UHR - FR 03.07.2026 16:30 UHR

Kleine Forscher im Kindergarten

Naturwissenschaftliche Experimente im Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Kinder erforschen von klein auf ihre Umwelt. Sie zeigen dabei viel Neugier, erfreuen sich am Entdecken und lernen vor allem bei der Beobachtung von Naturphänomenen. Wo ist nachts die Sonne? Warum fallen Schneeflocken langsamer als Regen? Kann man Luft sehen? Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ergeben sich unendlich viele Fragen, bei denen Kinder über Experimente im Kindergarten die Antwort selbst herausfinden können. Diese Fortbildung zeigt, dass mit Alltagsmaterialien und verblüffenden Ideen Naturphänomene kindgerecht erklärt werden können. Erleben Sie selbst spannende Phänomene der Natur und geben Sie Ihre Begeisterung an die Kindergartenkinder weiter.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin;
Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 148,00 €
Kursnr.: T03HHBE004

MO 06.07.2026 09:00 UHR - MI 08.07.2026 13:30 UHR

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der Kita

Kita Move

Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Manchmal brauchen sie dabei Unterstützung, weil sie überfordert oder überlastet sind. Die Form der Elternbegleitung muss von pädagogischen Mitarbeitenden in der Kita so gewählt werden, dass die Eltern sie annehmen können. Einige Eltern sind schwer erreichbar und fühlen sich von Hilfsangeboten nicht angesprochen oder verstehen sie als Kontrolle und unangemessene Einmischung.

Das Konzept „Kita Move“ versteht sich in solchen Situationen als Handwerkszeug für pädagogische Mitarbeitende. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, wie sie motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungs-

verhalten führen und erhalten Hilfen zum Einstieg in kritische Elterngespräche.

Inhalte:

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit anderen Unterstützungsangeboten

Referierende: Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A., Barbara Leufgen, Direktorin, Ass. Agrarwirtschaft, M.A.
Kosten: 380,00 €
Kursnr.: T03HHBE001

MO 06.07.2026 09:00 UHR - DI 07.07.2026 16:30 UHR

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So kommt also jeder kleine Mensch mit musikalischen Erfahrungen auf die Welt, er bringt bereits ein Potenzial mit. Wie an dieses Potenzial durch kindgemäße und abwechslungsreiche rhythmisch-musikalische Angebote - Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten - im Kindergartenalltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen, sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und ihre Sinneswahrnehmungen. Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind in kleine Lernschritte gegliedert und auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis zu einem Alter von 3 Jahren abgestimmt.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin;
Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 298,00 €
Kursnr.: T03HHBE003

Web-Seminare

Für die Teilnahme an unseren Web-Seminaren benötigen Sie PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion. Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie von uns den Zugangslink.

MI 02.07.2025 09:00 UHR - MI 02.07.2025 13:00 UHR

Mit den Fingerchen

Feinmotorik ganzheitlich fördern

Kleine Bewegungen, die präzise mit Händen, Füßen und auch durch die Mimik ausgeführt werden, werden als Feinmotorik bezeichnet. Kinder erlernen diese Bewegungen im Laufe der Jahre und präzisieren sie nach und nach. Die Feinmotorik ist Grundlage für viele Tätigkeiten und Bewegungen, die wir im Alltag benötigen. Dazu gehört zum Beispiel das Schreiben und Malen, aber auch die Ausbildung der Sprechmuskulatur. Wir möchten den Kindern altersgerechte Möglichkeiten zur Schulung der Feinmotorik anbieten. Dazu müssen keine teuren Materialien angeschafft werden. Mit vorhandenen Materialien und wenig Aufwand können die Kinder spielerisch und mit viel Spaß ihre Feinmotorik üben.

Inhalte:

- Was ist Feinmotorik?
- Feinmotorik als Grundstein für eine leserliche Handschrift
- Ganzheitliche Förderung der Feinmotorik
- Einfache Ideen, die Spaß machen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: R03HHBE001

WEITERER TERMIN:

26.11.2025 - R03HHBE016

MO 07.07.2025 09:00 UHR - MO 07.07.2025 16:00 UHR

Mädchen, Junge... oder wie?!

Die Genderfrage in der Kita

Jede Kita muss ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Und neben

dem Schutzauftrag haben wir auch die Aufgabe, eine sexualfreundliche Einrichtung zu sein und jedes Kind so anzunehmen wie es ist – egal welches Geschlecht. Was bedeutet es genau, eine sexualfreundliche Kita zu sein? Wie können wir Kinder stark machen und somit Prävention betreiben? Was bedeutet Geschlechtsidentität, -Sensibilität und Genderpädagogik? Und wie können wir mit den Kindern über all diese Themen sprechen? Diese Fortbildung befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder und darauf, was sie brauchen, um sich als Individuum entwickeln zu können.

Inhalte:

- Die sexualfreundliche Kita – der Bildungsauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann
- Förderung der Geschlechtsidentität – Wer bin ich?
- Geschlechtliche Vielfalt in der Kita reflektieren
- Diversitätssensible Elternarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;

Kosten: 135,00 €

Kursnr.: R03HHBE002

DI 09.09.2025 09:00 UHR - DI 09.09.2025 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser

Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit.

Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben, um diese auch in Corona-Zeiten gut zu unterstützen.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Ideen für einen guten Übergang in die Schule

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: R03HHBE014

DI 09.09.2025 08:30 UHR - DI 09.09.2025 15:00 UHR

Morgen(k)reise in den Herbst

Pädagogische Mitarbeitende haben auf der einen Seite einen umfassenden Bildungsauftrag und wollen Kinder zum anderen achtsam und partizipativ begleiten. Wie pädagogische Angebote unter den Gesichtspunkten Partizipation, Entwicklungsbegleitung und -evaluation für alle ein Erlebnis sein kann, wird in dieser Fortbildung vermittelt. In dieser Fortbildung zeige ich, wie mit verschiedenem Material und heilpädagogischem Hintergrundwissen sämtliche Bildungs- und alle Entwicklungsbereiche auf mitnehmende Weise angeregt werden können, damit alle Kinder die gleichen Bildungschancen

erhalten. Diese Angebote sind neben ausgiebigem Freispiel besondere Möglichkeiten, um Kinder hinreichend beobachten, fördern und unterstützen zu können. Die Beziehung spielt eine wichtige Rolle in der Begleitung von Kindern und deren Familien. Dabei wird meine Sichtweise von wertvollen Grundlagen aus dem Marte Meo Konzept, in dem das positive Leiten und das Folgen eine Rolle spielen, beeinflusst und findet Beachtung in der Fortbildung. Nach der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Material. Zahlreiche und praxisorientierte Impulse für kreative Ideen und heilpädagogische Schwerpunkte bei der Begleitung von Kindern mit Bezug auf die Jahreszeit „Herbst“. Herbstthemen sind beispielsweise: Inhalte mit Igel und Fledermäusen (Winterschlaf), Äpfeln (Ernte und Teilen), Zwergen, aber auch Lichtern und Laternen mit vielen Reimen, Liedern, Spielen Buchhinweisen, Morgenkreiseinblicken, Blick in Jahreszeitenkisten, Tipps zu Geschichtensäckchen, Kamishibai und vielem mehr..

Referierende: Mareike Völkel, Heilpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Autorin;

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: R03HHBE025

MI 10.09.2025 09:00 UHR - MI 10.09.2025 13:00 UHR

Mach mit!

Ideen zur Förderung der kindlichen Resilienz

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit einer Person, erfolgreich mit belastenden Lebensumständen umzugehen. Viele Kitakinder sind mit schwierigen Lebensbedingungen und Belastungen konfrontiert. Doch schaffen viele dieser Kinder trotz der erhöhten Entwicklungsrisiken „leistungsfähige“ Persönlichkeiten zu werden. Das Konzept der Resilienz legt den Fokus auf die Bewältigung von Risikosituationen. So werden Kinder frühzeitig für Stress- und Problemsituationen gestärkt. Dabei orientieren sich die Pädagogen an den Stärken und Ressourcen des einzelnen Kindes.

Inhalte:

- Risikofaktoren
- Personale und soziale Ressourcen von Kindern- Schutzfaktoren
- Übungen und Tipps zur Resilienzförderung

- in der Kita
- Altersspezifische Handlungsmöglichkeiten für Ihre tägliche Arbeit
- Reflexion der eigenen Person

Ihr Nutzen:

Die Fortbildung möchte dazu beitragen, diese wertschätzende Erziehung zu einer grundlegenden präventiven Aufgabe von ihrer Kindertageseinrichtung werden zu lassen.

Erfahren Sie in diesem Seminar das Wichtigste zur Resilienzstärkung bei Kindern. Mit diesem neuen Fachwissen werden Sie die Kinder gezielter stärken können.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE019

MI 17.09.2025 14:00 UHR - MI 17.09.2025 18:00 UHR

Marte Meo Practitioner

Zertifikatskurs

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln - Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt.

Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern. Lernen Sie die Elemente des verbundenen Miteinanders kennen, die Sie nutzen können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen zu erweitern. Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben Sie passende Schritte für Unterstützung.

Inhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der

Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen

- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4 Stunden (über ca. 6 Monate)

Voraussetzungen für das Zertifikat:

Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ kann nach Abschluss erworben werden.

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin;
Kosten: 589,00 € Preis für alle 6 Module
Kursnr.: R03HHBE03A

WEITERE TERMINE

02.10.2025
 28.10.2025
 26.11.2025
 13.01.2026
 12.02.2026

WEITERE TERMINE FÜR EINE ZWEITE MODULREIHE

Kursnr.: S03HHBE04A
 20.01.2026
 19.02.2026
 17.03.2026
 20.04.2026
 19.05.2026
 16.06.2026

DO 18.09.2025 09:00 UHR - DO 18.09.2025 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids - Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit

Modulreihe

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen, damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

- Modul 1: Motorisch/ körperliche Entwicklung
- Modul 2: Sozial/ Emotionale Entwicklung
- Modul 3: Kognitive Kompetenzen

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 294,00 € für alle 3 Module
Kursnr.: R03HHBE01A

TERMINE DER MODULE

09.10.2025
 04.11.2025

TERMINE DER ZWEITEN MODULREIHE

Kursnr.: S03HHBE01A
 05.02.2026
 10.03.2026
 16.04.2026

DO 18.09.2025 09:00 UHR - DO 18.09.2025 13:00 UHR

Motorisch/ körperliche Entwicklung

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Der schlechte motorische Entwicklungsstand von Vorschulkindern wird in den letzten Jahren zunehmend beklagt. Dabei benötigen gerade Vorschulkinder ausreichend Bewegung, um fit in der Schule starten zu können. Kinder lernen ausdauernder, gründlicher und begeisterter, wenn sie ihren Körper mit allen seinen Sinnen dabei einsetzen können. Denn wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Zentren spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie Informationen verarbeitet und gespeichert werden. Wir schauen uns im Seminar den Stellenwert der Bewegung in der Vorschularbeit an und warum die körperliche Fitness der Kinder entscheidend für einen guten Schulstart ist. Konkrete Umsetzungsideen zur Grob- und Feinmotorik können anschließend direkt umgesetzt werden.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Mit allen Sinnen lernen
- Grobmotorische Förderung
- Feinmotorik spielerisch fördern
- Stifthaltung richtig lernen
- Geschicklichkeit im Alltag fördern

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE020

WEITERER TERMIN

05.02.2026 - S03HHBE023

DO 25.09.2025 09:00 UHR - DO 25.09.2025 13:00 UHR

Sprache ist überall

Ein Rucksack voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Mitarbeitende, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt.

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung: was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeitenden
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE018

MI 08.10.2025 09:00 UHR - MI 08.10.2025 13:00 UHR

Kinder in die Windelfreiheit begleiten

Sauberkeitsentwicklung

Das Thema Sauberkeitserziehung ist gerade bei den Eltern ein großes Thema, aber auch bei uns als Tagesbetreueungspersonen ist es immer hochaktuell. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sauberwerden und den damit verbun-

denen kognitiven sowie körperlichen Reifungsprozessen. Wir besprechen, warum Pipi und Kaka immer noch ein heikles Thema ist und wie wir Kinder beim Sauberwerden unterstützen können.

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE027

DO 09.10.2025 09:00 UHR - DO 09.10.2025 16:00 UHR

„Stopp, hör auf damit! Du sollst doch nicht beißen!“

Beißverhalten bei jungen Kindern kann den Alltag in einer Krippe stark belasten. Wiederholte körperliche Auseinandersetzungen, wie Hauen, Kratzen und vor allem das Beißen, stellen pädagogische Mitarbeitende vor besondere Herausforderungen. Auch weil oftmals nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, warum sich das Kind so verhält, wie es sich verhält. Um das Verhalten der Kinder besser zu verstehen, erfahren Sie in dieser Fortbildung, warum Kinder wiederholt in körperliche Auseinandersetzungen geraten. Nach dieser Fortbildung können Sie professionell, gleichwürdig und beziehungsorientiert auf solche Situationen reagieren, ohne die Kinder zu bestrafen oder zu beschämen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen zur sozial-emotionalen Entwicklung
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit Beißverhalten
- Ursachen für Beißverhalten bei jungen Kindern
- Konstruktive Reaktionen und Handlungsmöglichkeiten im unmittelbaren Konfliktfall

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: R03HHBE030

WEITERER TERMIN
05.03.2026 - S03HHBE045

DO 09.10.2025 09:00 UHR - DO 09.10.2025 13:00 UHR

Sozial/ Emotionale Entwicklung

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Bei Schulfähigkeit fallen einem als erstes die Kompetenzen ein, die direkt mit Lesen, Rechnen

und Schreiben zu tun haben. Doch mit der Schule beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Dabei bedeutet Einschulung auch, sich in eine neue Gruppe einzugewöhnen, sich auf neue Regeln und Menschen einzulassen und letztlich fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an. Die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder ist damit genauso wichtig wie die kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder. Schon vor der Schule können viele Kompetenzen erlangt werden, wie z.B. Kompromisse zu schließen, Enttäuschungen auszuhalten und Konflikte zu bewältigen. Die Kompetenzen benötigen die Kinder, um sich auch in einer Schulklasse und auf dem Schulhof zurecht zu finden. In dem Seminar werden wir uns mit der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder intensiver beschäftigen und Spielideen kennenlernen, um die Kinder in diesem Bereich zu stärken.

Inhalte:

- Sozial-Emotionale Entwicklung
- Umgang mit anderen - einfühlsam und hilfsbereit
- Selbstvertrauen spielerisch fördern
- Praktische Ideen für die Umsetzung
- Miteinander statt gegeneinander
- Grundqualifikationen sozialen Handelns

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE022

WEITERER TERMIN
10.03.2026 - S03HHBE025

FR 10.10.2025 09:00 UHR - FR 10.10.2025 16:00 UHR

Kindheit ohne Strafen

Warum ein gewaltfreies Aufwachsen so wichtig ist und wie es gelingen kann

Kinder haben das Recht auf ein straf- und gewaltfreies Aufwachsen. Ausgehend von einer beziehungs- und bedürfnisorientierten Pädagogik reflektieren Sie in dieser Fortbildung, wo Gewalt in pädagogischen Beziehungen bereits beginnt und welche Formen von Fehlverhalten es gibt. In diesem Zusammenhang wird die genutzte Sprache genauer unter die Lupe genommen. Worte können bestärken und Kinder wachsen lassen. Sie können aber auch verletzen und



erniedrigen, was es zu vermeiden gilt! Aus dieser Fortbildung gehen Sie mit vielfältigen straf- und gewaltfreien Alternativen für herausfordernde Alltagssituationen im Gepäck zurück in Ihre Kita, sodass Sie bereits am nächsten Arbeitstag mit der Umsetzung beginnen können.

Inhalte:

- Beziehungs- und bedürfnisorientierte Pädagogik als Grundlage für einen möglichst straf- und gewaltfreien Kita-Alltag
- Reflexion gewaltvollen Verhaltens von pädagogischen Mitarbeitenden
- Achtsamer Umgang mit Sprache
- Straf- und gewaltfreie Möglichkeiten, um auf Regelverletzungen zu reagieren

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: R03HHBE029

WEITERER TERMIN
28.01.2026 - S03HHBE044

MI 22.10.2025 09:00 UHR - MI 22.10.2025 13:00 UHR

Ruhe und Schlafbedürfnisse von Kindern unter 3

Der Mittagsschlaf in der Kindertagespflege stellt eine alltägliche Situation in der Betreuung von Kindern unter 3 dar. Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten. Der Mittagsschlaf ist gerade für Kleinstkinder essentiell für ihre Entwicklung. Zunächst wollen wir uns mit der kindlichen Schlafentwicklung beschäftigen. Es wird dargestellt, was die Bedeutung von ausreichendem Schlaf ist und welche Folgen ein frühkindlicher Schlafentzug haben kann. Wir diskutieren anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden dürfen. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie wir Übergänge für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen. Gemeinsam entwickeln wir bedürfnisorientierte Wege in den Schlaf und besprechen, wie wir Kinder beim Schlafen begleiten können.

Außerdem beschäftigen wir uns anhand von Beispielen mit unterschiedlichen Schlafstörungen und wie wir auf sie reagieren können. Es werden Aufsichtspflichten dargelegt und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums aufgezeigt.

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE028

DI 04.11.2025 09:00 UHR - DI 04.11.2025 13:00 UHR

Religion goes digital

Praxisworkshop

Kinder leben in der Gegenwart, sie wollen das Hier und Jetzt mitgestalten und sich mit allem Belebten in Beziehung setzen. Sie erleben ihre Welt ganzheitlich. Dies bedeutet zum Beispiel, dass sie digitale Ideen mit natürlichen verknüpfen. Sie haben oftmals eine ebenso starke Beziehung zu ihrem Serienhelden, wie zu dem, was ihnen real begegnet. Beides findet Anklang in ihrer Spiritualität, in ihrer gelebten Beziehungswelt. Digitalität und Technik wecken das kindliche Interesse ebenso wie beispielsweise die Bewegungen der Natur.

Warum nicht beides miteinander verbinden und die Bezüge der Kinder verstärken?

Ob mit Tablett oder Kamera als Bildungsträger, über Videos, Zeitraffer, Fotomontagen, Collagen oder Fotostorys, Podcasts, ... – religiöse Erfahrungsräume der Kinder finden Anklang in Digitalität und lassen sich auch digital dokumentieren.

Dabei können alle in der Kita und in deren pastoralen und sozialen Nahraum auf ihre Weise mitdenken, mitgestalten und mithandeln. Und: Der Einsatz neuer Medien im Selbstbildungsprozess der Kinder schafft ein sensibles Bewusstsein für den sinnvollen und gezielten Umgang mit Digitalität.

Die Onlineveranstaltung lädt ein

- die Weltsicht der Kinder in den Blick zu nehmen;
- digitale Formate und Möglichkeiten kennenzulernen;

- sich von der Internetplattform www.kitarel.de und den digitalen Projekten zahlreicher Kitas inspirieren zu lassen.

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE006

WEITERER TERMIN
16.01.2026 - S03HHBE003

DI 04.11.2025 09:00 UHR - DI 04.11.2025 13:00 UHR

Kognitive Kompetenzen

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Kognitive Fähigkeiten von Kindern werden gerne als Vorläuferfähigkeiten für die Schule bezeichnet. Dabei sind es vor allem das Interesse und die Neugier der Kinder, die geweckt werden. Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Zu diesen Fähigkeiten zählen z. B. Problemlösung, Entscheidung, Planung und Orientierung. Doch wie können wir diese kognitiven Kompetenzen bei Kindern im Vorschulalter fördern? Genau dieser Frage gehen wir im Seminar nach.

Wir werden Ideen und Spielmaterialien entwickeln, die den Kindern einen kreativen Raum geben und schaffen damit eine fördernde Atmosphäre im Alltag und bei gezielten Angeboten.

Inhalte:

- Kognitive Entwicklung
- Zahlen, Mengen, Buchstaben- Lerntabletts
- Fantasie und Wortschatz
- Formen und Lagebezeichnungen
- Verbesserung der Artikulation: Mundmotorikspiele
- Kinesiologie

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE021

WEITERER TERMIN
16.04.2026 - S03HHBE024

MI 12.11.2025 09:00 UHR - MI 12.11.2025 13:00 UHR

„Schüchterne Kinder brauchen die richtige Begleitung.“

Ob ein Kind schüchtern ist, hat in vielen Fällen nichts mit un schönen Erfahrungen zu tun, sondern viel mit seinem angeborenen Temperament und teilweise auch mit der Lebensphase, in der es sich befindet. In dieser Fortbildung lernen Sie zu verstehen, was Schüchternheit ist und was sie braucht, damit ein schüchternes Kind gesund großwerden kann.

Referierende: Inke Hummel, Pädagogin M.A., Familienbegleiterin, Erziehungsberaterin, pädagogischer Coach
Kosten: 145,00 €
Kursnr.: R03HHBE048

DO 13.11.2025 09:00 UHR - DO 13.11.2025 16:00 UHR

Systemisch Denken und Handeln in Kitas

In der Kita systemisch zu denken und zu handeln, bedeutet, von der Fokussierung eines Problems oder ‚Problemkindes‘/‘Problemfamilie‘/‘Problempaket‘ Abstand zu nehmen. Stattdessen werden die Zusammenhänge, Kommunikationsmuster und Beziehungsgeflechte in den Blick genommen, in denen persönliche und soziale Veränderung und Entwicklung gestärkt werden. Es geht um die Aktivierung von Ressourcen aller Beteiligten. Der systemische Ansatz zielt darauf ab, einen gemeinschaftlichen Wachstumsprozess in Gang zu setzen, der Räume für neue Sichtweisen und anderes Verhalten öffnet und nachhaltige Veränderung möglich macht. Eine gewisse „Leichtigkeit“ und Präventionsarbeit erleichtern uns die täglichen Herausforderungen. Die Begleitung und Beratung von Eltern zu Fragen Kinder ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit. Manche Elterngespräche stellen jedoch selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen. Irgendwie laufen diese Gespräche oft nicht so, wie es geplant war. Manchmal hat man das Gefühl, gegen Wände zu reden und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Dabei wird oft ein gemeinsames Ziel verfolgt: die positive Entwicklung der Kinder. In diesem Webseminar werden Grundlagen der systemisch-lösungsfo-kussierten Gesprächsführung praxisnah vermit-

telt. An konkreten Beispielen aus dem Kita-Alltag werden systemische Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen erarbeitet, die schnell umgesetzt werden können. Die eigene Offenheit und Neugierde auf diesen Ansatz und die Haltung ist ausschlaggebend. Bin ich bereit, mich auf einen Perspektivwechsel einzulassen?

Inhalte:

- Theoretisches Grundwissen - Was ist überhaupt der systemische Ansatz?
- Systemische Denk- und Handlungsweisen in der Kita
- Ein systemisches Verständnis von Problemen
- Vertrauensvolle Teamarbeit
- Vertrauensvolle Elternarbeit
- Konfliktgespräche und zielorientierte Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit herausfordernden Eltern
- Setting und Struktur von (herausfordernden) Gesprächen
- Kennenlernen systemischer Fragetechniken
- Praxistransfer

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin;
Kosten: 145,00 €
Kursnr.: R03HHBE032

MO 17.11.2025 09:00 UHR - MO 17.11.2025 14:00 UHR

Essen mit Freude - In der Kita

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Sie machen vielfältige Erfahrungen in der Ess-situation und probieren gerne Neues aus. Jedoch gibt es auch Kinder, die sich nicht nur in der Kita mit dem Essen schwertun. Sie mögen nur einzelne Nahrungsmittel, möchten nicht probieren oder verweigern generell jede Mahlzeit in der Kita. Häufig gibt es diese Schwierigkeiten auch zu Hause. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind in der Kita isst. Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten, denn das Thema „Essen“ ist für alle Menschen - je nachdem welche Esserlebnisse sie selbst gemacht haben - ganz unterschiedlich. Wir schauen uns in dem Seminar die unterschiedlichen Punkte an, die zu einer gelingenden Ess-situation beitragen können und beleuchten

entwicklungspsychologische Aspekte in Bezug auf das kindliche Essverhalten. Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen? Wie können die pädagogischen Mitarbeitende die Essfreude unterstützen? Was brauchen Mitarbeitende, um Kinder entwicklungsadäquat in der Esssituation zu begleiten? Wir erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, damit sich die Esssituation in der Kita entspannt und die Freude an den Esstisch zurückkehrt.

Inhalte:

- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Anregungen für die Esssituationen in der Kita
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten
- Austausch innerhalb der Gruppe

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin;
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: R03HHBE024

DI 18.11.2025 09:00 UHR - DI 18.11.2025 13:00 UHR

SINNvolle Raumgestaltung

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kita sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Die Kita als Bildungseinrichtung - Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räum-

lichkeiten

- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Pädagogische Mitarbeitende als professionelle und aktive Gestalter*innen einer anregenden Lern- und Erfahrungsumwelt
- Möglichkeiten, direkt zu starten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE015

MI 19.11.2025 09:00 UHR - MI 19.11.2025 16:00 UHR

„Und wieder jemand krank“

Personalnotfallplan

In einer Kita ist die Bildung und Betreuung der Kinder die oberste Priorität. Doch was passiert, wenn plötzlich Personal ausfällt? Ein gut durchdachter Personalnotfallplan ist in solchen Situationen unerlässlich, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen, die sich auf mögliche Personalengpässe vorbereiten und einen effektiven Notfallplan erstellen möchten.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen bei Personalengpässen
- Entwicklung eines strukturierten Personalnotfallplans für die Einrichtung
- Kommunikationsstrategien gegenüber Team, Eltern und Träger
- Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit bei reduziertem Personalschlüssel

Zielsetzung:

Das Seminar befähigt die Teilnehmer, einen auf ihre Einrichtung zugeschnittenen Notfallplan zu erstellen. Dieser Plan dient als Handlungsleitfaden, um bei Personalengpässen die Aufsichtspflicht zu gewährleisten und die pädagogische Qualität bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Methodik:

Neben fachlichem Input kommen Praxisbeispiele, Arbeitsgruppenphasen und Planungshilfen zum Einsatz. Die Teilnehmenden erarbeiten anhand des Seminars einen individuellen Notfallplan für ihre Kita.

Referierende: Sarah Bauer, Fachkraft für Frühpädagogik, systemischen Beraterin;
Kosten: 140,00 €
Kursnr.: R03HHBE036

MO 24.11.2025 17:00 UHR - MO 24.11.2025 21:00 UHR

Ein Koffer voller Sprachspiele

Wie oft haben Sie schon überlegt, welche Spiele gezielt die Sprache fördern können? Ich habe da eine Idee! Wir packen einen Koffer mit ganz vielen Ideen, die Ihre Kinder im Alltag sprachlich fördern können. Neben Spielvorstellungen, fassen wir Alltagssituationen zusammen, in denen die Sprache gefördert werden kann. Auch Spiele für Kleingruppen werden vorgestellt. Bunte Stunden und viele Anregungen zur sprachlichen Förderung Ihres Kindes/Ihrer Kinder erwarten Sie!

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE037

WEITERER TERMIN
29.04.2026 - S03HHBE065

DI 25.11.2025 09:00 UHR - DI 25.11.2025 13:00 UHR

Kind.Raum.Religion.

Ein förderliches Umfeld in der Kita gestalten

Die religionspädagogische Arbeit mit Kindern ist Alltagsgeschäft in der kath. Kita. Pädagogische Mitarbeitenden leisten dabei nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Selbstbildungsprozess jedes einzelnen Kindes, sondern geben ihrer Einrichtung auch ein besonderes Profil. Auf diesem Weg und in den gezielten Einsatz von Zeit, Raum, Material und Inhalt, hin zu einem religionsförderlichen Umfeld möchte dieser Workshoptag unterstützen.

Gibt es in Ihrer Kita für jedes Kind einen zugänglichen Ort oder individuelle Möglichkeiten sich mit biblischen Erzählungen und der eigenen Spiritualität kindgerecht zu verbinden?

Spiegeln sich die Themen der Kinder im Ort selbst und in dessen Farben, Material, Licht, und Symbolgehalt wieder?

Lädt der religiöse Erfahrungsraum zum Spielen und Forschen ein und begleitet die Kinder nicht nur durch den Jahreskreis, sondern auch im Alltag?

Inhalte:

- aktueller Forschungsstand zur Spiritualität des Kindes
- Bedeutung von Religion und Raum für Kinder
- Wahrnehmung von Kindern (Bewusstseinsforschung)
- Raumgestaltung für und mit Kindern (innen und außen)
- Schöpfung als Erfahrungsraum

Spezielle Fragen zur Situation in der eigenen Kita können mit Fotos im Vorfeld an die Referentin per Mail gesendet werden und werden dann während der Fortbildung thematisiert.

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE007

WEITERER TERMIN
03.02.2026 - S03HHBE004

DI 25.11.2025 09:00 UHR - DI 25.11.2025 13:00 UHR

Persönlichkeitsmerkmale und Temperamente von Kindern erkennen und richtig begleiten

Wie stark Kinder sich schon ab der Geburt auf Temperamentebene unterscheiden, ist uns oft gar nicht bewusst. Die Wesensart bestimmt aber sehr viel in ihrem Verhalten mit, so dass sie dafür nicht einfach als „schwierig“, „frech“ oder „falsch“ verurteilt werden dürfen. Wie Sie die verschiedenen Wesensarten erkennen und am besten begleiten können, erfahren Sie in dieser Fortbildung. Besonderer Fokus wird auf Schüchternheit, Wildheit und Gefühlsstärke gelegt.

Referierende: Inke Hummel, Pädagogin M.A., Familienbegleiterin, Erziehungsberaterin, pädagogischer Coach
Kosten: 145,00 €
Kursnr.: R03HHBE049

FR 28.11.2025 09:00 UHR - FR 28.11.2025 16:00 UHR

Kita als Kraftmacher - ein Tag für neue Perspektiven

Immer wieder braucht es Zeiten im Alltag, die Kinder und Erwachsene einladen, ganz bei sich und ganz in der Gruppe zu sein. Dabei werden die Tankstellen und Kraftquellen sichtbar, die Kleine und Große stark und mutig machen.



Kinder lassen sich oft intensiver von ihrem inneren Funken leiten und rufen als wir Erwachsene. Sie leben ganz in der Gegenwart, dehnen Momente des Glücks und der Zufriedenheit aus. Wann, wo und wie ist die Kita der Ort, an dem die Gefühle aller Menschen in und rund um die Einrichtung wahr- und ernst genommen werden, seelische Freude und körperliche, sinnhafte Erfahrungen eng zusammenhängen?

Inhalte:

- Achtsamkeit, Resilienz und Spiritualität aus religionspädagogischer und ethischer Perspektive großschreiben.
- Orte, Situationen und Möglichkeiten – die Kraftmacher – für Kinder, Mitarbeitende und Eltern/Familien beleuchten und kennen lernen.

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de;
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: R03HHBE004

WEITERER TERMIN
05.02.2026 - S03HHBE001

FR 28.11.2025 09:00 UHR - FR 28.11.2025 13:00 UHR

Wahrnehmung verstehen und richtig fördern

Es bestehen große Unterschiede in der Art, wie Menschen die Welt wahrnehmen. Wahrnehmung bei Kindern kann anders sein als unsere, sie kann sich bei einem Kind langsamer entwickeln als bei einem anderen, sie kann auch mit Krankheitswert gestört sein. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Wahrnehmung funktioniert, in welchen Aspekten sie sich unterscheiden kann und wie jedes Kind in diesem Bereich eine gute Förderung erhält.

Referierende: Inke Hummel, Pädagogin M.A., Familienbegleiterin, Erziehungsberaterin, pädagogischer Coach
Kosten: 145,00 €
Kursnr.: R03HHBE050

DI 09.12.2025 09:00 UHR - DI 09.12.2025 16:00 UHR

Spielend durch das Jahr

Religiöse Bausteine für die U3/U2-Praxis

Ein bunter Methodenpool voller religiöser und insbesondere biblischer Zugänge, Spiel – und Erzählorten wird sie interaktiv begleiten. Ein besonderer Fokus wird auf die aktuelle und kommende Jahreszeit und den kirchlichen Jahreskreis in Verbindung mit den Alltagsthemen der jungen Kinder gelegt.

Inhalte:

- Basics zur Spiritualität und Religiosität von Kindern
- Themen der Kinder - Religion und Spiel
- Der kirchliche Jahreskreis
- Farben und Räume in der Religionspädagogik
- Durch das Jahr mit Kindern – Rituale und Symbole
- Bibel im Jahreskreis (Gott im Spiel, Erzähl-schiene- und steine, Kami, Klang, ...)

Referierende: Viola Fromme-Seifert, freiberufliche Diplom Religionspädagogin, Redakteurin der Internetplattform KitaRel.de;
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: R03HHBE005

WEITERER TERMIN
04.02.2026 - S03HHBE002

MI 10.12.2025 09:00 UHR - MI 10.12.2025 13:00 UHR

Los, wir spielen Mathematik

Ein wichtiger Bildungsbereich für die kindliche Entwicklung ist die frühe mathematische Bildung. Aber Mathematik ist viel mehr als Rechnen und Zahlen. Denn Mathematik sollte man nicht erklärt bekommen, sondern entdecken dürfen. Und auch wir gehen auf Entdeckungsreise ins Land der Mathematik. Denn Mathematik sollte vor allem eins: Spaß machen.

Inhalte:

- Was sind mathematische Vorläuferkompetenzen?
- Wie erwerben Kinder diese im Alltag?
- Mathematische Basiskompetenzen spielerisch fördern
- Mathematik ganzheitlich und mit allen Sinnen erfahren

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: R03HHBE017

DO 11.12.2025 08:30 UHR - DO 11.12.2025 15:00 UHR

Schlaflos im Wechsel – und dann auch noch arbeiten?

Eine Runde für weibliche Kita-Mitarbeitende ab 35 und alle anderen interessierten Frauen aus dem pädagogischen Berufsfeld

Weibliche pädagogische Mitarbeitende stehen jeden Tag Kindern gegenüber, die bindungsvolle Beziehungen und gelassene Momente benötigen. Was viele Frauen nicht gesagt bekamen: Besonders die Zeit vor der Menopause kann sehr herausfordernd sein, sich über 10 - 15 Jahre hinziehen und wurde von der Gesellschaft Jahrzehntlang tabuisiert. Herzrhythmusstörungen, Gelenkprobleme, brain fog, verstärktes PMS, Tinnitus, Verstimmungen und viele weitere Symptome werden von Ärzten einem stressigen Alltag zugeordnet und erschweren das private wie berufliche Leben. Unverstanden und auch schon mit Ende 30 in between ist es wichtig, bewusst mit dieser Zeit umzugehen, alles rund um die Wechseljahre und Möglichkeiten zur Behandlung zu wissen. Auch, um wichtige Entscheidungen zum weiteren Vorgehen treffen zu können und um gesund in die zweite Lebenshälfte zu starten. Dazu kommen teilweise belastende Situationen im Berufsalltag. Wenn es der erwachsenen Anbindungsperson mit sich gut geht, kann sie den Kindern im Alltag geben, was sie benötigen. „Sind die Kinder insgesamt auffälliger geworden? Warum gibt es so viele Kinder mit stark herausforderndem Verhalten und wie kann ich damit umgehen?“, „Früher konnte ich die Kinder viel besser durch den Tag begleiten, heute sollen wir uns den Kindern anpassen! Das geht doch so nicht.“ Mit Blick auf Kinder mit Verhaltensweisen, die unser besonderes Hinschauen und Agieren benötigen, werden wir auf unterschiedliche Strategien und Methoden schauen, die allen mehr positive Beziehungsmomente ermöglichen können. Dabei betrachten wir unter anderem Inhalte aus Deeskalationstechniken, Marte Meo, Emmi Pikler und der Inhalte aus der Neurobiologie.

Referierende: Mareike Völkel, Heilpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Autorin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: R03HHBE026

Immer mit der Ruhe

Stressmanagement im pädagogischen Alltag

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeitende schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in Kitas und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen.

Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsinselfen im lauten und hektischen Alltag.

Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Inhalte:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich - die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE020

Gesund ins neue Jahr starten

Meine Resilienz als pädagogische Mitarbeitende fördern

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeitende schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?

Ob wir Krisen gut meistern, hängt von unserer psychischen Widerstandskraft ab, von unserer Resilienz. Und diese schauen wir uns einmal genauer an. Dabei wird der Praxisbezug eine wichtige Rolle spielen.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE022

„Doppelt führt besser“

Die Kunst der Tandemführung

In Kitas ist eine effektive Führung von entscheidender Bedeutung für den reibungslosen Betrieb und die Zufriedenheit aller Beteiligten. Die Tandemführung, bei der Leitung und Stellvertretung gemeinsam Verantwortung tragen, bietet viele Vorteile, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen und ihre Stellvertretung, die die Chancen der Zusammenarbeit als Tandem verbessern und deren Potenziale bestmöglich ausschöpfen möchten.

Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen und deren Stellvertretungen und vermittelt wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Führungstandem.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben klären: Effektive Aufteilung von Verantwortlichkeiten im Tandem.
- Wertebewusstsein leben: Identifizieren, was uns wichtig ist, und unser Auftreten als

Führungstandem gestalten.

- Gemeinsame Führungsphilosophie entwickeln: Erarbeitung einer gemeinsamen Vision und Philosophie.
- Kommunikation und Organisation: Techniken für eine vertrauensvolle und strukturierte Zusammenarbeit.
- Stärken nutzen: Wie Sie die individuellen Stärken beider Führungskräfte für eine ausgewogene und effektive Führung einsetzen.

Zielsetzung

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für eine partnerschaftliche und synergetische Tandemführung zu qualifizieren. Eine gelungene Tandemführung stärkt nicht nur das Führungsteam, sondern auch das pädagogische Team, schafft Kontinuität und erhöht die Qualität der gesamten Einrichtung.

Methodik

Das Seminar kombiniert fachlichen Input mit aktivierenden Methoden wie Kleingruppenarbeit, Fallbeispielen und Reflexionsübungen. Die Teilnehmenden erarbeiten konkrete Handlungsstrategien, die sie direkt in ihrer Einrichtung umsetzen können.

Referierende: Sarah Bauer, Fachkraft für Frühpädagogik, systemischen Beraterin; Sebastian Lisowski, BA Kindheitspädagogik, Erzieher, Praxis koordinierender Mentor
Kosten: 600,00 € Tipp: Die Veranstaltung lässt sich auch als Coachingmaßnahme für ein Leitungstandem beantragen!
Kursnr.: S03HHBE02A

TERMIN MODUL 2:
04.03.2026 - S03HHBE02B

Mehrgenerationalität in Kita-Teams

Auf den Demografischen Wandel reagieren

Der demografische Wandel ist im vollen Gange. Auch in der Kita ist diese Entwicklung beim Personal zu beobachten. Mehrere „Generationen“ arbeiten gemeinsam als Team – gemeinsam und doch unterschiedlich. „Arbeiten um zu leben“ oder „Leben um zu arbeiten“?! Mitarbeitende sind durch generationenspezifische Wertesysteme unterschiedlich geprägt. Für die Leitungskraft bedeutet dies, sich individuell auf Teammitglieder einzustellen, das Führungsver-

halten zu reflektieren und Teamprozesse anzustoßen. Eine Herausforderung, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalte:

- Demografischer Wandel im Überblick
- Bedeutung für die Kita
- Generationenspezifische Wertesysteme erkennen und reflektieren
- Methoden als Führungskraft
- Die Kita als „Lernende Organisation“ (Serge)
- Gemeinsame Visionen als Schnittstelle der Generationen

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE034

Eingewöhnung in der Peer-Group

Die Eingewöhnung in die Kita ist nach der Geburt einer der ersten wesentlichen Übergänge (sog. Transitionen), die ein Kind in seinem Leben zu bewältigen hat. Viele Einrichtungen gestalten diesen Übergang nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, was in der Regel ein Kind in Begleitung einer Bezugsperson eingewöhnt und so den Bindungsaufbau zwischen Kind und Erzieher*in fokussiert. Oft ist jedoch unbekannt, dass es noch ein weiteres Eingewöhnungsmodell gibt. Im „Peer-Group-Modell“ werden mehrere Kinder in Begleitung ihrer Eltern gleichzeitig aufgenommen. Dadurch wird die soziale Kompetenz der Gruppe von Kindern und Eltern positiv genutzt. Die Erzieher*innen übernehmen zunächst die Rolle der sogenannten Eingewöhnungspädagog*innen, die die Beziehungen der Kinder untereinander von Anfang an fördern und stärken. Dieses Online-Seminar führt Sie in das Peer-Group-Modell und seine Besonderheiten ein. Sie lernen unter anderem die 4 Säulen des Modells und die veränderten Rollen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften kennen. Im interaktiven Dialog arbeiten wir die Chancen und Möglichkeiten heraus.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin;
Kosten: 55,00 €
Kursnr.: S03HHBE075

MI 18.02.2026 09:30 UHR - MI 18.02.2026 13:30 UHR

Das Konflikthaus

Konflikte in fünf Schritten auf der Spur

Das Konflikthaus (von Hergen Sasse und Kathrin Hohmann) ist ein hilfreiches Tool, um Konflikte in zwischenmenschlichen Situationen systematisch zu bearbeiten. Raum für Raum lernst du in diesem Workshop, Konflikte in fünf Schritten anzusprechen und zu lösen. Gemeinsam erkunden wir, wie du Beziehungen gestaltest, welche Rolle Stress und Sicherheit spielen und wie du durch Zuhören und Verhandeln Lösungen findest – auch in herausfordernden Situationen, in denen Schutz notwendig ist.

Inhalte:

- Beziehungsgestaltung: Wie gehen wir in Beziehung?
- Stress und Sicherheit: Welche Rolle spielen sie im Konflikt?
- Zuhören, verstehen und verhandeln: Wie gelingt das?
- Umgang mit Konflikten, wenn Schutz gefragt ist

Referierende: Kathrin Hohmann, Kindheitspädagogin B.A.; Soziale Arbeit M.A.; Autorin, Doktorandin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE078

MI 25.02.2026 09:00 UHR - MI 25.02.2026 13:00 UHR

Sprache spielend leicht lernen (U3)

Gute sprachliche Kompetenzen sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Mit Eintritt in die Kita sind die pädagogischen Mitarbeitenden gefordert, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Kinder lernen Sprache am besten in ihrem Alltag. Doch wie kann ich den Alltag möglichst sprachfördernd gestalten?

Inhalte:

- Sprachentwicklung/-erwerb von 0 bis 3 Jahren
- Sprachförderung im Alltag
- Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (motorische, emotional-soziale, sensorische und kognitive Spielentwicklung)

- Kindergebärden
- Die pädagogischen Mitarbeitenden als Sprachvorbild

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE017

MO 02.03.2026 09:00 UHR - MO 02.03.2026 16:00 UHR

Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

Mehr als eine jährliche Pflichtaufgabe der Leitung

Das Zielvereinbarungsgespräch (ZVG) ist ein wichtiges Instrument in der Mitarbeiterführung, auch in Kitas. Es ermöglicht einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine gemeinsame Planung der zukünftigen Arbeit. Dabei werden sowohl persönliche als auch fachliche Themen aufgegriffen, stets mit dem Ziel einer offenen und respektvollen Kommunikation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie ZVGs in der Kita effektiv gestalten können. Sie lernen, wie Sie klare, kompetenzorientierte Ziele vereinbaren, Feedback geben und die Zusammenarbeit im Team fördern – alles mit Blick auf die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit.

Inhalte:

- Organisation und Planung von ZVGs in der Kita
- Struktur und Aufbau des Zielvereinbarungsgesprächs
- Kompetenzorientierte Zieldefinition und -vereinbarung im Kita-Kontext
- Die Rolle der Führungskraft: Verantwortung und Kommunikation im Team
- Das Spannungsfeld zwischen Vorgesetztenrolle und Kollegialität im Kita-Alltag

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE035

MI 11.03.2026 09:30 UHR - MI 11.03.2026 13:30 UHR

Zwischen Schutz und Selbstfürsorge

Grenzen von Kindern und Fachkräften im Fokus

Wie können wir kindliche Grenzen respektieren und dabei gleichzeitig die eigenen Bedürfnisse

der Fachkräfte im Blick behalten? Dieser Workshop beleuchtet die Bedeutung von Grenzen in Beziehungen zu Kindern, thematisiert die Rolle von Adultismus und zeigt Wege auf, wie wir grenzverletzendes Verhalten durchbrechen können. Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Strategien, um mit Gleichwürdigkeit und Klarheit zu handeln und Grenzen respektvoll zu wahren.

Inhalte:

- Brauchen Kinder Grenzen? – Grenzen und Orientierung
- Raus aus der Tabuzone! – Sensibilisierung für schwierige Themen
- Adultismus verstehen – Reflexion von Machtverhältnisse und unbewussten Mustern
- Warum handeln wir grenzverletzend? – Ursachen erkennen und Verhalten hinterfragen
- Grenzen kommunizieren in Beziehung und Gleichwürdigkeit
- Grenzen wahren, um Grenzverletzung zu verhindern

Referierende: Kathrin Hohmann, Kindheitspädagogin B.A.; Soziale Arbeit M.A.; Autorin, Doktorandin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE079

DO 12.03.2026 09:00 UHR - DO 12.03.2026 16:00 UHR

„Morgenkreis für alle? – Peter, du musst aber mitmachen!!!“

Beteiligung und Partizipation im Morgenkreis gestalten

Der Morgenkreis ist ein wichtiger Bestandteil des Kita-Alltags, doch nicht alle Kinder möchten daran teilnehmen. Was tun, wenn sich ein Kind weigert oder ablenkt, wie im Fall von Peter? Wie gehen wir konstruktiv mit solchen Situationen um? Kinder haben ein Recht auf Beteiligung – auch im Morgenkreis. Wenn der Kreis gut gestaltet ist, wird er zu einem Raum für Mitbestimmung, demokratische Werte und respektvolle Kommunikation. In diesem Seminar reflektieren wir, wie der Morgenkreis partizipativ und bedürfnisorientiert gestaltet werden kann, um jedes Kind einzubinden.

Inhalte:

- Bedeutung des Morgenkreises im Alltag
- Sanfte Übergänge: Den Einstieg motivierend gestalten
- Partizipation und Beteiligungsrechte im Kita-Alltag
- Herausforderungen im Morgenkreis



erkennen und reflektieren

- Die Rolle der pädagogischen Mitarbeitenden: Aktive Einbindung ohne Druck
- Raum für echte Gespräche und Mitbestimmung schaffen
- Morgenkreisthemen methodisch gestalten

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE036

DI 17.03.2026 09:00 UHR - DI 17.03.2026 16:00 UHR

Kratzen, Beißen, Hauen: Alles nur eine Form der Kommunikation?!

Wer kennt sie nicht: Kleinstkinder, die anscheinend grundlos und immer wieder beißen, kratzen, anderen an den Haaren ziehen und mit Spielzeug hauen. Je mehr der Erwachsene versucht, dem Kind zu vermitteln, dass es damit aufhören soll, umso verstärkter tritt dieses Verhalten auf. Eltern und pädagogische Mitarbeitende sind oftmals hilflos und fragen sich, wie sie am besten reagieren und was sie tun können. Dieses Seminar gibt Ihnen Einblick in die Gefühlswelt von Kindern im Alter von 0-3 Jahren und erklärt, warum es sich bei diesem Verhalten eigentlich „nur“ um eine Form der Kommunikation handelt. Aus systemischer und entwicklungspsychologischer Sicht werden daher diese alterstypischen Affekte erklärt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten und Verhaltensweisen für Erwachsene im Umgang mit kleinkindlichen Aggressionen erarbeitet.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE073

DO 19.03.2026 08:30 UHR - DO 19.03.2026 15:00 UHR

„Ist das Kind normal?“

Wenn wir mit unserem Latein am Ende sind.

„Mareike, ist das Kind normal?“ ist DIE Frage, die mir als Heilpädagogin in den letzten Jahren immer wieder gestellt wurde. Manchmal fragen wir uns, ob dass, was uns bei bestimmten Kindern auffällt, entwicklungsgerecht ist, ob und wie wir die Beobachtungen mit den Eltern besprechen sollten und wie wir das Kind unter-

stützen können. Als Heilpädagogin möchte ich Raum geben, diese Fragen zu besprechen, häufige Entwicklungskrisen und auch Besonderheiten vorstellen, um eine Haltung zum Umgang mit diesen Kindern in den entsprechenden Situationen zu entwickeln und Strategien vorstellen, die Sie bei der Arbeit unterstützen. Nach der Fortbildung wird Material zur Verfügung gestellt.

Inhalte:

- Informationen zu meiner heilpädagogischen Sichtweise
- Einblicke in die Erfassung und Behandlung von Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen oder Entwicklungskrisen
- Beispiele aus dem pädagogischen Alltag in Bezug auf Sprache, Motorik und die sozial-emotionale Entwicklung aus dem Bereich 0–6-jährige Kinder
- erprobte Ideen für die individuelle und gruppenbezogene Begleitung, Unterstützung und Begleitung im pädagogischen Alltag
- wertvolle Inhalte zur Elternarbeit, die Verarbeitungs- und Bewältigungsprozesse einbeziehen
- Impulse für das Mindset

Referierende: Mareike Völkel, Heilpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Autorin;
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: S03HHBE042

DO 19.03.2026 09:00 UHR - DO 19.03.2026 13:00 UHR

Wörter rollen, Sätze fliegen

Bewegte Sprachförderung

In dieser Fortbildung wird der Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung hergestellt. Sprachförderung und Bewegungsförderung stehen in engem Zusammenhang und können in der Schule, in der Kita und zu Hause mit entsprechendem Hintergrund integriert werden (dies sollte das Ziel der Fortbildung sein). Bewegung und Sprache kombiniert ermöglicht jedem Kind eine harmonische Entwicklung motorischer bzw. sprachlicher Kompetenzen. Schwerpunkt der Fortbildung ist ein enger Theorie-Praxis-Bezug mit ausgewählten Themen.

Inhalte:

- Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Wie hängen Sprache und Bewegung zusammen?
- Praxisbeispiele zur Sprachförderung mit und in Bewegung
- Praxisbeispiele im Alltag integriert
- Sprachförderung als Bewegungspause
- Bewegungsgeschichten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE019

MO 13.04.2026 09:00 UHR - MO 13.04.2026 16:00 UHR

Mikrotransitionen

Die kleinen Übergänge im pädagogischen Alltag partizipativ gestalten

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“ So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN - Wer kennt es nicht? Es geht mit den Kindern nach draußen und schon ist das Chaos in der Garderobe perfekt! Oder ein Kind spielt konzentriert und dann heißt es auf einmal „Aufräumen“. Ehe man sich versieht, ist da ein weinendes Kind und ein anderes schubst den Nachbarn von der Garderobenbank. Diese und viele andere Übergangs-Situationen nennt man „Mikrotransitionen“ und sie erschweren zuweilen den pädagogischen Alltag. Oftmals fehlt den Kindern in diesem Moment „nur“ ein sogenanntes Skript - mit anderen Worten: ein konkreter Handlungsplan. In diesem Seminar wollen wir uns mit den vielen kleinen Übergängen im Kita-Alltag näher beschäftigen. Es geht zunächst darum, die verschiedenen Übergänge zu entdecken und als Herausforderung wahrzunehmen. Kinder brauchen im Tagesablauf eine gute Balance zwischen Sicherheit und Selbstbestimmung. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, Ideen und Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Alltag für alle Beteiligten entspannen. Dabei geht es auch immer wieder darum, wie die Kinder an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden können und so ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

Inhalte:

- Mikrotransitionen – was ist das?
- Übergänge im Alltag entdecken
- Handlungspläne mit Kindern entwickeln

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE074

DO 23.04.2026 08:30 UHR - DO 23.04.2026 15:00 UHR

Nicht sprechende Kinder mit Gebärdens begleiten

Eine sprachentwicklungunterstützende Methode für Late Talker, Krippenkinder, Kinder mit Hörbeeinträchtigung, VED und Mutismus sowie nichtdeutscher Herkunftssprache

In dieser Fortbildung blicken wir auf verschiedene Ursachen, die den verbalen Sprachaufbau verhindern und arbeiten heraus, wie diese Kinder unterstützt werden können und welche Möglichkeiten es mittels Gebärdens aus der Deutschen Gebärdensprache geben kann. Auch für die Kommunikation mit Kindern im vorsprachlichen Bereich bieten sich Gebärdens wunderbar an. Gebärdensprache können Kindern die Gelegenheit bieten, sich mitteilen zu können. Da mehrere Wahrnehmungskanäle angesprochen werden, haben sie sprachunterstützende Wirkung. Das hat großen Einfluss auf die Selbstwirksamkeitsentwicklung, eigene Regulationsmöglichkeiten und wirkt sich auch positiv auf den verbalen Spracherwerb aus. Einen Seitenblick gibt es in die Gehörlosenkultur und in die Deutsche Gebärdensprache, sowie die Versorgung mit Hörgeräten und CI sowie verschiedene Erkrankungsbilder. Sollten heute begleitete Kinder auch im weiteren Lebensverlauf Gebärdens nutzen wollen oder müssen, haben sie durch die erlernten Gebärdens ein kleines Fundament durch die Kinderbetreuung mitbekommen und müssen keine Handzeichen umlernen. Das wäre der Fall, wenn andere gebärdenangelehnte Kommunikationssysteme vermittelt werden. Hinweise für die praktische Umsetzung mittels pädagogischer Angebote mit Gebärdenszeichen und Unterstützung im Alltag mit Materialien sind großer Bestandteil der Fortbildung. Nach der Fortbildung wird Material zur Verfügung gestellt. Sie werden an diesem Tag einige Gebärdens erlernt

haben und können die Ideen in der Kindergruppe anwenden

Referierende: Mareike Völkel, Heilpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Autorin;
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: S03HHBE043

MO 27.04.2026 09:00 UHR - MO 27.04.2026 16:00 UHR

Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?

Räume, die zur Bildung und Partizipation herausfordern

Offene Arbeit ist eine Haltung, die den Kindern Raum für Abenteuer und selbstbestimmte Bildung bietet. Es geht darum, den Kindern zuzutrauen, eigene Bildungswege zu gehen, während pädagogische Mitarbeitende sich in den Hintergrund stellen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen. In diesem Seminar lernen Sie, wie offene Räume Bildungsprozesse ermöglichen, die in starren Strukturen nicht möglich wären. Sie reflektieren, wie Sie Freiraum und Struktur für die Kinder sinnvoll balancieren und die Haltung des Teams weiterentwickeln können.

Inhalte:

- Raumkonzepte als Bildungselemente
- Partizipation und Macht in der Kita
- Balance zwischen Freiraum und Struktur
- Gemeinsame Haltung der Fachkräfte entwickeln
- Planung der weiteren Öffnung der Kita
- Best Practice: Merkmale einer erfolgreichen offenen Kita

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE037

DI 28.04.2026 09:00 UHR - DI 28.04.2026 13:00 UHR

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn

wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kindertageseinrichtung aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserem Kindergarten her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita
- Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kita
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas
- Spiele und kleine Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE018

MI 06.05.2026 09:30 UHR - MI 06.05.2026 16:00 UHR

Gefühlswellen surfen

Wut & Aggressionen verstehen

„Wut ist ein Gefühl und hat die Kraft eines Vulkanausbruchs oder eines Gewitters“ – Da junge Kinder noch kaum Möglichkeiten haben, diese starken Empfindungen aus eigener Kraft zu regulieren, brauchen Sie Erwachsene, die ihnen Halt gebend, schützend und stabilisierend zur Seite sind, wenn die Wut in ihnen tobt. Im Alltag wird Wut noch häufig abgewertet, was den Kindern nicht hilft, denn jedes Verhalten erfüllt eine wichtige Funktion und möchte gehört und verstanden werden. In diesem Seminar geht es darum die Kinder in ihrer Wut zu verstehen und ihre Aggressionen zu deuten und Handlungsstrategien zu entwickeln, wie mit den starken Gefühlen wertschätzend umgegangen werden kann.

Inhalte:

- Was sind Wut und Aggressionen?
- Auslöser und Ursachen für Aggressionen
- Jedes Verhalten hat einen Grund: Beobachten, statt Fehlinterpretieren
- Der Eisberg
- Unsere Bewertung – unsere Reaktionen
- Einblicke in das Gehirn
- Das Prozessmodell
- Was kann ich konkret tun?
- Tools für den Alltag

Referierende: Kathrin Hohmann, Kindheitspädagogin B.A.; Soziale Arbeit M.A.; Autorin, Doktorandin
Kosten: 160,00 €
Kursnr.: S03HHBE077

MI 06.05.2026 09:00 UHR - MI 06.05.2026 16:00 UHR

Kuscheln, fühlen, Doktorspiele

Sexualpädagogisches Schutzkonzept

Jede Kita trägt die Verantwortung, den Kindern einen sicheren Raum zu bieten, in dem sie sich frei entwickeln können – und zugleich den Schutz vor sexualisierter Gewalt zu gewährleisten. Doch wie lässt sich dieser Spagat zwischen dem Bildungsauftrag und dem Schutzauftrag in der Praxis umsetzen? Dieses Seminar beleuchtet, wie eine sexualfreundliche Kita funktioniert und gleichzeitig den Schutzauftrag ernst nimmt. Wir schauen uns an, wie Kinder gestärkt werden können, wie wir präventiv arbeiten und

welche Handlungsmöglichkeiten Fachkräfte bei übergriffigem Verhalten haben. Der Fokus liegt auf der Schaffung eines sicheren, respektvollen Umfelds, in dem Kinder sich frei entfalten können, ohne ihre Sicherheit zu gefährden.

Inhalte:

- Sexualfreundliche Kita: Schutz- und Bildungsauftrag vereinen
- Kinder stark machen – Prävention mit Haltung
- Übergriffe erkennen und angemessen handeln
- Handlungsleitfaden für herausfordernde Situationen
- Gesprächsführung mit betroffenen Kindern
- Entwicklung des sexualpädagogischen Konzepts

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE038

MO 18.05.2026 09:00 UHR - MO 18.05.2026 16:00 UHR

Stress lass nach!

Warum muss Peter immer so herausfordernd sein?

Kinder zeigen durch ihr Verhalten, was sie brauchen – besonders in herausfordernden Momenten. Doch wie gelingt es, die Balance zwischen den Bedürfnissen des einzelnen Kindes, den Anforderungen der Gruppe und dem Tagesablauf zu halten? In diesem Seminar reflektieren wir unsere eigene Haltung, lernen Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und einfühlsam darauf zu reagieren. Dabei steht im Mittelpunkt, wie stressige Situationen analysiert, gelöst und künftig ressourcenorientiert begleitet werden können – für Kinder, Fachkräfte und Familien.

Inhalte:

- Herausforderungen im Kita-Alltag verstehen
- Eigene Stressmuster und Glaubenssätze reflektieren
- Bedürfnisse hinter dem Verhalten erkennen
- Kinder emotional begleiten
- Zusammenarbeit mit Familien stärken

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE039

Kurz und gut

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir auf den Spuren der Prinzipien von Emmi Pikler. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag.

Inhalte:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten;
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: S03HHBE021

Sieben Impulse für stressige Zeiten

Es gibt immer wieder Phasen, die als besonders herausfordernd wahrgenommen werden. Zwischen Vorbereitungen, Terminen und Erwartungen bleibt kaum Zeit, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Wie kannst du in dieser hektischen Zeit kleine Anker setzen, die dir helfen, Gelassenheit zu bewahren und deine Kraft zu schützen? In diesem Workshop werfen wir gemeinsam einen Blick darauf, wie du positive Momente im Alltag schaffen und kleine Tools integrieren kannst, die dir helfen, trotz Stress entspannt und präsent zu bleiben. Es geht

darum, bewusste Pausen einzubauen und neue Energie zu schöpfen, um nicht nur dir selbst, sondern auch den Kindern und deinem Team ein positiver Begleiter zu sein.

Inhalte:

- Kleine Techniken zur Stressbewältigung im hektischen Alltag
- Positive Anker und Rituale, die innere Ruhe fördern
- Praktische Tools, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen
- Reflexion: Wo finde ich im Trubel Raum für mich?

Referierende: Kathrin Hohmann, Kindheitspädagogin B.A.; Soziale Arbeit M.A.; Autorin, Doktorandin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: S03HHBE080

Zeit ankommen

Zwischen den Stühlen und zwischen den Eingewöhnungsmodellen?

Der Start in die Kita ist ein bedeutender Schritt – für Kinder, Eltern und Fachkräfte. Jede Eingewöhnung ist einzigartig, weil jedes Kind mit eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Bedürfnissen kommt. Einfühlsame Begleitung legt den Grundstein für Vertrauen und eine gelungene Betreuung. Dieses Seminar widmet sich dem Bindungsaufbau während der Eingewöhnung. Wir beleuchten, wie Fachkräfte die Perspektiven von Kindern und Eltern wahrnehmen, flexibel auf Herausforderungen reagieren und die Eingewöhnung als Teamaufgabe gestalten können. Dabei können Eingewöhnungsmodelle eine Orientierung bieten – jedoch kein Rezept, das bei jedem Kind gleich verwendet werden kann.

Inhalte:

- Bindung und Beziehung als Basis der Eingewöhnung
- Ankommen oder Loslassen – die kindliche Perspektive
- Bedürfnisse von Kindern, Eltern und Fachkräften erkennen
- Flexibilität in der Eingewöhnung – wenn Modelle an Grenzen stoßen
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team



Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE040

Mädchen, Junge... oder wie?!

Identitätsentwicklung bei Kita-Kindern

Jedes Kind ist einzigartig – unabhängig von Geschlecht oder Identität. Eine sexualfreundliche Kita schafft Räume, in denen Kinder sich sicher und wertgeschätzt fühlen. Doch wie gelingt es, Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu stärken und gleichzeitig den Schutzauftrag zu erfüllen? In dieser Fortbildung erforschen wir, was eine sexualfreundliche Kita ausmacht und wie Genderpädagogik im Alltag gelebt werden kann. Wir beleuchten, wie Fachkräfte Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung unterstützen, mit Eltern über Vielfalt sprechen und Prävention mit achtsamer Haltung verbinden.

Inhalte:

- Die sexualfreundliche Kita: Bildungs- und Schutzauftrag
- Geschlechtsidentität und Selbstwahrnehmung stärken
- Geschlechtliche Vielfalt im Kita-Alltag sichtbar machen
- Elternarbeit zu Genderthemen
- Prävention: Kinder stark machen gegen sexualisierte Gewalt

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes;
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: S03HHBE041

AGB für Teilnehmende an Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn

Stand: 15.04.2024

I. Geltungsbereich, Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn (KdÖR)

vertreten durch die Generalvikare Msgr. Dr. Michael Bredeck und Prälat Thomas Dornseifer Domplatz 3, 33098 Paderborn, (auch: Veranstalter).

Sie bilden den vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn mit einem Teilnehmenden einer Veranstaltung.

2. Veranstaltungen, zu denen Dritte als alleinige Veranstalter in die Räumlichkeiten der Bildungshäuser und Akademien einladen, sind nicht Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien. Insoweit treten die Bildungshäuser und Akademien lediglich als Vermittler auf.

3. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Textform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage des Bildungshauses/der Akademie). Eine strengere Form als bei Vertragsschluss verwendet, wird nicht gefordert. Erklärungen der Bildungshäuser und Akademien genügen der Textform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

II. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages

1. Die Anmeldung (Vertragsangebot) soll, soweit in der Veröffentlichung nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt benannt ist, spätestens bis 10 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Anmeldungen sind auch telefonisch möglich. Auch dabei kommt ein Vertrag im Sinne von II. 3 zustande.

2. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichtet sich zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags. Der Teilnehmende beachtet die Hausordnung.

3. Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande: Der Teilnehmende kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmende eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden.

Der Veranstalter kann das Angebot annehmen, indem er

- dem Teilnehmenden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmenden maßgeblich ist,
- mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt,
- den Teilnehmenden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung

der Bankdaten an den Teilnehmenden.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

4. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über E-Mail, Fax oder Telefon zu Stande: Mit der Bestellung per E-Mail, Fax oder Telefon erklärt der Teilnehmende unverbindlich sein Vertragsinteresse oder verbindlich sein Vertragsangebot.

4.1. Vertragsinteresse

Die Anmeldung des Teilnehmenden durch die in Ziffer 4. genannten Mittel stellt ein unverbindliches Angebot des Teilnehmenden an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die in der Anmeldung beschriebene Veranstaltung dar. Nach Eingang der Bestellung übermittelt der Veranstalter dem Teilnehmenden nach Ermessen eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung) und die AGB enthält. Diese Bestellbestätigung stellt ein verbindliches Angebot an den Teilnehmenden dar. Die Annahme wird durch den Teilnehmenden entweder ausdrücklich per Mail oder Fax erklärt oder erfolgt spätestens mit Bezahlung der Dienstleistung innerhalb von 3 Tagen ab Zugang des Angebots. Das von dem Veranstalter unterbreitete Angebot besteht ab Zugang beim Teilnehmenden für eine Dauer von 3 Tagen.

4.2. Vertragsangebot

Der Teilnehmenden kann in seiner Bestellung auch ausdrücklich verbindlich sein Vertragsangebot erklären. Der Veranstalter wird dem Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung seiner Bestellung übermitteln. Die Annahme ist durch den Veranstalter entweder innerhalb von zwei Tagen ausdrücklich erklärt oder erfolgt mit Zahlungsaufforderung wie unter Ziffer 3 erwähnt.

5. Der Vertragstext wird vom Veranstalter nicht gespeichert.

6. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten grundsätzlich nur zwischen dem Träger des Bildungshauses / der Akademie und der anmeldenden Person (Teilnehmenden).

III. Veranstaltungsbeiträge, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für die jeweilige Veranstaltung einzeln ausgewiesenen Veranstaltungsbeiträge. Darüber, welche Leistungen in dem Veranstaltungsbeitrag enthalten sind, informiert die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung. Nicht beanspruchte Leistungen werden nicht erstattet.

2. Die Veranstaltungsbeiträge werden mit Vertragsschluss ohne jeden Abzug fällig. Sie können nach Rechnungsstellung mittels Überweisung oder im Lastschriftenverfahren beglichen werden. Für die Anmeldung über die Webseite ist das Lastschriftverfahren als Zahlungsmöglichkeit maßgeblich. Für Lastschrifteinzüge, die wegen fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, trägt der Teilnehmende die entstandenen Bankgebühren.

3. Rechnungen des Bildungshauses / der Akademie ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

4. Bei verspäteter Zahlung kann eine Mahngebühr von bis zu 5,00 EUR erhoben werden.

5. Für Exkursionen oder Studienreisen gelten ggf. besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen bzw. bei dem Bildungshaus / der Akademie zu erfragen sind.

6. Das Bildungshaus/die Akademie hält eine begrenzte Zahl von kostenfreien Parkplätzen bereit. Ein Anspruch der Kundschaft auf einen Parkplatz oder die Reservierung von Stellplätzen besteht nicht. Eine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Fahrzeugen wird vom Bildungshaus / der Akademie nicht übernommen.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken

Der Teilnehmende darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ansonsten kann ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet werden (Korkgeld).

IV. Ermäßigung und Zuschüsse

1. Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders ausgewiesen, gewähren wir Schülerinnen und Schülern, in Erstausbildung Stehenden (bis zum 30. Lebensjahr), Studierenden (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistenden, Arbeitssuchenden und Sozialhilfeempfangenden auf Nachweis eine Ermäßigung von 20 % der Veranstaltungsgebühr bei nicht zielgruppenrelevanten Veranstaltungen. Studienreisen und Sonderveranstaltungen sind von dieser Gebührenermäßigung ausgenommen.

2. Für die berufliche Weiterbildung von Dritten gewährte Zuschüsse (z. B. europäische und staatliche Zuschüsse in Form von Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheinen) müssen, soweit Sie für eine Maßnahme des Veranstalters genutzt werden sollen, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme vom Teilnehmende mit der Anmeldung zur Weiterbildung eingereicht werden. Der Teilnehmende erhält daraufhin eine Ermäßigung der Teilnahme- und Prüfungsentgelte unter Berücksichtigung der jeweiligen Förderbestimmungen.

V. Dienstbefreiung und Bildungsurlaub

Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und gefördert. Sie sind zudem anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach § 10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. November 1984, geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GV. NRW. S. 887), in Kraft getreten am 18. Dezember 2014.

Die im Programm bzw. in den Veranstaltungsausschreibungen entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen können als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genutzt werden.

VI. Rücktritt des Teilnehmenden

1. Rücktrittsrecht bei Reiseveranstaltungen iSd. § 651 a BGB

Die teilnehmende Person kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Das Bildungshaus / die Akademie verliert den Anspruch auf den Reisepreis, soweit die teilnehmende Person vor Reisebeginn den Rücktritt erklärt oder die Reise nicht antritt. Im Falle des Rücktritts oder Nichtantritts der Reise kann das Bildungshaus / die Akademie eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten

ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Die Entschädigung bemisst sich nach der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung sowie dem Zeitraum zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn. Die Entschädigung kann pauschal wie folgt berechnet werden: ab dem 14. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 2. vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises. Der teilnehmenden Person steht der Nachweis darüber offen, dass dem Bildungshaus / der Akademie ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die geforderte Pauschale entstanden ist. Der Abschluss einer Reiseücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

2. Rücktrittsrecht bei Veranstaltungen, die keine Reiseveranstaltung iSd. 651 a BGB sind.

a) Tritt der Teilnehmenden bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses/der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,- € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmenden 80 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus/der Akademie.

b) Der Teilnehmenden wird von den unter Ziffer VI. 2 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus/der Akademie abzustimmen.

c) Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus/ die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere:

Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmenden.

Der Teilnehmende kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmende auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen.

Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus/die Akademie zu schicken.

3. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. Absage von Veranstaltungen durch das Bildungshaus / die Akademie

Das Bildungshaus/ die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl oder der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus/ die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmenden. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

1. Das Bildungshaus/ die Akademie kann den Teilnehmenden von der weiteren Teilnahme ausschließen, soweit dieser die Durchführung der Veranstaltung gefährdet. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmende

- a) mit der Zahlung des Veranstaltungsbeitrages in Verzug geraten ist;
 - b) die Veranstaltung oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung der Veranstaltung zu befürchten sind;
 - c) erheblich oder wiederholt gegen die Hausordnung verstößt.
2. Der Teilnehmende hat im Falle eines Ausschlusses nach Ziffer VIII.1 den vollen Veranstaltungsbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmende nicht nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bildungshauses/ der Akademie bleiben hiervon unberührt.

IX. Haftung

Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmenden regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

X. Widerrufsrecht für Verbraucher/-innen

Verbrauchern/-innen steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher/-in jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erzbistum Paderborn, Abteilung Erwachsenen- und Familienbildung, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn, Telefonnummer: 05251 125-4459, E-Mail-Adresse: info@kefb.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür den unten aufgeführten Text »Widerruf-Mustertext« verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die

sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Widerruf – Mustertext

Für Ihren Widerruf berücksichtigen Sie bitte die folgenden Angaben:

An Name, Adresse, Faxnummer, E-Mailadresse:

- Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*) / erhalten am (*)
 - Name des / der Verbraucher(s)
 - Anschrift des / der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

XI. Sonstiges

1. Der Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmenden unterliegt ausschließlich deutschem Recht.
2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
3. Ist der Teilnehmenden Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Paderborn. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmenden keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
4. Die Vertragssprache ist deutsch.

Paderborn, 15.04.2024

In Kraft gesetzt

gez. Hans-Theo Sasse gez. Ludger Vollenkemper

Erzbischöfliches Generalvikariat Abteilung bilden + tagen



Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede und weiter auf Abfahrt Paderborn (B 68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede. Bitte benachrichtigen Sie uns, wir geben gern die Kontaktdaten lokaler Taxiunternehmen an Sie weiter.

Telefon: 05642 9853 -200
zentrale@lvh-hardehausen.de



**KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
HARDEHAUSEN**

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg
Telefon: 05642 9853 -200
zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de